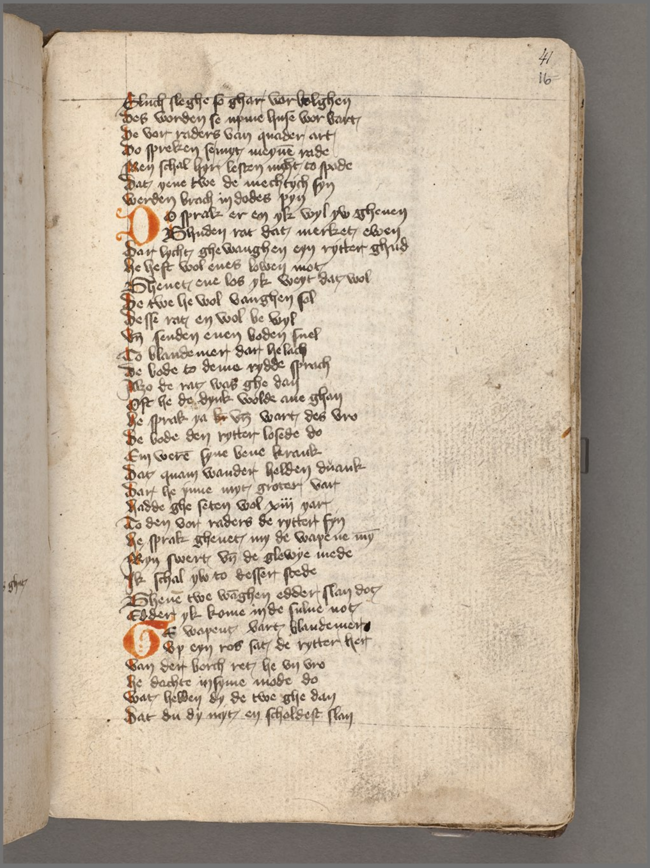
Valentin und Namelos

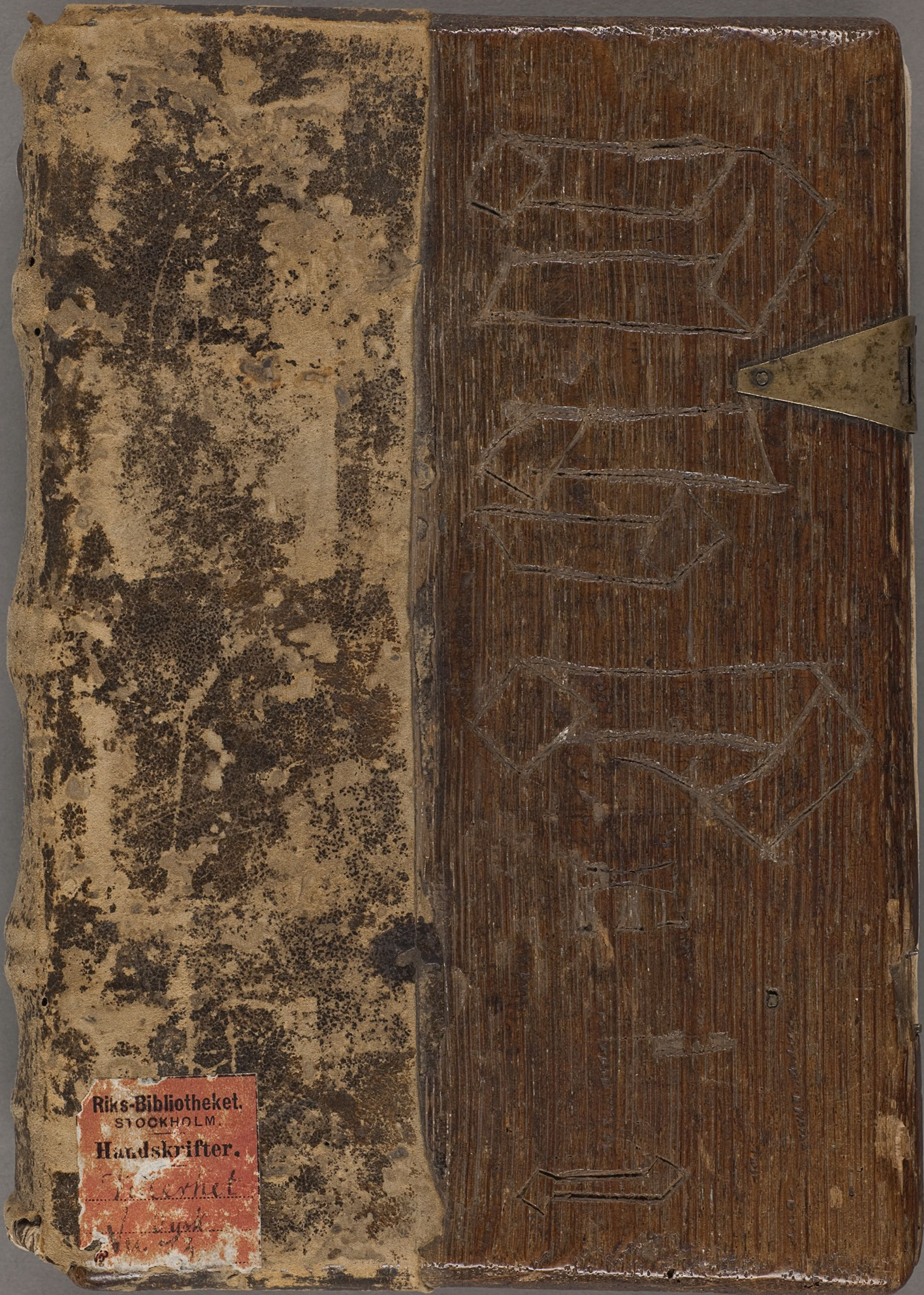


Handskrift // Vu 73

Digitaliserad år 2017

National Library of Sweden

Vu 73



Vu 73

a b c d e f g h i k l m n o p q r s
t u v w x y z ...

nomini tuo da gloriam. Ab occul-
tis meis munda me domine. Et ab alie-
nis parce servo tuo. Domine exau-
di orationem meam. Et clamor
meus ad te veniat. Per omnia secu-
la seculorum amen. Dominus vobiscum.
Et cum spiritu tuo. Sursum corda.
Habemus ad dominum. Gratias agamus
domino deo nostro. Dignum et iustum est.
Et ne nos inducas in temptationem.
Sed libera nos a malo. Pax domini sit
semper vobiscum. Et cum spiritu tuo.
Sequentia sancti evangelii secundum
lucam marcum mattheum. Gloria tibi
domine. Ite missa est. Deo gracias.
Benedicamus domino.
Requiescant in pace amen.
Sit nomen domini benedictum. Ex hoc
nunc et usque in seculum. Initium sancti
evangelii secundum iohannem.
Gloria tibi domine.

Vu. 73

Utlånad i Maj 1877 till Professor Wetzoldt i Bonn
återkom 16 Aug.
1885 utlånad till Köpenhamn

De konigh de here wol untfenk
He myt en to deme sale ghink
Dar dat he pleghen wol den ghesten
Unde den heren myt den besten
Do dat etent was ghe dan
De konigh sprak alsunder wan
Gy heren redet yu to der vart
Wen to Vrankrike wart
Tho konigh Pippinghes hove
Dar wille wy kome myt groteme lave
He wil my syne suster gheven
Gy here dat merket even
Do sprak bisop Vrankart
Ik en kome nicht mede up de vart
Der konigh dit scolde syn wor meden
He moste wol to yu syn ghe reden
Des konighes moder ok so sprak
Eyn torne er dat swet ut brak
De konigh sprak mit grymme do
Unde wart desser mere unvro
We nicht mit uns wille varen
De mach wol de reyse sparen
Mer kumpt yt wedder an unse walt
Wy lonens yw al unghetalt
Vrankart vruchtede des konighes torn
Des nam he valsche rede vorn
Unde sprak here yt was my spot
Dat yk sprak so helpe my got
Ik vare gherne wor yk sol
Juwe moder dot dat ok gherne wol
Noch inde willen varet mede
Alsus vore ze van der stede
De konigh myt eyner grote schare
Wol twyntych hundert dat is ware

Vu 73 - 1v

Wreden bynnen twe vnde vertich daghen
In drakrike al vnghe draghen
Dorch swanen vnde dorch osterlant
De weghe were en wol bekant
Vyffighe quenne mere
Wo crizosin ghe kome were
De heren worden vntfanghen wol
So me leue gheste van rechte don zol
Dar na wart de hochtit ghe dan
In grote ere sunder wan
Myt crizosin deme konighe rik
Vnde myt philan mynnichlik
Vppinck helt crizosin dar
Myt syner zuster wol en jar
Vnder des wart phila myt eyner bort
Alzo ik hebbe ghe hort
Den astronomen dat de konigh zen
Vnde inden sternen ghar vorspeen
Dat se em seden dorch ere tucht
Wat werden scolde van philan vrucht
En mester do des nicht en let
He dede dat em de konigh het
Eynes auendes so spade
Sach he inden sternen drade
Dat phila druch twe knepelyn
Van en scholde vnder werde schyn
Vnde scolde werde van groter craft
Dyt sach he van meysterscaft
Desse rede drakart vor nam
Crizosin moder was ok gram
Vnde lette beyde indeme rade
Beyde vro vnde spade
Wo ze de vrucht vor derue mochte
Dar to ze meghe valschen rat zochte
To lesten sprak byscop drakart

In bosheit was se en vor vart
Vrowe gy scolen dar weze by
Myt yw eyne kemererschen sy
De mot vor gheten ere tucht
Wan phila schedet van erer vrucht
So latet neme de kyndere twe
Depe zenken in den se
Aldus wert büse torne wroken
Phylan ere en lyf to broken
Dar na in korten tyden
Scolde phila arbeyt liden
Ok wart er we in erme ünde
Der werden konighynnen ghünde
By er ne moste nement wezen
Do se der kyndere scolde nezen
Alze it hir vore is ghe lezen
Crysorius moder hadde laden
Alze se it beyde hadde ghe raden
To er ene maghet de het phylamyn
Des doghede se in erme herte pyn
De wuste wol wo dat it wolde ghan
Se en dorste it nicht dorch vruchte lan
Do de kyndere van der moder quemen
Phylamyn de moste nemen
De kyndere beyde an ere schot
Des let de maghet ruwe grot
Dat se de kyndere drenken scolde
Er duchte se leuer sulve wolde
Sterue unde bliue dot
Se qua se in zo grote not
Unde sprak vor ghete yk myner tücht
Dat yk desse schone vrücht
Alsus dodede dat were quat
Doch is it myner vrowe rat
Do ik des nicht zo byn ik dot
Dus was ere iamer grot
Doch na se eyn kleyne dat schryn

Vu 73 - 2v

Dar yn lede se dat eyne kepelyn
Leghede vnde makede it dicht
Dar bouene let se ey weynich licht
Dat it mochte adem halen
Ze beghunde sich deme dike nake
Dar in warp se dat sulue schrin
Myt deme eue knepelyn
Dat andere druch se to walde wart
In grote sorghen sere vor wart
Vn lede it vp eine grone plan
Vor eyne dusth alzunder wan
Dat kynt clawerde vn beghunde sych röghen
Dar by was eyne wulvyne ghe leghen
Van iunghen wulue alzo ik vor sta
De wulvyne qua deme kynde so na
Vn droch it myt er in dat nest
Ze lede it mank de iunghen best
It sach alze eyn ander dede
De maghet jaghede van der stede
Went ze in de kemenade quam
Do ze ere vrowe dar vor nam
Ze sprak hest tu my wol ghedan
Ja ik vrowe sunder wan
Ze ghinghen beyde do dan er
Pyla blef lygghende alzo en der
Ze dref dan ruwen menghen jamer
Alleyne up der sulue kamer
Ze wyste wan er zulue nicht
Noch van den kyndere des sit bericht
Cryzosius ghynk vn welde sen
Dar na do de dach vt schen
Myt syner moder to syme wyne
Wo it er stude an deme syne
Wete syn moder kidde se beloghen
Vn pylay harde sere be droghen
Crizosius inde kemenade quam
Vn trat dan mode vmbe vadem

Vu 73 - 3r

Vn sprak phila vs lychtsin allene zo
Syn moder antwerdede do
Byn er moste nemant wesen
Do se den kyndere solde nesen
De koningh sprak dat merke ene
Phila wor ys dine vrucht ghe bleuen
Se sprak ik en weytes nicht
Syn moder sprak sit des bericht
Se lyket der konyghne stark
Ik weddes vme dusent mark
Se heft vor mordet de kyndelyn
Dat wetz here vn sone myn
Deme koninghe wandelde syn mot
Dat duchte syner moder ghut
Phila sprak yn kranckheit grot
Jhesus help mij vt aller not
Went du west de warheit wol
Cristus aller doghede vul
Erzornt werde van danne do
Em was in deme herte vn vro
He ghink hen in der vart
Tho pippinghes sale wart
Vn claghede grote mordat
Van philam alze me vor name hat
Do sprak pippink de koningh rik
In torne harde trowelyk
Is desse mordat aldus ghe schen
Dar scal me al rechte to sen
Dat me wete mijt rechte mede
Trakart sprak vp der suluen stede
Dar to wil ik ghenen rat
Ik han wort name de vrowe is quat
Dorch bosheit hat dat sulue wyf
Ere kyndere berde name dat lyf
Hir wart drofnisse grot
Phila was in iamers not

Vu 73 - 3v

Wil got der vrowen troster wezen
Se mach van alleme kummere nezen
Des anderen daghes klarina bolt
De mynne maghet schone vn stolt
Se ghink dorch lust alleyne
Myt er eyn kemerer kleyne
Vn vant dat vleten ein eken dat schryn
Dar ynne was eyn kyndelyn
De juncvrowe mide hant dat grep
Dat kynt lach suste vn slep
De maghet was des kyndes vro
Vn droch myt derhaft do
Vor borghen in ere kemenade
Myt deme kemerere ghink se to rade
Wo se dat kynt beholden mochte
De kemerer ghink vn sochte
So langhe dat he mellek vant
Van eyner seghen alto hant
De brachte he der juncvrowe fyn
Dar mede so sogede se dat kyndelyn
Se vor bot dat deme kemerere
Dat dat nemant solde weten mere
Eyn cruse sach de juncvrowe fyn
Tusche den schulderen deme kyndelyn
Des provede se al vnvorvart
Dat dat kynt were van ghuder art
Clarina wyste nicht van sikker dan
Wo it mit phylan was ghe ghan
Dar na wart phyla bracht
Vor richte myt groter vnmacht
Do sprak ere broder du dume wyf
Wes nemestu dyne kyndere ere lyf
Wo wordestu so quader tere
Des mostu bernen in den vüre
Vn most liden den quade dot
Se sprak got helpe my vt alle myner not

Zo werliken alzo ik nicht en weyt
Wo desse dingk syn ghescheyt
Do sprak Brakart thur sulue stunt
Jk kan noch so meghen want
Jk scal proue de warheyt
Vn were de vrowe noch so meyt
Men let dar maken eyn vur
Van dornen holte al vnghehur
Dar van wart se so sere vorvart
De eddele vrowe van ghuder art
Vn vruchtede kesen dar den dot
Men sach an philan jamer grot
Do quam de biscop Brakart
Dhe hare ut van quader art
Vn sprak vrowe gi mote bichte
Vn myt gode yw berychten
He sprak ghet al ower lut
Dat ys iuwer sele ghut
He sprak inkeyde wy ok intorne
Wat weme wy vk sy vorlorn
Neyn ik weyt nicht van desser dan
Alzo scal got myne sele entfan
Do rep de byscop myt schalle
Dat it de lude horden alle
Phila is desser mordat
Schuldich dat scal er wezen quat
Se vür van thorne vtme synne
Phila de eddele konyghinne
Vn grep den biscop biden hare
Jn so wunderlyken varen
Vn vur up in grote vresen
Vn bet Brakarde af de nesen
Vn sprak du bose vorrader
Bustu wy dyn slechte alle gader
Wete gi wol wete van der mordat

Deme my ghe theghen hat
Do quam eyn ritter de het blandemer
Vn tock den bisscop van eer
He sprak vrakart sit des bericht
Were gy eyn pape licht
Ik scolde mit yw in eyne kyvt
Vme desse sake holden eyne strit
Dat gy melde scholen bycht
Vrakart syt des ok berycht
Wente ywe rede ok alzo ghan
Dat gy wol wete van der mordan
Pippink sprak yn torne do
Do he sach de dynk alzo
Wat sy suster hadde mysmaket
Vn den bisscop alzo ghe raket
Dat he was der nese quit
Ik truwe mi wol phylan nyt
Men se den mort beghanghe hat
Me berne se dat is myn rat
Myt des ret pippink mde stat
In thorne vn ok in hat
Blandemer de ritter ghut
Alleyne by de vrowe stot
Dar se myt jamere was be van
He sprak wol her yk wyl be stan
Oft hyr so kone syn wer en
De myne vrowe to desser thijt
To vnrechte berne wyl dorch nyt
Eyn vader eyn hertoghe ryk
Boldewyn sprak wes vnder wy desen dynk
Blandemer do wedder sprak
Vader do yk ridder wart
My wart be volen by myner art
Wor yk wor neme ynnoden stan
To vnrechte vrowe edder man
Dar scolde yk eventure dat lyf

Also wil yk den dyt sulue wyf
Lozen edder yk blyve dot
Ik helpe er ut erer not
Do ghynghe de heren ynden vut
Oc tryzosijn mede al was he quat
Van phylijn der eddelen vrowen fyn
Do sprak de hertoghe Boldewyn
Gy here oft yt yw duket ghut
So wor nemet myne mut
Dat were unser aller scande
Oft me de konynghyne brande
Mer oft it yw be haghe gy here
So latet se dat lant vor swere
Vn myne sone dat mede
So latet se aldus vare vander stede
Dyt ghe schach myt der vart
Blandemeer van ghunder art
De wapende sich vn wart bereit
Eyn stark ros dat he bestreyt
Phylijn wart eyn telden pert
Dat was wol twyntych punde wert
Aldus vn mede se de lant
Vn thoghen weyghe vnbekant
Blandemeer vn de vrowe ghunder ther
Quemen des auendes to eyne reuier
Se hadde spyse edder brot
Dar be veghende en de erste not
Des qua de duuel under jacht
Vn hest dat eyn paulun ghe bracht
He slach it up eyne play
Do sach it de ridder stan
Vn sprak der vrowe thoghet rik
Set dat wo rechte konynchlik
Eyn paulun ghe maket stat
Ryde weder hen dat is myn rat
Se queme dat to der sulue tyt

Vu 73 - 5v

Vn vunden dat schone vn wyt
Eyn bedde harde wol ghe maket
Blandemer sprak hir is nicht mis ghe raket
Ok vunden se dar spyse noch
Tho etende al ere ghe nuch
Do sprak de truwe baldemer
Eddele vrowe gy scholen hir
Lyggen slapen wol be dacht
Ik wil alle desse nacht
Weze vor der dore
Oft dar yement kome vore
Dat yk wete we he sy
Aldus sprak de rytter vry
Se ghinghen to deme dysche sitte
Beyde myt so ghude wytten
Do sprak phila de vrowe wijs
Got ut deme vrone pare dijs
De mote syn hir unse gast
Do makede se eyn crůce vast
Myt ere henden dat is war
Do qua de tolver in wis war
Vn brak dat panlu to hant
He wolde se beyde hebbe ghe schant
Men he haddes neine macht
Se were beyde wol be dacht
Wete de truwe blandemer
Was gy truwe der vrowe her
Ze do vort neine desse wundere grot
Se spreke got dorch dyne dot
Du motest unse beschermer weze
So meyghe wi wol ghe nesen
Do sprak blandemer to hant
Ik byn des seker ghe nant
De thoner mach uns nicht schaden
Noch nine wis vor raden
Aldus myt reden de nacht vor ghynk
Vn de morghen ane vynk

Vu 73 - 6r

Blandemer half den graven wert
Dat se sat up crepert
Se reden an eyne grone walt
Blandemer unde de vrowe balt
Dus reden se myt sproke dar
Unde worden enes ridders war
De vorde eyne juncvrowe ghut
Trurych was der maghet mot
Se weynede unde screy vyl sere
Wente de ryter de maghet here
Sloch iammerlike sere in dat anghesichte
Dat er dat blot alghe dichte
Tho neze unde tho munde ut blot vyl
Dat duchte Blandemere ne spyl
De ryter was der maghet hat
Dat dede he al umme dat
Dat he nicht mochte den willen syn
hebben myt der meghetyn
Do sprak de ghude Blandemer
Wes slagi de juncvrowe her
So unsachte to aller ~~stunt~~ stunt
Beyde an nese unde an munt
Tuare dat ys grot ouer dat
Hy schynt mordlyk unde quat
De swarte rydde do antwarde gaf
Des latet iw wesen alze eyn kaf
He scal dat sleghe hebben mer
Umme ywe willen her palteuer
Do sprak Blandemer myt thorn
Ja so were yk dene vorlorn
Dat yk des nicht wedder dede
So were vorsaghet myne lede
Yk wyl losen desse maghet / der ryter yo sy wedder saghet
Myt myne swerde oft yk kan

Edder yk werde des lyves an
De swarte rydder sprak dat mach wol schen
De wolde yk in den henden myn
Dat swert vn de glevie mede
Ik wil yw to desser stede
Stecken dor yuwe eghene lyf
So wert my ok yuwe schone wyf
Vn were yuwer mer den dre
Ik achtede er nicht ene ke
Blandemer sprak mit tuchte
We anghest hebbe de vle myt vruchte
Eyn yslyk syne helm up bant
Da en wart eyn grot slant
Dat de spere an stukke stove
Vn de harden schilde sclouen
De swarte ridder vyl vut sant
Des wart he vyl sere gheschant
Des wart ghe want de vrowe fyn
Vn dar to dat eddele meghetyn
De beyde to samede weren
Vn beden gode dusen heren
Dat he dar wysede syne craft
Dat blandemer worde seghehaft
Up sprank de rytter hart
Vn sluch al by vort dart
Vyl meghen slach up blandemer
Des qua de junghe rytter her
Vn gaf deme andere eyne slach
Dat he dot under heyde lach
De vrowe vn dat meghetyn
Worden vro in ereme syn

DO sprak de vrolyckelyke maghet
Here rytter ghut al vnuorsaghet
Hadde gi nicht desse vrowe fyn
Ik wolde deme yuwe eghen syn

Wy hadden wol vort aver my
Alzo zegede de maghet vry
Myn vader wonet mesth verne hy
Hyr ys de konyngh van ana by
Desse swarte rydder al sunder wank
Hut vurede my al ane mynen dank
Do antwardede myt tuchte en
De junghe rytter blandemer
Eddele juncvrowe fyn
Gy moghen noch wol de erste syn
Wy weten dat al openbar
Dyt is myn vrowe dat is war
Vn yk byn ere denestman
De wyle yk den leuen kan
So wyl yk ere dener syn
Mynen vrowe der eddele konyghyn
Dus reden se myt sproken ~~vro~~ vort
Do seghen se lyggh dort
By deme weghe eyne man
Hy lach dart al sunder wan
Rechte so eyn pelegrym
He hadde brot by wyn
Hy dwel drank aldar mede
Nach der vorraders sede
Do eyn treden se alle dre
He sprake dat yu leue sche
Vor kopet dus wyn vn brot
Wente wy hebben hungher is not
De vorrader sprak myt ghude wytte
Dat hyr nedder bym zytten
Ik dele yw mede myne spyse
De vorrader vraghede lyse
Oft se ghyrhen hadden vort name
Eyne swarte rydder wat deme syn ghe kome

Vu 73 - 7v

Do sprak de gude blandemer
He en schadet numme de mer
He blef under heyde dot
De vorrader wart van torne rot
He dachte dat scal kosten yuwer drier lyf
Seyde man vn wyf
Wete it syn here was
Alze yk ut deme walsche las
Blandemer vn phila
Vn de mynnychlike maghet alda
Se sete nedder vn eten
Myt deme vorrader dat se spreken
Van meghet hade sake
He wet yw wol to make
Here vn vrowe alle ghader
Dus sprak to en de vorrader
Doch was syn menynghe quat
He nam dwel drank den he hat
Vn gaf en drynken mit der hast
Alle dre se slepe vast
Des wart de vorrader vro
He nam blademere do
Vort sych up syn eghene pert
He vurde ene thant borch wert
Vn claghede cleghelyke not
Wo syn leue here were dot
Des hebbe yk nyt myner lyst
Den ghenen dede schuldych yst
Vanghen vn here bracht
Nu nemet ene alzo yk hebbe dacht
Vn doet em af de wapene syn
Dar synt noch twe vrowelyn
De wyl yk halen to der stunt
Dan en so wert dus ghewedde kunt
Se hebben mynnychlike lyf
Se scholen wesen vnse scone wyf

Dus wart al slapende blandemer
Ghe leghen an eyne kerkener
Dar ok andere vanghene weren
Dar mank leghede men den heren
Do he ontwakende wart
He sach up en wart vor vart
En sprak wo ys my nu ghe schen
Edder byn yk nu ontzeen
Edder drucht my de slap
So byn yk dul alzo eyn scap
En vor synt myne wapene komen
So selsens hebbe yk nycht vor nomen
En grep hyr en dar
Vme syne bene wart he enwar
Twe helden alzo yk han vor nomen
En sprak wo byn yk her ghe komen
Dat duncket my wesen wunder grot
Dat yk myner wapene byn so blot
Yk en wille wunden van nemen sleghen
Tware yk mot noch slapedes pleghen
Dat dus dane wnder my ys by
Yk vor modes yt mot drome my
Wete it were alto wyl
Vehunde an slape aldus dane spyl
Eyn anderr de dar vanghe lach
To deme ryttere dat he sprach
Vrunt syt selver des berycht
Vort wart gy en slapen altes nicht
Myt wor vetuwisse synt gy her
Ghe komen an dessen kerkener
Hyr mothe gy lyden grote not
So langhe wet gy blyuen dot
Blandemer wyl sere yt schrach
En troueliken wedder sprach
Vor woldes wo yt myner vrowe kysta
Ach were yk by er alzo na

Dat yk er hulpe ut der not
Ik vruchte se us bleuen dot
Aldus claghede he menychualt
Synen jamer grot al dughe talt
Vn let drofnisse dar
In deme kerkenere menych jar
Nyt wyllewy bidemere late syn
Vn ghan wedder to den vrowe syn
Vnder des qua eyn lebart
Vnde snel was an synen ~~vart~~ vart
Vn vorde myt den clawen syn
Phyla vn dat meghetyn
So dat se wakeden thur vart
Dan en sprank de ~~lebart~~ lebart
Se seghen up thur sulue stunt
Dat so war en drofnysse kunt
Ach sprak phyla wat ghe baren
Wy hebben blaudeme vor varen
Dyt heft eyn vorrader wesen
Wo schole wy vort eyn ghenesen
Se lowen sych to walde wart
In korter tyt al dughe spart
Se thoghen beyde up eventure
En was vroude harde dure
Se claghede beyde menyghe not
Erer beyder sorghe de was grot
Vnder des quam de vort vader
He wende he scholde se vynde ghader
Men got voghede it vele bat
Des droch he yndeme herten hat
Vn lep hen to walde wart
He sochte se al dughe spart
He wan er nicht des was he vnvro
Des kerde he sich wedder do

Vu 73 - 9r

Vrunt my leue Valentyn
Ik schal vorvullen den wyllen dyn
Des let se do bringhen her
Eyn schone tappet nach erer gher
Dat wart ghespret dyn se bat ghan
Valentyne up dat tappede stan
Se toch em an eyne brunye ghut
Dar ynne was vnses heren blot
Ghewracht myt groter meysterscaft
Ken man han so grote craft
De dor de brunye mochte steken
Efte eyne rynk dar ane to breken
Eyn wapen rok wart em dar to
Van gholde wol ghesyret so
Dat he van em gaf lychten schyn
Den toch em an de iuncvrowe fyn
Dar na gordelde se em vme en swert
Dat was wol hundert punde wert
Dar na spen se em vme den vordere sporn
De eddele iuncvrowe hoch ghe boren
Se sluch vmme den hals den iunghen Valentyn
Vn sprak du scalt eyn rydder syn
Wedewe weysen vn iuncvrowen
Sust in node dar scolt du dy nicht schowen
Vor du se sust an noden stan
Dar scoltu nummer ane ghan
Vn de gnade spreken an dy
Den wes yo myt truwen by
Ok scolt tu wesen vnvorvart
So suestu guden rydder art
Valentyn sprak ōmudychlyke
Eddele iuncvrowe doghentryke
Ik schal holden yuwe bot
Dar to so sterke my got
Men late my van hynne varen
Kyren doch ne lengher sparen

Vu 73 - 9v

Claryna do myt groten eren
Danckede ryddere vn heren
Se sprak to den heren allen san
Desse junghe rytter wol ghe tan
De schal wesen in desser vart
Eyn houet ma al junghe spart
De schal yw varen alle ghader
Vent yn Spanyen to myne vader
De heren wordent alle vro
Eyn schone ros brachte me do
Dat yhe rede van rodeme gholde e blank
Dar up de junghe rytter sprank
Sunder stegheren dede he dat
Do he in den sadel sat
Do brachte em de schone maghet
Clarina harde vnvorschaghet
Eyne helm van brunneme stale
Dar up in eyme cyrkel ff smale
Stunt ghe scyret va rodeme gholde
Eyn juncvrowe oft se lachghen scolde
Ok hadde eyn ghulden vingherlyn
In der hant dat bylde syn
He neme orlof vn reden
Vn queme in Spannyen vnbestreden
Wer myle na den sarrasyn
Do sprak de junghe Valentyn
My here wo dunket yw alle ghut
Vn saghet my alle yuwe mot
Dat wy morghene vro
Trecken den sarrasyne to
Wente se wete wan vns nicht
Wy wyllen ~~vnd~~ stuffen alghe richt
Wante de heidene junghe spart
Eyn ysslyk sla sleghe vnvorvart
So wyl yk ok my myn nener crust

Vu 73 - 10r

Vor soke mynes sulues macht
Ik hop wy scholen oft god wyl wol ghenesen
Ik wyl by deme baure wesen
Do spreken se myt eyme rade
Her valentyn so mote wy dride
Ryden heren went it is tyt
Wy wyllen myt uw in den stryt
Vn wyllen vort dullen pyne bot
Beyde leuedych vn dot
By uw so wylle wy blyue alle
Dus spreken se myt meyne stalle
Des morghens alzo de dach upghink
Vn de sunne schone up ghynk
Do qua valentyn to vorn
Vn rorde dat ros myt den sporn
Vn reth hen so ghar vorbolghen
De heren al de beghunden volghen
Mank de starken sarrasynen
Den deden se moyte pyne
Vn valentyn was allent vorn
De heyden hadden ene dar wol vut born
Se vinc toghen en myt groter schar
Valentyn de sluch dar
Druddehalf hundert heydene dot
Dar to brachte he meghen in not
Alzo dat se dan en nemen den wecke
He stak vn sluch so meghen steke
Vor he strunt dat swart blot
Dat blut den grone cle be vlot
Des worden swar de konynghe stolt
Wppynk vn de ka ~~[illegible]~~ spanyen holt
Op den tymme dat se saghen
Vn moghen howeschen rede plaghen
Se spreken by al unsen iaren
Seghe wy al sunder sparen
So rechte vrentlyken slan

Vu 73 - 10v

So dan dut de junghe man
He schynet wol eyn rytter stolt
Syn wapen rok bernet so eyn gholt
Wyllen des quam valentyn
Vnde grep den konyngh vrauwyn
Vnde warp ene vor sich up syn perd
Vnde yaghede to der borch werd
Syn selscap alse yk vor sta
Volgheden valentyne na
Se hadden dar yn korter stunt
Wol he slaghen dot dredusent
Dat grone gras was vorde rot
De konyngh veghten dat her ut bot
Vnde vnt fenk wol den rytter junk
Syn ros sprank so moghen sprunk
Den vanghen he deme konynghe dede
Vnde sprak here so schole gy mede
Don nach juwes herten lyster
Wor ys yt en konyngh her
Vnde de eueste van eren schare
Aldus sprak he al apebare
De hovelude wordent alle vro
Des sprak to valentyne do
Pyppyn de konyngh van vrankryke
To valentyne blydelyke
Rytter gud me by holt
De dorve gy suluer vn gholt
Des schole gy alle weldych syn
Do sprak de junghe valentyn
Got danke juw eddele here
Jk bydde juw dorch juwe ere
Dat gy wyllen thwyden my
Enes bede de jk juw byddende sy
Pyppyn sprak so helpe my got
Jk scal lesten juwe ghe bot
Do sprak valentyn de deghen

So wyl yk mynen bede pleghen
Ik bydde yw here van brunswyke
Dat gy don so vruntlyke
Vn laten my los yk byn dert
Den gy werpen leten ynden kerkener
De konyngh sprak tor suluen stunt
Al mochte gy ghenen teyen dusent punt
Van krekesche roden golde ghene
Her rytter mit dat merket ene
Wy scholen wesen los vn vry
Vn bydde yw dat gy wyllen blyue by my
Alle myne daghe
Do wart dar wyl moghe vraghe
Wo me den vanghene beholde mochte
Alle heren rat se sochten
An den mylden valentyn
Do sprak de konyngh pymeryn
Gy heren dot na myne rade
Alzo yk he rychten wyl drade
Latet my los wete yk wyl brede
Holden vn maken up desser stede
Vn wyl myt myne volke varen
Hen to lande al sunder sparen
Vn wyl na dessem daghe mer
Nummer kome to schaden her
In dat lant by myner truwe
De sone scal yw nummer ruwen
Vn wyl up vnses sulues [illegible]
Alden schaden wedder legghen
Den yk yw hyr ghe dan
Des syt seker sunder wan
Dyt was des medes wolstade
De heren ghyngen to rade
Se worden des al euen en
Dat se de sone wolden ane ghen
Dar ~~..~~ na ghyngen se al to male

De heren in branden to me hole
De eten vn weren vro
Dar na ghynk me slapen do
Des morghens de sone vullebrocht wart
De heydene thoghen al vnghespart
Vt spannyen in ere eghene lant
Dar was doch vyl monych heydene schant
Dar na ok de konyngh van vrankryke
Toch to lande blydelyke
Valentyn toch myt em hen
Vn wolde syne iuncvrowen sen
Clarijne queme mere
Wo ere vader ghe kame were
Vn ere rytter valentyn
Do ghynk de iuncvrowe fyn
Se louede gode dat was ghe uesen
Valentyn de rytter gut
Des was vro der maghet mut
Valentyn al vn vort saghet
Nam de stolte meghe maghet
By der hant vn weren vro
In de kemenaden ghynghe se do
Se kussede ene an syne mut
Vn vrowede mer den dusent stunt
Dar wart en bereit
Eyn bedde deme ryttere meit
Des morghens do de sunne up ghynk
Do reten vaghen de konyngh
Vn nam myt sich twelf ryttere stolt
Des worden vro de here zolt
Dus reden se menen svne breyt
Er en sprak do her konyngh zeyt
Wo wunderlyken lopet dat en der
Synes ghe lyke hebbe wy nu sen er
Worden twe ryddere ut der schare
Vn be ghunden raghen dat der al dare
Dat der was valentynes broder

Vu 73 - 12r

Jt en kande noch vader edder moder
Jt en hadde ok nene vornunst
Men van der nature kunst
Dat der settede sik to der were
Do quam eyn her myt syme spere
Vn ret to deme suluen dere
Dat der vp hof sich vul schire
Jt toch van deme rosse den rytter syn
Myt den clawen de scarp were syn
Vn knep eme dot
De andere quam myt grote not
Jt to ret em wapene vn ben
Men mochte dat blot vlete seyn
De konigh myt ~~syme~~ syner schare
Kam de were vlucht aldar
Dat der was suel mysimer vart
Jt volghede deme konigh al bughe spart
Jt to ret deme konighe syn wel
De konigh ilghede harde suel
Went he to der borch quam
Valetyn de rede vornam
Dat de konigh was ghe vut
Valetyn de vapede sik thur suluen stunt
Vn ret hen mede breden ouwen
Dat wolde he dat der schauwen
Des quam he in arbeit
Do sach de nighe rytter meyt
Dat der lopen over velt
Jt was therwych vn lep antelt
Valetyn de ret em nach
Jeghen syk suluen dat he sprach
Ache here got wo wunderlyk
Js dyt der vn gheschyt
Doch was he des nicht vroder
Dat he was synes suluen broder
Valentyn de reyt em ~~nach~~ vort

Do des syn broder wart ghewar
He sprank up vn grep ene ar
Myt den clawen den mighen man
Vn warp ene van deme rosse ~~under~~ snel
It wolde tu ryten dat syn vel
Men syn bronye was so ghut
De craft quam van auses heren blut
Dat he dar blef unghewunt
Van deme walle de en was kunt
Doch he oft he were dot
Do dat dert sach desse not
It kerde sych ume vn ghynk va dan
Des wart vro de mighe man
Vn was to syk sulue komen
Do he de dunk hadde vor nomen
Dat he was des deres quyt
He sprank up to der sulue tyt
Dat dert hadde eyne starke wart
It en quam ne van quaden art
Do it myn sach al sunder were
Do en dede yt myn neue swere
Myt des lyuf he syk up de beyn
Dat dert be ghude syk ume sen
Vn kerde syk ume myt der wart
Valentyn stak unghespart
Eyne wunde grot deme bruder syn
Vort myddelt den schuldere yn
Do sulues brak de deghen wys
Van eyne telghen eyn scarp rys
Vn sluch dat dert to den sulue stunden
Myt der ruden an de wunden
So langhe dat dat dert vel nedder
Vn syne knie gaf yt syk sadder
Vn wolde syne clawen beyde
Dorch bruchte vn dorch leyden
Dat vorachte Valentynes machte
Vn der naturen craft
Do nam de sulue Valentyn
Eyn gordel van der syden syn

He bant it eme den hals deme der
Dan dane reit de ritter her
Aldus wurde he den bruder syn
Vanghen in deme gordelyn
Myt des was de koningh dar
Jeghen em kome myt groter schar
Vnd wart en wart dat valentyn
Dat der brachte in deme gordelesyn
Whe vanghen des wart de koningh vro
Vnd reyt to valentyne do
He bat ene wylle kome wesen
Kū sprac dorbat under lesen
Clarine queme mere
Wo dat der ghe vanghen were
Dat hadde dan ene ritter ghut
Des wart vro der maghet mut
Do ghink de iūcvrowe fyn
Do wruchtede he her valentyn
Do sprak to em de reyne maghet
Clarina herde vnvorsaghet
Sint gi yast sere ghe wunt
Ik scal vw snel maken sunt
Myt des ghink se em bet nar
Vnd grep ene vmme den hals aldar
Vnd kussede ene them sulue stunt
Valentyne wort syne munt stunt
Vnd dat der queme schint sulue ~~wart~~
Vnd reet myt den clawe syn
De kledere van der meghetyn
So dat se sere wart vor vart
Valentyn al unghespart
Myt sneren wnden wanke he dat der
Dat it dar na nummer mer
Dede der iūcvrowe schaden
Do ghyngen se in ene kemenaden
De ritter vnd de iūcvrowe fyn
Dat der moste ere welgher syn

Vu 73 - 13v

Syn ystyk dat sy syttende kos
Dat dey wart ghehete namelos
Do sprak valentyn myt tuchte
Juncfrouwe gy en dor we yw nicht vruchte
Eme nameloze ik hope he sal
My helpen uth myner sorghe al
He hat enes wyschen bylde clar
Juncfrowe ik byde yw al sunder var
Dat gy yw wyllen bedenken
Vn wyllen eme schenken
Dat he wan wunden werde fyn
Van yuwerne dranke to desser stunt
Dat schach tu der sulue tyt
Nameloze al sunder nyt
He wyl up syne kne do nedder
Vn nech der iuncfrowe sodder
Dat wrochte der nature kunst
Dat he beghunde zodder vor myst
Dat na leyt valentyn bereden
Vn bat dar he ghunde he in leden
Nameloze den wylden man
Vn bat na syme scheren ghan
Endochtyken qual he dan
Do namelos des wart ghewent
He drank to em vn knep eme dot
Do valentyn sach desse not
He grep de rude an syne hant
Do nameloze wart dar bekant
Alstylle sat do namelos
Valentyn dat scheren kos
Vn schur em af al blot dat har
Doch was he in wol groter war
Valentyn sach ok al sunder wan
Eyn cruse tuschen syne schulderen stan
Des wart de stolte rydder vro
Nameloze worden do
Kledere brachte wol bereyt
De toch he an vn wart ghemeyt

Vn was eyn schone iungher man
Do lerde he up den roten ghan
Ok so lerde he tucht vn ere
Vn nam tu in doghedeN vodemere
He vor nam den lude sprake wol
Allent dat en to rechte dun sol
Wor henne kerde valentyn
Namelos wolde by em syn
Valentyn dat na make bot
Eme al sunde ene kolue grot
De wart bereyt in korter stunt
Van mattane woch se eyn scyppunt
Valentyn de kolue kos
Vn dede se ~~in de hant~~ namelos
Blydelyken in syne hant
Do em de kolwe was bekant
He sprank up in blyder vart
Vn schermede hyr vn dart
He sprank up vn nedder
He schermede hir vn wedder
Vn was vro der kolue
In syne mode wart he vor bolghen
Do valentyn dat wunder sach
Syn herte in wrouden do vor iach
Vn sprak yk wyl nicht lengher beyden
Ik wyl ut dessem houe scheyden
Ik wyl suken muder vn vader
Vn myn slechte alle ghader
Dar to so scal my hulpen syn
Namelos de ghesellen myn
Der rede wyl sere wart war wart
Clarina de maghet start
Vn bat dat se wolden sparen
De reyse vn wolden nerghe varen
Se wolde wesen synes suluen brut
Beyde stylle vn auer lut
Weme lef vn weme leyt

Vu 73 - 14v

Her ryttere ik byn so bereyt
To yuwene bade wyl ik sien
De wyle ik den leuen hyn
He sprak dat en mach nicht syn
Ik byn de ghe selle myn
Wyllen waren in vromede lant
Dar wy noch syn vnbekant
Ik wyl des wesen broder
Ree sy myn vader vn myn moder
Do clarina dat vor stunt
Vn vort nam dar to des heren mot
Se nam en cleyne dat vetelyn
Den ghuden drank dede se dar yn
Wee dat sere were ghe wunt
Drinke he dat wan he worde sunt
Se gaf it nameloze ynde hant
Hadde se it ghegheuen valentyn
He hadde it vor swar so stur er syn
Nameloos nam den drank to sik
Vn wande ene harde toghentlyk
Valentyn nam orlof do
Do wart de ioncvrowe vnvro
Se moghede sik sere merket dat
Ere lychten oghen worden nat
Van heten tranen de se ghot
Ouer ere roden wanghen rot
Se ghaf em beyde eren seghen
Vn sprak got mote iuwer pleghen
Salde vn lucke wane yw by
Dus sprak de eddele maghet vry
Valentyn vonde syn ros myt den sparn
Nameloos lep allene voren
He sprak strunghe alzo en perd
Myt syner kolnen wol ghe werd
Valentyn de wart des vro
Des vorden daghes vunden se do
Enen herden by deme weghe huden
Vn ghink by syne quicke vnder mudden

Vu 73 - 15r

Do ok to em sprak valentyn
Berychte uns ghut herdekyn
In wat lant wy syn ghe komen
De herde hadde de rede wol vernomen
He sprak nu wol ne met myne wort
So ist dat gy ~~…~~ noch ryde eyne myle vort
Dar vynde gy ene borch stan
Dar up sint vor raders sunder wan
Vor der borch in ene dale
Lygghen wol xxiiij manne
De alle vorraders sint
De vor derue moghen moder kynt
Kynt swel dranke sunder wan
All rechte moghe gy dat vor stan
Drynke gy dar van gy blyuet dot
Edder gy kome in grote not
Do dankede em her valentyn
Vnde nameloes de broder syn
Se toghen beyde up de vart
Se yagheden to der borch wart
Er en vor rader wart ghe war
Vnde sprak yo komen dar
Twe de ene ryder stolt
De andere lopen sere bolt
We make to husz ghe drenke
Dat wy deme heren moghen schenke
Dus worden vere dar bereyt
Van den vor raders ghe meyt
Vnde reden to deme ryttere gut
Se spreken here me vnde vrunt
Gy scholen uns wylle kome syn
Vnde drynke hyr wyl ghoden wyn
Valentyn de nam den ~~…~~ cop
Vnde sluch den euen myden top
Dat he in dusent stukken ~~…~~ brak
Valentyn de suluen sprak
Eya quade vor rader

Vu 73 - 15v

Kymt gi alle vere ghader
Myt des toch he syn swert
Nameloos do snelle vert
Myt dem kolue hi koskede an
De vere dodede he alsunder wan
Des quemen de andere vte lopen
Vyl snelle in twey hopen
Se beghunden euen ewych
Stryden harde kreftelik
Valentyn yeghen se vent
Nameloos yeghen se strent
Myt synem kolue wrochte he wunder
He sluch aldar se sunder
In iiij sprunghen wol achte dot
Myt dem kolue de was grot
Valentyn myt synem swant
Wellede meghen vndat sant
So langhe se alle veren dot
De twe en hadden nene not
Van wonden noch van yeghen saken
Se thoghen beyde myt ghe maken
Vor de borch up ene plan
Nameloos by de ryttere san
Dar up lach noch blandemer
Alle wanghen de ryttere ghunder ther
Vp der borch de wordens war
Se spreken set ys holdet dar
Erer twe so macht dat wesen
Synt se vor busen sellen ghenesen
Eren wapene were dat dunket vns ghut
Me skalo se wanghen myt der sput
Dus worden were dar bereyt
Van den vor raders ghe meyt
Se reden ut myt groteme schalle
En sulue to groteme vnghe valle
Also se quemen her ghe rant
Valentyn de warp se vndat sant
Nameloos myt synem kolven

Glick sleghe so ghar wer volghen
Des worden se ynne huse wor vart
De vorraders van quader art
Do spreken se myt meyne rade
Men schal hyr lesten nicht to spade
Dat yene twe de mechtych syn
Werden bracht in dodes pyn
Do sprak er en yk wyl yw ghenen
Ghuden rat dat merket even
Dar licht ghevanghen en rytter ghud
He heft wol enes lowen mot
Ghevet eme los yk weet dat wol
De twe he wol vanghen sol
Desse rat en wol be wyl
Vn senden enen boden snel
To blandemert dar he lach
De bode to deme rydde sprach
Also de rat was ghe dan
Oft he de dink wolde ane ghan
He sprak ya ~~vn~~ vn wart des vro
De bode den rytter losede do
Em were syne bene krank
Dat quam wander helden dwank
Dar he ynne myt groter vart
Hadde ghe seten wol xiiij yar
To den vorraders de rytter syn
He sprak ghevet my de wapene my
Myn swert vn de glevye mede
Ik schal yw to desser stede
Ghene twe waghen edder slan dot
Edder yk kome in de sulue not
Te wapene dart blandemert
Up en ros sat de rytter hert
Van den borch ret he en vro
He dachte in syme mode do
Wat hebben sy de twe ghe dan
Dat du sy myt en scholdest slan

Vu 73 - 16v

Doch mochsten nicht dyn lavede breken
Men mochte up dyn ere spreken
Dus ret de rytter blandemer
Jeghen valentyn den deghen her
So dat de sper an stukken stoven
Vn de harden schylde cloven
Vn ere swerde se beyde toghen
Myt des sprak do valentyn
To blandemer deme rytter fyn
Eya quade vorrader
Byst u vn dyn slechte alle gader
Dyn lyf en schal nu nummer ont komen
Dyn lyf wert dy hyr ok be nomen
Do antwardede blandemer
Eya stolte rytter her
Gy tyet mi gar vnrechte
Vor kenet wol my slechte
Jk hane ghe waghet desen hir
Nuij int sprak de rytter fyr
Nu hauen se my los ghe ghewen
Jū to wanghe dat merken ene
Vn seghede en wan syner vrowen
Joslan vn claghede se myt vruwen
Valentyn let ok ruwe grot
Do he wort nam der vrowe not
Dat wrachte der nature craft
Vn der elementen meyster scaft
Wente it was de moder syn
Blandemer de rytter fyn
Sprak here dot na myne rade
Vn endet dat wyl drade
Ghevet mi ywne swert ywne ~~knap~~ knape de kolve
So wil yk den se var vor volghen
Jn in bure oft gy waghen syn
Went wy komen yndat portelyn
So nemet iuwe here wedder
So wyl yk yw helpen zodder
De vor rasere doden
Vor mach vns wol helpe ut noden

Dyt schach thun suluen tyt
Blandemer al ane nyt
Nam de were van den twen
Se beghunden up der borch sen
Wo blandemer brochte ghe van
Myt ghe walt de twe andere man
E spreken nu wylle ik hane ffyk
Myt den vanghene hadde snel
Des slot me up de porte dar
De dre de tho ghen al apenbar
Up de borch so ghan wol volghen
Nameloos nam syne kolnen
Vn valentyn synes suluen swert
Blandemer de ryter wert
Gonk syk maken to der were
De dre slughen harde sere
Up de vor riders grote sleghe
Also dat se sochten moghe weghe
To vlende hyr vn dar
Doch en halp yt en nycht en har
Se worden alle slaghen dot
Nameloos myt syner kolue grot
De vrachte dar wunders vyl
Dat duchte em noch mer kynder spyl
Do dyt allent was ghe dan
Blandemer de koue man
Bsede de vanghene de dar weren
Knapen knechte vn heren
De borch wart to der suluen stunt
Van vure ghar vn sunt
Dar na vraghede valentyn
Emephylun de vrowen syn
Also en syn herte to er dwuch
Vn der nature vuch
Blandemer sprak set des to my
Myn vrowe ys marabi
Wylle wy se sen ik wylle vy ryden
Vn willen ok nicht lenghert myden

Vu 73 - 17v

De reden hen to wilde wart
Ere reyse de wart wyl lutyk ghe spart
Vader des hadde ghawyn
Ghe legten alle synen syn
In de konynghyne wys
Phyla hadde doghteden prys
Do de vor raden dat war stunt
Dat stede was der vrowe munt
Do dachte he an synen syn
Du scolt se brynghen in dodes pyn
Des anderen morghens alzo yk las
Do phyla an deme slape was
Ere medrowe hadde se an deme arme
Se weren beyde dekket warme
Gawyn quam in de kemenaden
Alzo he it sulue hadde ghe raden
Vn hadde eyn mest an syner hant
He qua dat he de medrowen vant
Der konynghyne dochter alslapede
Phyla ok nicht wakende
Des wart de vor raden vro
He stak de maghet do
De strate en twey myt syme meste
Dar na qua he al sunder roste
Vn na dat mest myt lystycheyt
He brachte yt der vrowen mest
Phylan bludych inde hant
Doch was er de slap bekant
Dar na lop he in der sulue tyt
Gawyn myt groter nyt
Dar he den konyngh alslapede vant
He sprak here yw sy bekant
Ryk her ghe drouet va yuwer dochter
So dat yk byn des vnsachter
De sorghe hat my her ghe bracht
Eyn mit heft alle desse nacht
Wezen truwych vn swart
Yk druchte se sy an groter vart
Iuwe dochter de medrowe nyt
So mochte yk dar wan blyde syn

Vu 73 - 18r

De konyngh wart sere vor vart
He stunt up al unghespart
Vn ghinck myt den vor rader
In de kemenaden beyde ghader
Se seghen lygghen de maghet dot
Des wan de konyngh ruwe grot
Do sprak gawyn to der suluen tyt
Dyt heft ghe dan phyla dorch nyt
He heft noch dat mest in erer hant
Dar en de mort ys mede bekant
Gawyn stotte harde vnsachte
De vrowe he van deme slape brachte
Se vor up vn wart sere vor vart
Do sprak gawyn van quader art
Wol up quade morderyne
So wo dorste gy desse mort beghinnen
Des mote gy sterue quade dot
In eyner vure harde grot
Hy weren se vor gewes nicht
Wor deme des byn yk be rycht
He sprak got kerstynlyker here
De scherme my hute [illegible] myne ere
Went yk nicht wet van desser dan
Deme my ghe theghen han
Swyghet quade morderyne
Sprak gawyn in stolteme syne
Sy hadden dat mest an iuwer hant
Dar yw de mort ys mede bekant
Gawyn de suluen nam dat mest
Vn hant it to der vrowe west
Harde vnsachte up ere hant
Dar van so wart en pyne bekant
Se trekkede se van der kamer
He dref ruwe vn iamer
He claghede iamer vn not
Dar to der eddelen maghet dot

Dat wart en to rechte vunden
Dat me se an den suluen stunden
Solde bernen in eyne vur
Dat wart ghe maket al vnghe hur
Up eyne plan vor de stat
Dat quam van des vorraders hat
Ghe trecke wart phyla vt der stat
Er volghede menech ane hat
Men toch de vrowe lyt de vnsichte
Went me se by dat vur brachte
Men toch der vrowe af de ~~kleder~~ kleder
Se screy ach arme vn leyder
God mote myne sele vnt fan
Went yk nicht enwet van desser dan
Under des queme dar to ghe reden
Myt wylhastelyke seden
Lancelos vn Valentyn
Vn Blandemer de rytter fyn
Des was Blandemer to hant
De eddele vrowe wol bekant
Vn sprak here her Valentyn
Dyt suluen ys de vrowe myn
Van deme rosse sprank de deghe
Vn sprak stat my al nu me weghe
Ha vrenghede wat heft desse vrowe mysdan
Dat se de glut sal ane ghan
Ghawyn de antwarde de do
Wat wolde gy is wo vraghe gy so
Men sal se bernen wetz dat
Des koninghes dochter se vormordet hat
Ken sprak phyla des ne ys nicht
Dat yk scholde ghedan hebben desse schyt
Went yk vn de nu vrowe myn
To samede slepen sunder pyn
Men also yk ghe wecket wart
Yk vant my in sorghen sere vorvart
Yk sach by my de maghet dot
Dar vmme merde sik my not

Vu 73 - 19r

Juwe sellen holden vort
De moten up den torne ghan
Sal yw de neue nyn bestan
Went se des nycht laten konden
Wer se yw in noden vinden
Se hulpen yw vn letens nycht
Des byn ik seker wol berycht
Valentyn sprak nu wol her
Nameloos vn blandemer
Wy scholen up den torne ghan
Sal ik den neue syn bestan
Went dat desse euich ys ghe dan
Vn des dat se des seker syn
Dat my myn hulpe mach werden schyn
Dat ghe schach thur sulue tyt
Galwyn myt groter nyt
Na ghe reden in den kreyt
Valentyn ~~ ~~ de rytter meyt
Na en veghen under vart
He stak ene dat he de bene upkart
Des worden galwynes vrunde vnvro
In den kreyt se renden do
Vn beghunden nychlyken slan
Vp valentyn den mylden man
He settede sych to der were snel
Vn sluch moghen dat syn vel
Do wart he kun dene rosse steken
Des dede he moghene hete breken
Des wart ghe wart blandemer
Vn nameloos de deghen her
Se worden beyde des bynno
Nameloos quam in torne do
Vn toch myt den clawe syn
Den grydel van den portelyn
Vn sluch de porte myt der kolven
Dat se instucke quam vort volghen
Se lepen hastelyken vart

Vu 73 - 19v

Se seghen enen ryden dort
De hadde walentynes ros
To en lep do nameles
Vn sluch ene dat he wyl int sant
Dat ros nam he an syne hant
He brachte dat suelle Valentyn
Dar up spranc de ritter fyn
Do sulues ena ok blandemert
In tornie malyk ryden hert
De dre wrochten dair besunder
Mer seghen eyn mychyl wunder
Vn slughe depe wunden grot
So dat wyl menich blos den dot
To lesten bat de konigh gnade
Blandemert he hadde drade
Galwyn den vor rider bricht
Al vaughen dar de konigh lach
He ghinde under sulven sunt
Dat en de mort were kunt
Vn bechinde openbare ghen
So alle dink were ghe schen
Do sprak der mevrowe vader
To galwyne deme vor rider
So wordestu so quader tere
Dat du de mevrowe here
Vor mordest dorch dyne thorn
Des ys dyn lyf vn dyn ere ~~benomen~~ vor lorn
Do let de konigh slepen den man
Dorch thorne vn myt rechte alzunder wan
De ene strate up de andere wedder
De ene wort de andere neder
Dat na suas dat he reyt
Syn ketel heyt dat wart he in ghe leyt
Wyl snelle he dar was
Alze yk in deme walsche las
Dar yn wart worpe ~~walle~~ galwyn
Dat nam he den ende syn
Dat na eyn rat was bereyt

de vor vader wart dar up ghe leyt
Dar na thoghen se in de stat
De konigh valentyne bat
Vn de anderen twe dar mede
Dat se vort vulleden syne bede
Vn bleue ere daghe dar
Se scolden leuen sunder var
Vn ere nach eres herten gher
Ok scholde de vrowe ghunder cher
By my weldych wesen
He ys wan allene kummere nesen
He sprak ne yk en wyl
Ik habbe hyr hat eyn tornych spel
Sunder schult dat weyt wol got
Bleue yk hyr yk sturue dot
Do sulues sprak ok valentyn
Myn werf mot ok ghe worue syn
Ik mot suken myne vader
Vn myn slechte alle ghader
Se danckeden deme konighe sere
Syner doghederen vn syner ere
Blandemer de rytter gůt
De nam de vrowen an syne hůt
Alzo he to vore hadde ghe dan
He was er ~~ok~~ truwe alsunder wan
Se weren neme orlof do
Dyt schach des anderen morghens vro
Se reden to samede in eyner heyden
Dar vunden se dre weghe scheyden
Do sprak de tughe valentyn
To blandemer deme rytter fyn
Kesst welken wech gy wyllet ryden
Den anderen wyl wy lyden
Ik vn de ghe selle myn
Syn truwe ys my worden schyn

Vu 73 - 20v

Ik wyl suken mynen vader
Vn myn slechte alle gader
Doch wart Valentynes mot
Vndrych vn ok der vrowen ghut
Eme dat se sych scolden scheyden do
Se wordens in beyden syden vnvro
Dat wrochte der nature craft
Vn der elementen meyster scaft
Se scheyden sik mit groter leyde
Blandemer vn phyla de beyde
Se toghen den wech to der vorgere hant
Dar wart en pauerls wol bekant
Do em dach was ghe leden
Se quemen to eyner borch ghereden
Dar up was eyn rese grot
He brachte de beyde sur in not
De rese het magros
He was aller doghede los
Syn houet was eyslyk vn grot
De kop was em vore al blot
Syn nese was euer ele lank
Syn adem en vil vule stank
Syn munt was wyt alzo eyne wane
Syne hore leyde alzo eyne kanne
Syne oghen swart alze eyn pyk
Here got des resen vromwede brek
Syne arme lank vn dykke
Syne hende breyt swart wol tho mytke
He was grot vnghehure
Vp syne bene stunt he alze eyne mure
Syne vote breyt dycke vn grot
De rese was des duuels ghe not
Magros de rese wart en wair
Blandemer vn der vrowe clair
He ghynk van der borch to en
Vn sprak in thorne to den twen

Wat wille gi beyde an myne lande
Des mote gi beyde lyden schande
De rese myden suluen vart
Vengh blandemer van ghunder art
Vn de vrowe aldar tho
He worden beyde des vn vro
De rytter wart in holtnysse dan
He want dert al ghunder wan .
Ander vrowe lude nicht
De dar leden vnghe vuch
Dar na de rese van quader art
Sprak to der eddelen vrouwen zart
Gy mote ok ghan mede pyne
Dat vynde gi andere vrowe fyne
Dat schole gi dan al vme dat
Ik dreghe leue vn lyt
Vp ene ~~ine~~ vrowe de is ~~..~~ stolt
Ik wolde er suluer vnde gholt
Ghene wan se des wolde han
Wolde se my to hulden lan
Were se han dat herte myn
He sluten ghar in erme schryn
Se leuet my boue alle wyf
Se achtet nicht vp my eyn keytyf
Se hat eyn serpetelyn
Dat vs stark schone vn fyn
De de dat se wolde yk se myt walt
Wol wynnen de iuncvrowe salt
Dat vme dat des nicht ~~...~~ mach wesen
Des en schal ne man vor my ghe nesen
Dat sy man ofte wyf
Ik wyl pyneghen syn lyf
Nous moste ghan de ghunder there
Na der pyne mede ~~to~~ venere .
Dat wart se vrowe vn iuncvrowen
Dat mosteme an en iamer schouwen

De seten van des morghens vro to der none
In pyne de eddelen vrowen schone
Dar na ghynghen se ut der not
Dat duchte en wesen vrouwde grot
So let de rese en ghene eten
Ok de ghene de dar were zethen
In venghenisse de let he ut ghan
Mank de vrowen sunder wan
Do sulues wart ok blandemer
She settet by phylyn ghuden ter
De rese was sulue drofte dar
Aldus stunt syn leuet monych yar
Phyla en mochte van groten sorghe
Nycht ete dat drunch se vor borghen
Wente en grot not mede was
Do sprak de rese de dumme dwas
Ja vrowe yk set an yuwer dan
Hy hebben les den nighen man
Yk en wetes yw nicht
Der dynghe byn yk wal berycht
Myn lyf dat lydet yamer grat
Byn myn herte grote not
Vme de maghet de yk myne
Se be rovet my wytte by synne
Phyla sprak myt tuchte do
Se dut vurechte dat se des nicht en do
Dat maket went gy se hebbe lef
Se ys yuwe openbare def
Se dot nicht wal als yk vor sta
Ju ys doch na eren myno gha
De rese do to der vrowe sprak
Van leue em dan wert ut brak
Du scholt nete desser wort de yk va do hebbe ghe hort
Du schalt dre daghe wesen bry
In der weke dat rede yk dy

Aldus were se in groter var
In sorghe en grans dat mit
Hir late ik desse rede bestan
Vn wyl wedder to valentyne gan
Nameloss vn de broder syn
De stolte ryddere her valentyn
De toghen den wech to der luchteren hant
Dat wart en wunder groot bekant
Se quemen an eyne groene walt
Dar sunghen de voghele menychvalt
In sueter stemme over al
Dat it in deme walde schal
Se toghen hir vn dar
Eyner meywolke worden se vnbewar
Under eyne bome dat se sat
Se was ok schones merket dat
Valentyn de reyt to er
Vn sprak dot wol vn berychtet myr
Se sprak mechtere stolt vn bruut
Werlych dat dunket my nicht ghut
Dat gy my ryden also na
Jdt is na middeme dode gha
Were hir kumpt eyn rese stark &
Al mochte gy gheue dre dusent mit
He sleyt iw dot vn let des nicht
Desser dynghe sit be rycht
Ik hebbe hir sete neghen iar
Eynes mates my ingroter var
Hir under heft de rese groot
Moghe ma slaghen dot
Went desse man ok is vort ghan
So schal he my to wyue han
Mer it is doch dare ghesprahen
Ik schelde werden er ghewroken

Vu 73 - 22v

Hy scholde losen eyn man de scholde sin syn suder
Hy scholde wesen eynes konynghes kynt wan
Va vrowe melk scholde he wete nichte eyn twist
Do haughet hyr eyn vinghe ryn
Dat schal deme syn eghen syn
Mer my dunke he en wyl nicht kome
De my schal don den vromen
Vrunt yk radet maken yw va dan
Er gy deslynes werden an
Valentyn sprak al sunder saghen
Werlyk it mot sy ghe waghen
Ik byn de ghe selle myn
Wy wylke des resen wochte de syn
Al scholde dat koste vnse lyf
Hy werden nummer des rese wyf
Myt des qua de rese bank
Des wart ok de ~~mevrowe~~ mevrowe krank
Se hadde angheste vn not
Vn vruchtede sere den gheste dot
De rese sprak al sunder wart
To den twe van guder art
Wat soke gy hyr by myner mevrowe
Werlik dat scal yw ruwen
Wol here sprak Valentyn to hume
So wert vnse hyr en strit be kunt
De rese qua myt snellen wart
To den twe al vnghe spart
Vn wolde dore steke Valentyn
Vor eyn sprank de broder syn
Vn to sluch dat sper myt synen kolue
In veryrch stucken gaf wor bolgh
Do toch de rese dat swert
Vn sluch myt torne den ryter wert
Dat he wyl nedder in dat gras

Dat kunc deme resen leue was
Namelos do vor thornet wart
Vn sluch den resen vn vor hart
Myt der kolven up syn houet
So dat de rese wart vor dovet
Vn vyl nedder in dat sant
Dus wart de grote rese schant
De kolue namelos wech warp
Vn quam myt den clauen stark
Vn knep den sulue resen dot
Dat duchte em wesen wunder grot
Dar na ghynk he to deme broder syn
Vn gaf em ut deme vetelyn
Drynken dat em ~~was~~ be bolen wart
Van clarine der maghet sart
Do wart valentyn ghe sunt
Namelos ghynk inder sulue stunt
To der schone maghet syn
Vn kussede se vor ere mundelyn
Des wart se van herte vro
Valentyn wart ok ~~[illegible]~~ also
He gaf namelose dat vingherlyn
Vn sprak dyt schal dyn eyghen syn
Wen du dat hevest an dyner hant
Nemende bystu be kant
Ok en mach dy neman sen
Der warheyt machstu hyr wol spen
Namelos nam se by der hant
He ghynk nicht verne dar he vant
Ene grone lynde breyt
Dar settede he de maghet neyt
Vnt lysken in dat gras
He spelde ~~dat~~ dat ere wylle was
Allent wes em duchte gut
So me noch myt ghenochte vrowe dut
Dar na ghyngen se beyde do

Vu 73 - 23v

To Valentyne dyn were vro
He ~~sprak~~ sprak mildere heren Valentyn
Juwes ghesellen mot ik syn
Ik bydde yw dat gy wyllen varen
To mynme vadere sunder sparen
He is in kernuten dar he seten
Eyn hertoghe welbich vormete
Ik weyt dat wol em ys wil tom
Dat de rese den dot heft in koren
Eyr he jw an feret yw thun were
Myt swerde myt schilde myt spere
Se toghen hen in korter wyle
Sodes weghes mer den eyne myle
Se seghen van Beringhes stan
Pauline de were wol ghetan
Dar up so stunden cappelle clar
Se blenkede van golde in schoner var
Et swart en wart eyn wardes man
To deme paulune dat he dede vry
Vn sprak wol mi gy here al
Vn wapent yw alzunder scal
Ik sach ys to in desser stunt
Twe komen heren myt rozemunt
Ik loue de rese is dot
Edder he ys in groter not
Aldus worden berede dar
xxiiij in eyner schar
Se wapent wol myt ghuden smyden
Se randen to den sulue tyden
Myt groter hast to Valentyn
Camelos nam syn Jungherlyn
Vn stak dat vnsloten ouer de hant
Vor ere oghen he wor swant
Mer de stolne se ghen se al
Dar qua en al to banghe val
De twe helleden myt manes hant

De xxiiii in dat lant
Dar qua der vrowe vader
Myt syme volke alle ghader
He sprak ok se hyr wunders wyl
De kolne dryuet vroitlik spyl
Wy vlen dert kolne vrue vueghe
So werden vns nene grot slegghe
Dar na rep he dat vrowelyn
Vn sprak wyl leue dochter myn
Scaffe vrede to desser stunt
Van dyne kempe rozemunt
Se sprak dat scal schen vader nu
Vn ghynk to hern valentyn
Vn makede eyne sone
Ere vader vntfenk se wyl schone
Se ghynghen in de paulun
Dat was maket wol don
Dar na wart myt presters hant
Nameloße ghe ghenen mede hant
Rozemunt de vrowe clar
Vor allen volke openbar
Dar hadden se vrowede menichvalt
De here beyde iunk vn alt
Aldus so blef dar valentyn
Ere wekene myt den bruder syn
Dar na sprak he in sorghen grot
God helpe my ut alle myner not
Nu hebbe ik den sellen myn vorlorn
De my to troste was ghe born
Nu mot ik alleyne soke myne vader
Vn myn slechte alle ghader
He rede vor naw namelos
Eyn suchtet do syn herte kros
He dachte dat scal nummer schen

Vu 73 - 24v

Du schalt myt dyme heren ten
So langhe went he des ys bruder
We sy syn vader vn syn muder
Namelos nam synes bruder hant
Myt drunkende dede he em bekant
Dat he wolde myt em varen
Wor he wolde alzunder sparen
Dat wrochte der nature meysterschaft
Vn dar to de bruderlyke craft
De vrowe der dynghe sere vt scrach
Van leue er dat hert nu brak
De sprak wenede to her valentyn
Latet my den vryer myn
Do sprak valentyn to hant
Eddele vrowe syt des ghe vat
Jk scal yw ene myt korter stunt
Oft got wyl wedder brynghe sunt
Nudus neme se orlof dar
Vn thoghe wech alsunder spar
Se queme up eyne strate breyt
Dat yeghende em eyn bade meyt
Valentyn vraghede em syne nye mere
De bode stunt vn sprak mit here
Myn here hat my neghe sant
Harde wyde in mennighe lant
Wylle gy wor dene ryken zolt
Beyde suluer vn golt
Ryder rasch in vngher lant
To myme here also hant
De heydene don em iamer grot
Des is em ghuder hulpe not
Se stychten rof vn brant
Vn wort derne gar syn lant
Se worden beyde des to rade
Dat se wolden ryden drade
Vn queme hen in vngher lant

Vu 73 - 25r

To deme koninghe alexsant
De koningh untfenk se wol
Alzo men vrunde tu rechte zol
Dat was em doch al unbekant
Dat yt syne eghene kyndere weren ghenant
Des anderen daghes wart eyn stryt
Ghe louet up deme velde wyt
Dar leghen starke de sarrasyne
Vn se dachten grote pyne
Den den crystene oft se mochten
Dat to se moghe valscheyt sechten
Des suluen morghens merket dat
De crystene toghen ut der stat
To alles vore was valentyn
Vn nameloz de brueder syn
De vrochten dar be sunder
Myt sleghen eyn mychel wunder
Men sach dar namelozes kolue
Slan sleghe so gar vorbolgen
Des mannes en sach me nycht
Dat duchte en weze wunderlyke schycht
Des pleghen se alle ut me weghe
De kolue brochte grote sleghe
Wera vor er konde nemannesen
Dat duchte meghen wunder wesen
Aldus wart in noghen not
Wol dre dusent heydene slaghe dot
Des wart ghe slaghen vā karavre
De keyser mechtych vn ryke
Dat dede de deghen valentyn
Dar wart ok syn manheyt schyn
Dus slaghen alle sarrasyne
Dorch not vn maghet pyna
De crystene sere vast wedder weren

Vu 73 - 25v

De vloghen to dem stait in grote eren
Men ghinck dan eten to zale
De heren vrolyk alto male
De koningh bat sytten valentyn
Allern neghest den syden syn
Dair na sat namelos de deghen
Men be ghinde wol dem gheeste pleghen
Myt maghen eren vughesspart
Do sprak bysscop vinkart
Wat ys eyn nye sede komen
He wyl doch wyl luttyk vrome
Alzo yk my rechte kan vorstan
So is hyr menich eddele man
Byscope herthoghen vn vorsten
My wundert wo de kerle dorsten
Ryk setten so hoghe ande bank
Namelos vort na vinkardes clank
Vn sprank in dessen sulue tyt
Ouer de tafelen in groter nyt
Vn tach myt den clawe syn
Deme byscope af eyn venelyn
Den rugghe breit ut alze eyn hant
Dus wart de byscop ghe scant
Vn dorste nicht eyn ~~wort~~ wort
Spreken alzo yk hebbe ghe hort
Dochte hadde he wyl gherne spraken
Mer he dachte it scholde syn ghe wroken
Doch wart de torne hen ghe dan
Dair na scholde men slapen ghan
Dat deden de here alghe meyne
Beyde grot vn ~~clene~~ cleyne
Do deme keysere de dair ghe vaghte wart
Ghinck de byscop al vughe spart

Vu 73 - 26r

Vn sprak wor vare gi here myn
Be ghere gi it. yk do yw hulpe schyn
Wylle gi it hebben sunder hat
Ik helpe yw ut desser stat
Vn helpe yw de vene doden
De vruwe volk hebben bracht in noden
Se hebben mi ok lede ghe dan
Des scal yt an ere leuet ghan
De keyser vruchtede syn bedraghen
Vn he en hadde wort ghe loghen
Des sprak he myt ghuden seden
Desse rede solden syn vor meden
My vughet nicht alsulke dan
De me my ghe handelt han
Ik scal holden de truwe myn
All solde myn lyf vor loren syn
Do sprak de bysscop brankart
Here gi synt van ghuder art
Ik wolde vor suken oft yk vunde
Vn yk an yw valsheyt proue kunde
Nu proue yk gi synt eyn truwe man
Brankart kerde do van dan
Vn mogede syk an synes herte grunt
Dat en nicht en halp syn valsche vunt
Dat na de nacht eyn ende nam
De sunne vaue de konye quam
Des stunden up de here al
Vn ghyngen to rade in den sal
Dat wart de keyser ok ghe bracht
All daghen in der sulue nacht
Se spreken al myt meyne rade
Her keyser be rychtet vns wol drade
Wat moghe gi ierdes gholdes gheue
Edder dat mot koste yw dat leue

Wert rede he vyl sere yn sorgh
To en dat he wedder sprach
Wy heren ik rede iw dat alsunder hat
Ik gheue gherne eyn wyn vat
Vul myt reden kreskeschen roden gholde
Dat to ik vyl gherne wolde
Holden myt iw eue vrede
Dus ghynghen dar des keysers rede
Dat duchte en wesen allen ghut
De sone wart dar myt der sent
Vul thoghen wy to ende bracht
De keyser al myt syner macht
Toch to syne lande wedder
Valentyn de ghink sedder
Vn namelos vor den konigh stan
Vn sprak wy wyllen orlof han
Wy danken iw sere her konigh ryk
Dat gy vns heue dan vruntlyk
De konigh sprak war wylle gy vare
Wy scholen desse reyse sparen
Vn blyue by my alle iuwe leue
Ik sal iw sulver vn gholt gheue
Vn scuffen iw makes ghenuch
Alleue des iw ys ghe vuch
Do sprak valentyn to hant
Her konigh ik do iw bekant
Dat my my rowe vanet hy
Ik en wete we my vader sy
Dus thoghe se van der borch beyde
Doch was yt deme konighe leyde
Des verden daghes dat na
Toghen se up eyne pla
Dat seghen se eyn serpentelyn
Dat hadde wunderlyken schyn

It sprak in der suluen stunt
Her valentyn ik do yu kunt
Vn wyl yu des maken bruder
We sy ywe vader vn iuwe moder
Wetz dat vor war ik lope yu vort
Des volghet my al up me spart
To syme bruder sprak valentyn
Dyt dunket my mychel wunder syn
Doch wylle wy volghen up eventure
Desseme dere al vnghehure
Dat der lep to der iuncvrowe syn
Tho der borch in dat portelyn
It sprak iuncvrowe ik saghe yu mere
De my doch syn harde swere
Hyr kumpt eyn ryter de het her valentyn
Vn namelos is de broder syn
Ere vader is koningh in vnghernlant
Ere moder phyla is ghe nant
Magros de rese heft se vanghe zat
Dorch syne torne in syn bur
Dat sulue serpetelyn
Dede ok der iuncvrowe schyn
Wo alle dynk were ghe schen
De warheyt hadde it alle ghesen
It dede ok der iuncvrowe kunt
Wo namelos hadde an syner munt
Eyne adere vnder syner tunghen sytten
De scolde me em snyden myt wytten
So spreke he also eyn ander dede
Vort mer vort nemet myne rede
Nu kumpt de ryter vare here
Legghe gy an eyn gaues herte ghere
Vn wyne gy lef den sulue man

Vu 73 - 27v

Do byn yk des lynes an
Myt des quam Valentyn to hant
Vor de borch porte ghe rant
Vn namelos de bruder syn
He cloppede vn sprak nu lat my yn
De dore wart up ghe dan
Valentyn sach de iuncvrowe stan
Vp erer kemenaden ho
Eres anghesichtes wart he vro
Vn sprak yk en hebbe nu er ghe seen
Schoner bylde des mot ik ghen
Dus wart en bade nedder ghe sant
Na den meghen here altohant
Wente se hadde al ere syn
Do sulues lecht en Valentyn
Myt des barst myddene en twey
Dat serpetelyn sude alze eyn ey
Namelos vn Valentyn
De ghinghen to der iuncvrowe fyn
De vntfenk de here myt tuchte wol
Alzo eyne iuncvrowe to rechte sol
De sprak iuncvrowe hoch ghe born
Vme yuwe wyllen han yk my den vor lorn
Des schole gy nicht vntghelden
Ik wyl yw hutene melden
Vn wyl yw des make broder
Wor sy yuwe vader vn yuwe moder
Mer kunet my erste by yuweme lyue
Dat gy my nenne wyllen to wyue
Aldus wart dar en louede dan
De iuncvrowe let en de rede vor stan
Wo alle dynk were ghe schen
He be ghunde en dar de warheit ghen
Vn wo namelos syn broder was

Also yk ut deme kuntschepe las
Vn wo cryzosius ere vader were
Do sprak valentyn de here
We was denne de moder myn
Se sprak phyla de konighyn
He stunt up in der sulue stunt
Vn kussede namelose vor synē munt
Vn sprak wyl leue broder myn
Noch mere syntene ghe louet syn
Namelos de wart des vro
Valentyn sprak al do
Junckvrowe wete gy yenighe weghe
Dat my broder spreke des pleghe
Se sprak al to hant
Jak do en de sprake bekant
Dat ghe schach to der sulue stunt
Vn was en eyn salich kunt
Wo bragheden se myt eyme rade
Wor se mochten vynden drade
Ere muder sunder spare
Se wolden beyde nert vare
De juncvrowe sprak al sunder saghet
Hyr en doch nen vaghent
Juwe moder ys hyr na byr
Wen twe myle verne van hyr
Mer doet na myne rade
Beyde vro vn spade
Wyl denne got juwe hulper syn
So moghe gy vynen de vrowe syn
So schole gy blyue desse nacht
Myt grote eren wol be dacht
De twe spreken dar nicht wedder

Vu 73 - 28v

De nacht de vort ghynk do sodder
Vn de morghen ane vynk
Valentyn vort de mevrowen ghynk
Vn nameloos de broder syn
Se sprecken beyde mevrowe fyn
Orlevet vns dat wy wyllen teen
Vn vnse leve moder sen
De sprak here reder ow thur vart
Vn tet to juwer moder wart
Vn wetz dat al sunder wan
Wy wunden eyne vreselyken man
Syn craft ys grot vn moghet hade
Dat nen man in dessemе lande
De ene mach vorwynnen
Myt machte vn ok myt synne
Wente he drecht eyn vyngherlyn
In syner hant dat ghyft lichten schyn
Were he an den dot ghe wunt
Seghe he yt an he worde sunt
So rade ok yt wen gy ene erste sen
Dat gy dat vyngherlyn vor spen
Vn stat dar na myt aller macht
Wente dene vor lare ys syn craft
So moghe gy ene be dwynghen
Vn na juweme vrome tvynghen
Denne vynde gy juwe moder stan
In eyme watere sunder wan
Den twen wart ere herte crank
Dat quam van der leve dwank
De se droghen to der moder
Myt des spreke de ene broder
Got seghene ow eddele mevrowe
Wy denken vnse moder schouwe
Vn kome wedder in korter stunt

Vu 73 - 29r

Oft got wyl wy blyuen sunt
Aldus nemen se orlof vn reden
De groten straten se vor meden
Vn reden by eyme reuere
Dat seghen se wyl schyre
Vele schoner vrouwen in noden stan
In eyme watere sunder wan
Dat yme worden se ghe wart
Ere moder de vrowen clart
Se reden to hope in den strant
Ere moder was en wol bekant
Se spreke ghyh vrowe gnut
Keret to lande yuwen mot
Wi syn beyde de kyndere dyn
Dat wetz moder vn vrowe syn
Van vns hebbe gy meghe not
Ghe leden vn sorghe grot
De sal nu eyn ende han
Mote wy beyde in eren stan
Der moder wart lef vn leyde
Se vruchtede den dot der kydere beyde
Vn sprak leue kyndere myn
Ik en dor nicht by yw syn
Hyr kumpt suel eyn rese grot
De vns allen macht don den dot
Se spreke vruchtet des nicht eyn hart
Komet hyr to vns sunder vart
Wy scholen wol vort en nesen
Wyl got vnse hulper wesen
Se trat to en up dat lant
Leue wart dat grot bekant
Myt des qua de rese grot
Vn sprak alsus dane wort

Vy heren we heft yw hert ghe laden
Dat gy rowen ut myme bade
Eyne vrowe dorch yuwe overmot
Set dat dunk my nicht wesen ghut
Dorch dyt sulue schone wyf
Schole gy wert lesen iuwe lyf
Vn gy moghen nicht ghe dynghen
Yw mot hyr mysghelynghen
Valentyn sprak settet yw thur were
Ik wyl yw moten myt myme spere
So yk alder beste kan
Dat sey synt gy eyn vromer man
Myt des de rese wort tornet want
He sprank up al unghe spart
He stak vn sluch so meghen slich
Vn hadde gherne hat den seghe haft
Namelos de qua wort bolghen
Vn sluch den resen myt syner kolue
Den arm af myt den vingherlyn
Dat was deme resen eyn grote pyn
Valentyn de hiw em af de ben
De rese bytterloke gren
Dar na sloghen se eme dot
Vn loseden meghen ut groter not
Des worden alle vrowen meyt
Sybila myt groter werdycheyt
Ghynk to eren sones beyde
Et was wit ghenughe ere leyde
Se sprak ryder up de borch to hant
Vn losen den ryder wol bekant
Blandemie den ghe truwe man
De dar in vengnysse is ghe dan
Vn ok de anderen sellen syn
De dar lyden grote pyn
Dyt ghe schach thint suluen stunt

Vu 73 - 30r

Des wart menegheme vrouede kunt
Blandemer de wart des vro
Do he horde dynk also
Dat se beyde brodere were
Vn dat to syne rechte heren
Dat na thoghen se myt meyne rade
Wedder to der kemenade
Dar se wore af reden
Ere iunghemait was alle leden
De eddele iuncvrowe van hundert art
Se wol to vntfinde nicht en spart
Vn bat se wylle kome wesen
Vn lonede gode dat se were ghenesen
Ere leue vrygede valentyn
Vort magrot deme sarrasyn
De iuncvrowe het rosylya
Ere hochtyd was dar na
Ghe dan in groter eren
Myt valentyne deme here
Hir na thoghen se in Engherlant
Ere vader was en wol bekant
He vntfenk se myt groter werdycheyt
De ryttere vn de vrowe meyt
Do sprak valentyn de deghen
Vader wy wyllen sprekedes pleghen
Se ghyngen in eyn hemelyk wesen
Valentyn de be ghunde lesen
Wo alle sake weren ghe dan
Des vrowede syk de konynk san
Vn wart ouermate blyde
Dar na in den suluen tyden
Vntfenk he syne vrowe van ghuder art
Clussent wart dat enghe spart
Vnder des de starke namelos

Byscop vrankarde dat he kos
Vn want eme harde vn suthe
Beyde hende vn vote
Vn druch eme vort den konnigh ryk
Vn claghede harde cleghelyk
Wo vyl dat he hadde braken
Also hyr vore ys ghe spraken
De byscop ghnude allen sake
Myt vnblydelyken sprake
He wart ghe nome myt der hast
Vn bunden to twen perden vast
Vn wart ghe sleper vort vn wedder
De ene strate up de andere nedder
Dar wart he houwe vyl schyre
De wert vedert in ver quartere
Vn wart an ver enden up en rat
Ghe settet de byscop vor de stat
Dar na wart ghe ouet vyl
Blydescap vn vyl menych spyl
Van den ghene de dar waren
De ouedden vrowede al sunder sparen
Nicht langhe de vruwe blandemen
Nu sprek gy heren dunket iu ghe wese ghut
To lande steyt yo myn mot
Des wart bereyt do Valentyn
Neyt syk man he de vrowe syn
Nameloes de was ok mede
Vn blandemer in ghuden seden
Dus quemen se in Vrankrike
De heren alle blydelyke
Pyppynghe queme mere
Wo Valentyn ghe kome were
He wart seuse de here wol

Vu 73 - 31r

Do he van rechte don sol
Claryna wyf nam ok den lut
Dat valentyn myt syner brut
She kome was myt grote eren
Se ghynk vn dusenk den heren
Valentyn de bat myt seden
Syme scryvere syne breve lesen
De scryver be ghunde de breve ansen
Vn seghede wat dar were ghe schen
Van deme anbeghynne wet tome ende
De konigh alle desse sake horde
Vn deme volke wart allet leve
De dar horden lesen de breve
Boldewyn de hertoghe ryk
Vnt feng blandemere blydelyk
Vn louede gode vnsen heren
Dat syn sone myt groten eren
Were to lande kome wedder
Dorch syner truwe wart em sodder
Ghe ue in syne hant
Claryna myt presters hant
De hochtyt wart myt vroweden dan
In groten eren sunder wan
Dat na de ghude blandemer
Wart in spanyghen konigh her
Dat na konigh pyppyn starf
Valentyn de crone warf
Vn wart konigh in vrankryke
He wart ghecronet blydelyke
Syn broder allet by em was
Also yk ut deme walsche las
Hyr late yk desse rede bestan
Vn wyl eyn ander ane ghan
Wo rosemunt de eddele vrowe

Vu 73 - 31v

Na namelose dref grote ruwe
To lesten wart se des to rade
Myt eyner kemeryschen drade
Vn wolde eyne reyse bestan
Vn soken eren leuen man
Rosemunt let snyden vn maken
Kledere van mogherhande laken
Na eynes iunghers wyse
Leet se ze scroden wol to pryse
Vn helt sik vor eyne man
De sik iunghes wolde beghan
Ere kemererssche was ok stolt
Se helt sik wyslik vn bolt
Dus toghen se in vromede lant
Aldar se weren vnbekant
Vn oueden eres suluen sank
Dat it in der lucht clank
Se thoghen een lant up vn nedder
Van eue vort dat andere wedder
To lesten in vrankryke se queme
Vn namelose dar vor neme
Se ghynghen beyde na ereme sede
Den twen en volghede nemat mede
Gu-sen Vp des ryken koninghes veste
Rosemunt dar de maghet was leste
Dar be yeghende em namelos
Wo snel he de maghet kos
Vn straffede myt em also me dot
Myt vrouwe dat duchte em wesen ghut
Rosemunt sprak meistere latet stan
Alleyne byn ik eyn arm man
So gherne hebbe ik myn wyf an ere

Vn nen man scal my dat bekeren
Ramelot thornede syk to der suluen stunt
In thorne sach he an rosemunt
Vn sprak du must dyner suluer nicht
Mer ener vrowen des sy berycht
Wer bystu lyk werestu eyn wyf
Dat wme blyfstu ane kyf
Seggher van wat kunste dat gy syn
Antwarde ghaf de vrowe syn
Wy konen reden vn syeghen [?]
Vn houeschen luden vrowede bryngen
Wy hebben ghebuwet vromede lant
Des ys uns menech dynk bekant
Wy hebben ghewesen ost vn west
Suden norden alder mest
De werlt hebbe wy ghant dor varn
Ramelot vraghede alsunder sparn
Oft en yecht were bekant
Eyne vrowe were ghenant
Rosemunt de schone ~~ey~~
Vn wonet in kernte [?] suder houe
Se sprak ya thunt [?] suluen stunt
Dat van so wurt eyn vrowede kunt
Se sprak wy konen wol eyn ledekyn
Synghen van der vrowe fyn
Ramelot sprak in blyder var
Synghet my van der vrowe clar
Suten sank des werde yk vro
Rosemunt ghaf antwarde do
Vn sprak wy hebben hungher grot
Van dorste lyde wy grote not

Ranselos nam se an syne leyden
Vn brachte se dar de here alle zeyden
Vn de vrowe myt vroudenethen
Rosemunt vn ere ghesellen
De worden settet hart de snelle
Vor de tafelen also me den plecht
Alse id is der ionghere recht
Ranselos was ere dreste dar
He het se eten sunder var
Wy scholen ylen myt der spyse
My verlanghet sere nach der wyse
Dat my vrowe ys af ghesaghet
De we hadden ny ere ghe ghaghet
Se ethen myt ghemake
Alsunder wele sprake
De maltyd duchte em lank
Dar van wart em syn herte crank
Dat ethent wart doch snel ghedan
De yunghen beyde vor de tafelen stan
Vn houen an sote wyse
Se sunghen beyde wol to pryse
Se sunghen wo se Ranselos wan
Vn myt er vnder de lynden quam
Wo se em ghaf dat vyngherlyn
Vn wo he sluch den kempe fyn
Vn ok stunt in deme ledeken
De schendynghe van der vrowe fyn
To lesten ghinck se openbar
Ik byn Rosemunt vorwar
Ranselos in der sulue stunt
Wyl en blydelyken vor de munt
Cussent wart dar nicht ghespart
Van den twen van ghunder art

We heren untfenghen de vrowen wol
Blydelyke myt ghansen truwe also me sol
Dar wart ghegheuen van nyes an
Myt den vrowen wolghetan
So nam ere sorghe eyn ende
Al was se elende
Dat na wart de dot bekant
Dacrysofius in ungherlant
Dat vant namelos myt craft
Vn kreech dar des konynghes macht
He wart dar here in deme lande
Vn leuede sunder schande
Myt syner vrowen syne yas
Dyt buk ys ute dat ys war

Explicit hoc totum
Infunde da mychi potum

In godes namen heue ik an
Also ik my des vorsynne kan
So en ys nen man de dar leuet
Vn so grote sunde heuet
De yenich moghe begynnen
Sunder godes mynnen
Hyr bydde ik den suten cryst
De alder werle schepper yst
Dat he my syne helpe sende
Hyr to dessem elende
Dat ik werde seghehaft
Wedder aller thoveren kraft
De my an vechten deghelyk
Ik bydde den eddelen vorsten ryk

Vu 73 - 33v

God mechtych vn here
Dat he myne syn to deme besten kere
Vn vor lichte my dat ik moghe
Spreken dat dy doghe
In loue vn in eren
Ok bydde ik dy here
Marien de mynnychlyke maghet
De vns to den vrouden is be daghet
Dat se bydde vor my
Ere leue kynt dat he my helper sy
Dat ik wil ende dyt bokelyn
Cryst vor luchte my den syn
Wente ik byn des seker vn kunt
Dyne helpe ys to allen doghden gunt
We dyt buck wyl hore lesen
De scal al dore stylle wesen
Vn vor neme rechte myne wort
So mach he se reden vort
Cryst suluen sy myn anbeghyn
Vn dat to de leue moter syn
Me sprecket yd was eyn rytter fyn
He hadde nicht en kyndelyn
He was ok honesty vn mylde
Eyn helt vnder synem schylde
Wor he thorney vn lust vor nam
Aldar he myt manheyt quam
Id were verne edder by
Syn lyf des eddelen rytters vry
Sus stunt syn mot de wyl meghen dach
Dat he anders nicht en plach
Wen rechter ryttere schefte
Myt manheyt syner krefte
Dat mede he ghunt vn ere wan

Houesch was ok de sulue man
To eynen tyden dat ghe vyl
Dat de sulue ryttere siek
Myt tuchten nam he orlof
Van syner vrouwen vn ouer hof
He reyt in andere lant doch lone
Vn quam to eynes vorsten houe
Dat he dref myt groteme lone
Thorney lust vn wedderspyl
Dat wan he vronden vyl
Loue was ok de sulue man
Den prys he vor se allen wan
Myt rechten rytter schefte
Vn myt manheyt syner krefte
Men wan lef den sulue deghen
Myt tuchten mosteme syner pleghen
Dat schach dorch syne houescheyt
De rytter was ok wol ghekleyt
Aldus was he dar eyn iar
Do vort langhede eme dar nar
Heyn in syn eghe lant
Do dat den heren wart bekant
Se bedroveden syk der scheyde
Doch wolde he up de reyse
Varen in der sulue stunt
Do de ritter orlof nam
Aldus he van danne quam
Heyn in syn eghene lant
Dat he sulue was bekant
De vrowe untfenk den heren
Myt houescheyt vn myt eren

Don ghe synde dede ok also
Syner kunste se weren vro
It wynachte avende dat ghe schach
Dat me wol des here plach
Dat na se to bedde ghyngen
Myt arme se syk dune be vynghen
In ereme bedde beyde
Leghe se sunder leyde
Do sulues deme here dwank
Syn nature ouer syne dank
Dat eme luste de syner vrowen
Dune sik be ghunde he schouwen
Un wart syner luchtynghe en wart
In der kemenaden openbar
Dat me wart en stene hart
Un sprak aldus dane wort
Du sunder lat de mynne syn
Wor werffstu nu eyn kyndelyn
Dat wert myt sele vn myt lyue vor lore
Id ys bether vnghe boren
De ryter der rede sere ver schrach
So dat he syne mynne brach
Un to syner vrowe sprach
Dyt was eyn wunder lyk schyn
Wed des vor ghynk de wille syn
Van anghste vn ok van sorghen
Dat na kort vnuor borghen
Vruntlyke grep he de vrowe an
He sprak myn herte leue man
Wetet nu blyue desse sechte
Wat tornet wuen here nicht
He sprak myn wylle de mot schen

Myt des be ghunde he do sen
Ouer de luchtynghe de quā dar
Vn ok de steme openbar
Vn sprak sudert lat de myne syn
Vort werstu nū eyn kyndelyn
It wert myt lyue vn myt sele vorlare
Dat were beter vnghe boren
Der rede de rytter vnder quā
De vruchte ome de myne be na
Nu horet wordat van der myne thalen
Dar na to deme vrudden male
Kerde he syk vruthyke to deme wyue
lustlyken myt synes sulues lyue
He druckede se an ere werden brust
Wol na synes herten lust
Do ouer de luchtynghe quam
De steme he ok al dar vor nam
Vn sprak nū wort wernestu dat kynt
Dat wyl ymmers wort syk wynt
Dat wert myt lyue vn myt sele vorlare
It were beter vnghe boren
He dachte dyt ys al eyn droch
Synes herten wylle schude doch
Vrolyken vnder sulue vart
De eddele vrowe swangher wart
Dar na also de tyd was
De eddele vrowe des kyndes ghenas
Dat sulue kleyne kyndelyn
Wart eyn syn dat knepelyn
Dat wuus vn nam an doghedeN to
Auent spade vn morghen vro
Do it to achte yare quam
De dot do den vader nam

Vu 73 - 35v

De moder settede to der schole dat kynt
Wysheyt he begunde leren synt
Also dat he wart kunsten ryk
He was ok honesch vnde mynnechlyk
Lestalych vnde ok wolghetoghen
Se worden alle gudes hoghen
Alle de ene anghe seghen
Dat he boren an moneghen dach
Dwent ene de moder an ghesach
De dach duchte er eyne duster nacht
Dat quam van wene vnde van suchten
Wente se an dat luchten
Dachte dat de stemme dede
Aldus was ere pleghe sede
Vnder des wart de knape bolt
Van achteyn jaren olt
Do wart ene dat merket ene
Swert vnde wapene ghenen
Lef wunne ene sene vader saten
He leuede myt en sunder haten
De tuchtere de quam ryden
Van deme velde to enen tyden
De moder untfenk ene wol wol
Also se van rechte den sol
Doch wenede se van herten sere
De dachte de jungelere
Here ghot ~~mach~~ wat mach dyt beduden
Dyt wenent to allentyden
He sprak leue moder myn
Ghat myt my in dat kemerlyn
Se let des nicht vnde dede dat
He sprak moder sunder hat
Wy scholen nu kortlyken saghen

Vor wine gy moneghe claghe
Dot myt suchte unde myt weyne
Edder wat gy dar mede meyne
He sprak myn herte leue kynt
Ik mene hyr mede nicht eyn twynk
Men yk claghe dynes vader dot
He sprak ney yt ys eyn ander not
Sprak de jungelynk to hant
De warheyt scal my syn bekant
Edder yk steke yw dor juwe lyf
He dronet wart dat sulue wyf
He dachte scholtu ghenesen
Dyn od anders nicht mach wesen
Du scholt segghen de warheyt
He sprak leue sone ghe meyt
Wultu noch mer dorch dyne thorn
Wen so bistu yo vorloren
Moder han yk ok vndoghet
Vor begahn an mynen joghet
Ney du leue sone myn
En yd anders nicht mach syn
So segghe yk dy alghe rycht
So ghe schapen ys de schycht
I mach doch lichte vromen
Dyn vader was eens heyme kome
By auende do myt der vacht
In des hylghen crystes nacht
Eine wort drach syn melyke syn
Dat he leue sone myn
Wolde synen wyllen ghan
An my vorvullen dat ys war
Dar wart dryer eyn steme ghe hort
Ey sprak aldus dane wort
Du sunder lat de mynen syn

Vor wernestu nu eyn kyndelyn
Dat wert myt lyue vn myt sele vor lore
Dat were beter vnghe boren
Do sprak dyn vader it were droch
Synes herten wylle schude doch
Dat van wurdestu ghe boren
Des mostu ok syn vorloren
Vn wesen an der helle grunt
Dat ys myn sorghe to aller stunt
He sprak myt ghudeme mude
Eya leue moder ghude
Wyl my ghod ghe neren
He mach my wol ghe weren
Vor den thouere vn al ere schar
De loue schal an my wesen ghar
Wor wan wert ik dat sekerlych
He mach wol eyn hemmel rych
Vt maken vnder helle
Oste ghut sy myn ghe selle
Men moder doet im mynen vaet
Myn drynk al to deme besten ghevet
Wyl cryst vn myn helper wesen
So mach yk vor den touere nesen
De moder sprak myn leue sone
Wat my ymmer steyt to dunde
Des byn yk wyllych vn bereyt
He sprak moder nu sy ghe seyt
Wy wyllen vor kopen vnse ghut
Moder also steyt my myn mot
Vn gheuet hen in ghodes ere
Do sprak de vrowe here
Herte leue sone myn
Dynes wyllen schal ghe volghet syn

Ik wyl an eyn kloster waren
God mach dy wol be waren
He wart kosten achter syn lant
Dat na kortlyk wart bekant
De dot der eddelen vrowen tklant
De iunghelynk dem nam
Daf hen synes vader erue
Also ys eme duchte bederwe
To klosteren vn to kerken
Dat wan he let werken
He be duchte ok de armen
Wor he wor man se karmen
Ok beghunde he an schouwen
Armot armer iuncvrowen
He delede em mede syne haue
Vn dachte du scholt dy nu don aue
Der werlt al to male
Vn scholt lyden quale
Nu he syn ghut heft vort ghegheue
Den luttyck was eme noch na ghe beue
Dat mede koste he do ghelt
Vn dachte nu du wallen scholt
Wente yk anders nicht mach han
So schal myn dyt to steden stan
Dat na quam de iunghelynk
Synen prester he de by der hant vynk
He sprak here nu gheuet my rat
Wente yt myn enghestlyken stat
Vn sede eme alghe rychte
Wo ghe schapen was de schychte
Do de prester syne wort
Alto male hadde ghe hort
He sprak desse dynk synt quat
Ik en kan dy ghenen nene ghude rat

Vu 73 - 37v

Mer thehen to deme bysscoppe wart
Vnde seggede eme alle desse wort
De yk van dy han vornamen
Lychte scal he dy to hulpe kamen
De iunghelynk sprak dat scal schen
Vnde be gynde dar henne ten
Myt gûden wyllen went he quam
Dar he den byscop vornam
Vnde claghede eme alle syne not
Wo alle syn vrowede were dot
Vnde sede eme alghe rycht
Wo ghe schapen were de sichyt
De byscop sprak dat ys quat
Yk en weyt dy seyden neyne rat
Men du schalt van hynne varen
To deme pawese sunder sparen
Wente he sulke ghescheke vader ys
He ys eyn man van oldere grys
Du schalt eme spreken otmodelyk
Vnde claghen em alle dyne schycht
So weyt yk wol du werst be rycht
Wan eme dat dy to steden komet
Vnde dy an dyner sele vromet
He dankede deme byscoppe sere
Hen toch de iunchere
Ndat he den pawes vant
He dede eme rychlyk vnde bekant
Wo alle syne sake were ghe stalt
De pawes dachte up desse wort
De he van deme knapen hadde ghe hort
Vnde sprak blyf desse nacht al hyr
Morghen so kum ~~ta~~ wedder to myr
Dene segghe yk dy den besten rat
De de dy to sokende stat

Vn sprak to eme openbar
Synes godes yk wart de sulue bode
Do syn vader wedder gode
Vn syn moder breken dat ~~bot~~ wort
De se van my hadden ghe hort
Des hadde got sere vor thornet syk
Doch scholtu weten seker lyk
Got wyl eme gnade ghenen
Dar lycht eyne borch dat merke eme
Van hynne hundert myle verne
Dar schal he wyllichlyken gherne
Krupen uppe synen weren
Der sprake der schal he vnt beren
Vn clymen dar eyn vat al vmme
Wert der ghoten in eyner krumme
De dar vor der kokene ys
Dar ynne he schottelwater wys
Der alle myssen scal he syk neren
Der besten spyse scal he vntberen
Doch bynne deme vate
Eyn wort mach he wol spreken dare
Wente dat vat nympt eyn ende
So mot de sulue elende
Syn wedder krupen in desse stede
All dus bleuen desse rede
Vn de stemme gink vorswant
Deme werde wart de slap bekant
Des morghens do de dach up brak
De ensedelynk to deme junchere sprak
Wultu den na myner lere
So wyl got vnse here
Dyner sele ghenede dat
De jungelynk sprak un merket dat
All scholde yk dusent dode lyden

Vu 73 - 38v

Juliuer lere wyl yk nicht vort myden
Do sede he eme alde wort
De he van deme enghele hadde hort
Des wart vro de junghe man
He sprak nu nemet dat yk han
Myn ghelt dat yk hebbe hyr
Ik wyl vort wullen gaden gher
He lede sich nedder vn krop
Dor menneghe buch vn slop
Vn dor menneghe scharpe stycken
He dachte luttych mysseke
Dor pyne vn al syn arbeyt
Doch yum he vor de borch ghe meyt
Dar wonede eyn crysten konyngh ryk
De hadde eyne dochter mynnychlyk
De was wytlych vn clar
Ere moder was yn schoner var
Dus krop he vor de borch dore
De portenere sach eme dar vore
Dat antlat duchte eme sere fyn
Vn let eme yn dat portelyn
Aldar wart yt wyder mere
Wo dat ghe komen were
Eyn kropel yne vn suverlyk
Des quemo de vrowe thoghetlyk
Vn wolden eme be seyn
De krop vort en hen
Vor de kokene yn de ghoten
Dar lach he vnder droten
De vrowen sanden eme dor got
Des daghes spise vn brot
Des nam he syn ghe nerte
Dat andere he des beghertte
Gaf he dorch got to aller tyt

Vu 73 - 39r

Dat na worden de meren wyt
Dat de heydene wolden komen
Do dat de konyngh hadde vornomen
He let beden ower alle syn lant
Dat men begrepe alto hant
De lant werne vn queme dar
De konyngh myt eyner groten schar
De wart bereyt also yk las
Allet dat up dem barch was
Dat moste mede up de wart
Sunder de konynghyne sart
Vn ere dochter dat ys wart
De dore wunder blef ok dar
Alsus in der sulue vart
De kropel moste ok nerghene vare
De konyngh wolde nicht lengher spare
De reyse vn toch van dan
Eme volghede menych stolt man
Dat na nicht langhe an der sulue stede
De kropel rechtede ut syne lede
Vn krop de treppe up de mur
He achtede nicht wart it en sur
Vn sach deme volke nach
De dochter to der moder sprach
Kan yk yt rechte vorstan
So ys dit eyn wolghebore man
Va leue moder myn
Ja wyto deme stumme hyn
Vn braghe em wat he meyne
Wente he ys dar alleyne
Do sprak de iuncvrowe klar
Kropel scultu mede dar
He sprak myt eyme worde ya
Se sprak so segghe my suder weyse
Wat wulen hebben up dyner reyse

He sprak swart pert vn swart wape
Dat wart em alto hant ghe schapen
He wart ryttersyk be reyt
Uppe dat ros dat he streyt
Ane steghereype up dat part
Dat dore eme up ghe slote wart
Do vaghede he ut myt vroyen mode
Do sprak de mebrowe ghude
God mote syner pleghen
Vn heft vns dessen deghen
Dorch vnsen vrome here ghe sant
Ok so byn yk des ghe mant
Dat he syn hermeschart
Syn mot dryue openbart
Under des de knape quam
Dat he de heydene vornam
De hadden f ghe schape ere hude
Deme crystene konynghe was to mode
Truwychlyken also yk verstā
Den heydene was to deme stryde ghā
Wente en was vter mateke wele
Id ghynk dar al bemen vele
Myd des de yunghelynk quā ghe rit
Wort de crystene alto hant
Vn settede syk manlyk to der were
Myt swerde myt schylde vn ok myt spere
Vn sluch meneghen vromeden gast
Dat eme dat lyf vn herte brast
Also wart menech heydene ghe slaghen
To lesten se be ghunden to vaghen
Myt scryghe vn myt moneghen yucht
De heydene neme al dat de vlucht
Vn hadden ghe nome groten schaden
God sulue heft vns hyr ghe laden

He sprak so segghet vns pulve mot
Me ghaf ym ros vn wapene ghut
He sprak rot pert vn rot wapen
De wurden eme to hant ghe schape
Aldus snel wart he bereyt
Manlyk up dat ros he streyt
Eme was na deme volke ga
Aldus ret he hastyken na
Vnder de heydensche kraft
Whe samelt was myt snellen acht
De hadden ghe schikket ere schare
Myt des quam al dare
Whe reden myt vil groten hast
De wylleghastyghe ghast
Vn wart de vorneste in der schar
Des nam de konyngh ghuden war
Vn dede deme heydensche here
Myt sineme swerde grote were
Vn myt maken schaden grot
Van eme menych kos den dot
Aldus wart dar do der crystenheyt
Myt macht de seghe an ghe leyt
De heydene moste wyken dan
De vor loren menyghe stolte man
Aldus be helt de ouer hant
De crystenheyt vn ok er lant
De konyngh sprak cryst weldyghe here
Du hest vns hute mychyl ere
Whe ghene vn vroude grot
Wente dyn enghel vns ut not
Hat ghe voret vromelyk
Vnder des de knape thoghet ryk
Rande rasslyk van deme weghe
Vn qua ut ere eghen pleghe

Vor de borch dat he reyt
De portener eme vntsleyt
He vlede van deme rosse nedder
Vn̄ schuddede syk vt deme wapene sodder
Vn̄ krop vnder myt der vart
In syne komere vnghespart
De dochter to der moder sprak
Do se den stūme kropel sach
Moder wy willen to eme ghan
He wyl vns lychte wete lan
Wo de stryd ghe schēyde ys
Wente yk byn des seker wys
He ys der kristene schermer wesen
Myn vader de ys wol ghe nesen
Aldus se beyde quemen dar
De spreke vrunt segghe vns war-
Wo de stryd ys vor ghanghen
Dat na vns sere mot vorlanghen
Alstylle swech de ridhere
Des mogeden se syk harde sere
De dochter dachte in ere mot
Desse ridhere ghůt
Hef dy god seluen here ghesant
By eme bestan ~~[illegible]~~ ys dyt lant
Ok weyt yk dat wol vor war
He drynct hyr syn her meschar
Vnder des de konigh heyme qua
Myt syneme volke alse yk vor nam
Vn̄ weren alle in vroer dat
De moder vn̄ de dochter vor war
De vntfenghen den konigh blydelyk
Do sprak de koninghinne ryk
Here wo ys de reyse ghan
Dat wol vn latet yt my vorstan
He sprak vrowe yk danke gode

Ik wyl stan to synen bode
Dat he uns myt synen hulpe trost
Van den heydene dat ghe loest
Dat qua eyn enghel de was rot
De halp uns allen ut der not
He was de vorneste in unser schar
Wor eme vloghen se alle dar
De heydene alto male
He dede en moneghe quale
Dat na de enghel van uns reyt
Un wy weren alle des ghe meyt
Un nummer wuste wor he quam
Do de vrowe dat vornam
Se dankede gode desser schycht
Un ghink in den sal al ghe richt
De dochter des ok nicht en leyt
Se dachte uppe des kropels arbeyt
Un ghink dat se den kropel wuste
Bespraken to sunder arghe lyste
Juncher nu doe my vorstan
Wan not dryft yu hyr an
Dat gi sus lyghhen also eyn lam
Der rede he sere wunder quam
He swech un dachte got my be ware
Ouer sprak de iuncvrowe clare
Juncher weten den wyllen myn
To alle dink ghe schapen syn
So moghe gi noch werden my ma
Des schole gi myne truwe han
Un yk wyl iuw nummer mer vorkesen
Scholde yk dat lyf dar umme vorlesen
Ben nemet dyt ghuldene vyngherlyn
Un beholdet yt vor den wyllen myn
Uppe truwe un to rechter ere
He nam it un brak it in twey
De ene helfte dede he er wedder

De anderen behelt he sodder
Do prouede an eme de maghet sart
Dat he was van ghuder art
Vn de truwe an eme was
Vast also eyn addamas
He neych em vn ghynk van dan
Des wart vro de yunghe man
Dat na de yar tyt eyn ende nam
Do hof syk de elende vn quam
Vn krop vor de here al
Under borch vn in den sal
He neych en allen dar be sunder
Dat duchte en wesen mychel wunder
Aldus krop en wech de yunghelynk
De rechte vart he ane vynk
To lesten dat he quam
Dar he den eysedelynk vernam
De het eme wylle komen syn
Vn sprak leue sone myn
Stant up vn sprek wedder myk
Doch hast du vor sumet dyk
Du hest ghe sproken dre wort
Also ik van gode hebbe ghe hort
Des hestu ghe broken godes bot
Noch ys dyn reyse al eyn spot
Wultu godes bot be waren
So mostu noch enes varen
Al krupende to der borch wedder
Ok orloue yk dy sodder
Dre wort to sprekede in deme yare
Du most ok wol boden dare
Vn slapen uppe wedder want
Got hat dy de gnade sant
Des bodes schaltu breken nicht
So werden alle dyne sake slycht

Do mosten syn knapede wedder kome
Do dyt de knape hadde vornamen
He sprak holdet my dyt gholt
Dat ghaf my de iunckvrowe stolt
Ik wyl lesten desse wart
Vn krupe to der borch wart
Aldus he dwer qua
Dat he de borch vor na
Wol entfenk eme dat ghe synde
Beyde man vrowe vn kynde
He krop in syn kemerlyn
Dat he to vore hadde syn
Dar kos he dat legher ynne
De iunckvrowe vn de konynghynne
Sande eme bedde ghewant
Ok wart eme spyse ghesant
Men wen he bedwynghen mochte
Wes he mest bedrofte
Dat delede he myt den armen hyn
Aldus stunt syn pleghelyke syn
Dat na de heydenysche soldan
Nam syk eynes tornes an
Wente dat vore ghe slaghen was
Syn ghe synde also yk las
Des makede he samelynghe grot
Syn ryke he to samende bot
Vn toch in des konynghes lant
Do qua eyn bode dar ghe rant
De brachte nuwe mere
Wo de soldan ghekomen were
Vn wolde dat lant vorderue
Den konyngh ghan vnt erven
De konyngh in der sulue vart
Myt syner macht berede wart
Vn randen hastlyken sere

Alle to der lant were
To hus blef nummer mere
Also des anderen jares ere
Do over de kropel uppe de mure
Krop al wart yt en sure
Vn sach deme volke allent na
Der koninghynne der was gha
Ere se myt der dochteren quam
Dat se den kropel vor nam
De sprak ynchere wille gy mede
He sprak ya up der sulue stede
De sprake segghet uns yuwe mot
Den ghyft yu ros vn wapene ghut
He sprak wyt pert vn wyt wapen
Dat wart eme to hant ghe schapen
He sprank up vn reyt en wech
Vn vruchtede bruggen edder stech
Em was myt hastycheyt gha
Vn qua in korter wyle da
Vn was de erste de strydes beghunde
Vn he brak syk an der sulue stunde
Dor de vyende dwers vn lank
Dat swert an synen henden klank
Also dat menech kos den dot
Vn brachte de heydene in grote not
He hou vn stak so meneghe steke
Dat eme so neme kalle den weke
Dat heft eme de macht gh sant
Do quam de soldan dar ghe rant
Myt eyner schar grumwelyk
Jeghen eme rach de deghen ryk
He wart an syk so ghar vor bolghen
De crystenheyt be ghunde volghen
Dat wart de heydene vyl ghe slaghen
Dat wylle wy nicht sere be klaghen

Vnder des de yunghelynk
Den groten soldan he do vynk
Vn warp eme vor syk up syn ros
He en schuwede grave edder mos
Vn ret myt eme to walde
De yunghelynk vyl balde
Dede af synen helm ghut
Ok quam eme dat an syne mot
Dat he deme soldane ok af dede
Syne helm ander sulue stede
Do vnder seghen se syk beyde
De yunghelynk al sunder leyde
Wedder up bant synen hellem
Vn ret dor buck vn dor mellem
So langhe dat he den konyngh vant
Den soldan gaf he eme in de hant
Vn kerde syk rasslyk wedder vme
Vn ret recht vn nicht de krumme
Wete he nv ere eghe quam
Alldar he de vorch vor nam
Dar wart he in ghe laten yn
He dede syk nv den wape syn
Vn krop wedder in syn ghe mak
Dar he syner rowe plach
De konyngh quam do he yme reden
Syn vnghemak was wol ghe leden
Se were ver maten vro
De eddele konyngh de sprak do
Wat hat wol by vns ghe dan
Dat wet yk werlyk sunder wan
Syn enghel de was ever dar
Des nam yk sulue ghuden war
He was wyt also eyn sne
Vn dede den vyenden dykke we
Vn brachte my sulue den soldan
Ghe vanghen den yk hir noch han

Nu wyl he nicht ghe dynghen
Ere wy eme den dore bringhen
De ene kynk myt syner hant
Werlyk he ys vns vnbekant
Wente he vort halen rept
Ik swere yt was eyn enghel ghe meyt
Aldus wart de soldan
An eyne thorn gher dan
Dar na de partyt eyn ende nam
Do sulues de kropel qwa
Vn nech deme volke allen sam
Vert vncke wrowe ersten by namen
Wente se hadde eme dan meyech ghut
Van dennen kerde he syne mot
Vn krop na syner wonheyt
Doch qua de vncherte meyt
Aldar he den ensedelynk vor nam
Aldus krupede he vort eme quam
He heyt eme wylle kome syn
Vn sprak leue sone myn
Stant up vn sprek in broder wat
Wul ende yt ys dyn herte me schat
Du scholt ymmer seker wesen
Ik wyl eyne mysse lesen
Dar to scholtu myn helper syn
He sprak gherne here vader myn
Ower de ensedelynk to eme sprak
Noch mostu wynnech bughe mak
Wort lyden so blyffstu godes wort
De wart asterth vor dyner vort
Ghesproken vn ghe kundeghet wart
Du most stighen eyne vart
Myt lyue vn myt sele to der helle
Doch blynet ghe dyn ghe selle
Wenne yk up heue vnsen heren
Myt werdicheyt in grote eren

So kumpt dar eyn mychel schar
Der duvele vn neme dy opebar
Vn vore dy an de helle grunt
Reyt hyne vn myt sele dat sy dy ghe kunt
Dat en blyffstu lengher nicht
Wen dyt ~~fyrl~~ stylnysse ys berycht
So bryngheñ se dy wedder hir
To der mysse ghelpessen wort myt
So machstu ane twyvel wesen
Dat du wol byst ghenesen
De ensedelynk hof an de myssen
He halpen wente come stylnyssen
Do he to deme stylnysse was ghekomen
Do hadde de junghelynk vornomen
Der iamer eyn wyl grot dat her
Vn neme ene al sunder wer
Vn vorden ene an de helle grunt
De pyne duchte eme langhe stunt
Do dat stylnysse was ghedan
Do was de sulue junghe man
Wedder in dat munster ghesat
De ene vorde de en was nicht lat
Vn halp deme ensedelynghe vort
To der myssen ~~all~~ also yk hebbe hort
He was also eyn dode man
Ghe worden de mysse dar nar
Kna to ende eme wart ghegheuen
De segheninghe dat he stunt beneme
Do he godes denst hadde hort
junghelyk 4 De ~~ensedelynk~~ sprak dus dane wort
Here gy seden my van eyner stunden
De scholde yk wesen in der helle grunde
Vn ok lengher nicht
So syt seker des berycht
Dat yk wol dre dusent yar
In pyne hebbe wesen dar

Des ensedelynk de sprak to hant
Leue sone nu sy ghenant
Jo bundestu my ouer deme altare
Dar du my stande lovest ghare
Men wes nu seker vor alle not
Du hebbe lydeschop grot
De nedder vn myn rechte wart
Do sach he syten openbar
Under helle beyde ghader
Syne moder vn syne vader
In groter pyne engestlyk
Ok sach de sulue ryk
Dar ledderen stan eyne stuel
He was rot alse eyne gloyedych kol
Do sprak de ensedelynk to em
De scholde hebbe wesen dyn
Nu se wedder up wert
Dar na so blyf by ver wert
He sach up gheyn volyk
Do sach he in dat hemelryk
Dar sete vader vn moder beyde
In groter vroude sunder leyde
Dar by twe stole de leddych were
She syten wol myt grote eren
Do sprak de yunghelynk to hant
Here nu dot my bekant
Wo yk dyt schal vorstan
Van vroude des grote hart he an
De ensedelynk wedder sprak
Du hest vorwunne dyn anghestemak
Du hest ghe lost beyde ghader
Dyne moder vn dyne vader
De blyuet ewych sunder leyde
Vortmer de andere stole beyde
De du seghest ledych stan

Der scholen sulue eyne han
Den anderen de iunckvrowe dyn
De dy ghaf ere vingheren lyn
Dat scholtu wedder varen
Du mochst nicht lengher spare
Vn scholt se to wyue han
Vn dat vor den heydene stan
Dat lant schaltu vor heghen
Dar to schaltu howescheit tuchte pleghen
Vn wesen er van herte holt
Se hirt ys dyn eghene scholt
Dat yk hede in mynem lynde
Nu wes wys vn vrude
Nu scholen hene wadere den rechte pat
By der worth dat lychte eyne stat
Dar te hen vn kop dy schyre
Ghuder perde were
Vn se bune twe knape
De dy to denste syn ghe schape
Lat ledych ghan en pert dat beste
Vn te dene to der weste
Vn bet dene dyne denst dar
De iunghelynk de sprak openbar
Here dyt schal yk gherne don
Wor sulue mote syn iuwe lon
So kyl yk iuwe orlof han
Hyr mede leuk vn scheydede van dan
Em was nicht to der reyse lat
Wente he qua in de sulue stat
He koste kledere vn perde
En worden ok twe knape werde
Nycht lengher wolde he dat vor myde
He be ghunde to der borch ryden
Dar wart he vntfanghen wol
Men dede eme alse me wonde sol
He bot deme koninghe ryk

Vu 73 - 45v

Syner denst wyllechlyk
He entfenk den junghe deghen
Vn let syner myt tuchten pleghen
Rechte kunde eme nen man dat
Alse de juncvrowe wart syner wart
Vn sprak wyllekome moder myn
Kenne gy icht den knapen syn
Se sprak ne ik nicht wol
Eya moder ik yu saghen sol
He ys de sulue kemme
De hyr krop in der kemme
Se sprak dochter du seckst wat
Ik kenne eme an syne oghen klaer
Dochter wy wylle beyde ghan
Vor dyne vader den konyngh stan
Vn bydden eme dat he vns wylle vorbyden
Dat he ne late to dessen tyden
Den soldan de hyr ghe waghen ys
So syn wy seker vn wys
Dat he eme kant an syne anghesichte
So wor dare wy dat vechte
Vn moghen denne der warheyt ghen
Wo de dyngh syn ghe schen
De dochter sprak dat scal [illegible] syn
Ik bydde wol den vader myn
Nus wart de bede ghe dan
Des moste nu deme thorne ghan
De soldan inder sulue wart
De taffele do ghe maket wart
Dat wart ok do sunder hat
De soldan alder overst ghe sat
Eme neghest de konyngh by
Dat neghest de konynghinne vry
Der juncvrowe wi vn deme knapen
Dat etent to sauuede wart ghe schape

Doch dykke sach de soldan
Den suluen vromeden knape an
He dachte dyt ys de deghe
De my wunt myt syne sleghen
Vn sprak lude koningh here
Mot yk yw saghen nuwe mere
Ik se den suluen man
De my den schaden hat ghedan
De my wunt myt synen hant
Dat syt he dyt ys my wol bekant
De koningh sprak wo mochte dat wesen
He ys hyr ne en ghewesen
De dochter to deme vadere sprak
Vor ghanghen ys myn unghemak
Desse here de sechte wart
Desse vnherere openbart
Ys de sulue man
Twar dat weten vader sunder wan
Ik ghaf eme de truwe myn
Des mach wol mer wen eyn yar syn
Do seden se alghemeyne rycht
Wo ghe schopen was de schycht
Vn mede se eme dune wunt
Do de vader sach de wunt
He sprak nu dyt ys ghedan
So schole gy myne dochter han
Also kyme gy to rechter ee
Dat yw dar mede lucke schee
Alleine wart eme myt presters hant
De vncbrowe ghene in de hant
Vn wart eme to bedde bracht
In grote eren wol be dacht
Dat na in deme lande
Droch he de krone sunder schade
He makede myt deme soldane

Vu 73 - 46v

Synen vrede by mynen name
He wort ghegheuen dem lant myt eren
Also wol temet eynem heren
Wente an de tyt dat he starf
Dar mede he godes hulde vorwarf
Syn vrowe ok des nicht en leet
Se deuede gode myt stedicheyt
Alsus so leueden se seliclike
Nu weren in godes hemelryke
Also mote wy allen samen
In ghodes name AMEN

De dyt bok ghe dichtet vn ghe screuen hat
Got gheue synen sele rat
Dat hemelryke to loue
De vor lorne sine
Schal dyt bok ghe nomet syn
Dat neme yk vppe de truwe myn
Dat he was vor loren
Er he wart ghe boren
Beyde myt sele vn myt lyue
Doch ghaf got eme den salde schyne
Dat he vor van alle syne not
Vn heft myt gode vronde grot
Des behelpe vns got alle samen
In gades name AMEN

Dyt bok dat ys lere
Me hale vns ghune vor up de sulte
Kunste yk eyne ysren hot
De vor loghene were ghedot
Vn eyne schylt vor schelden
Den wolde yk dure ghelden

Vu 73 - 47r

In den nome Jhesu xpi
De vns makede van sunden vrij
De gheue my syn vn macht dar to
Beyde spade vn morghen vro
Dat yk ende dyt bokelyn
Cryst gif my dar to de hulpe dyn
Wente yk des byn seker vn wit
Dyne hulpe ys to allen dynghen ghut
Et schach an eyner tyt
Alse vns de aventure ghyt
Wo de konygh van yspanyghe myt syner macht
Samelde ene grote herekraft
Vn vor to auerne in des konyghes lant
Dar he dede rof vn brant
Deme konyghe van auerne des duchte
Dat he deme here nicht schade en mochte
Do let he myt grote sorghen
Westen syne stede vn syne borghe
Dar was he allene sulue mede
Mytorme dede he manlyke were
Jeghen dat yspanyessche here
De konygh van yspanyen nicht rode wynne
Do wolde he then van hynne
He let eyn del syner herekraft
Lyghe an eyner depen graft
Dar mosten vore de pelegrymme
Do worden erer en wart de sarracyne
Der ~~pl~~ pelegrymme was en grote schar
De dar quemen dat ys war
Van vrankryke was dar mede eynes greuen wyf
Hir de schone was aller lyf
Do vynghe se de vrowe an
Dat was euel ghedan
Eren leuen man sloghen se dot
Des droch de vrowe rouwe grot
De sulue sarracyne
Sloghen dot vyl pelegrymme
Vn neme do des greuen wyf

Vu 73 - 47v

Vil schone was ere leue lyf
Myt vil houelyken eren
Brachten se se ereme heren
De konyngh van yspanyen de vrowe sach
Thoghentlyken he to er sprak
To synes sulues knechten
De eme de vrowe brechten
Jn hoghet seruit vrowen
Jk wyl des wol ghe truwen
De schal se vil gherne han
To hant rept de konyngh van dan
Myt eme menech helt bekant
To yspanyen in dat lant
Des ghieue se de greuynnen
Derer vrowe der konnynghinne
De vntfenk se thoghentlyken
Hyr saghet vns dat franssoyssche boken
Wo sik desse rede ersten houe an
Van yspanyen der konnynghinnen
Myt ereme eddelen ynghesyne
Vn ok de greuynne here
Myt anderen medevrowe mere
Setten to samede an eyner schiere
Vp eyner kemenaden de was klare
Vn negeden deme konynghe eyne tyme
De konnynghinne sprak mit syt sorghe ane
My dunket an juwer bere
Dat gy an juweme lande were
Eyn harde wol ghe bore [illegible] wyf
Vnd wol ghe schapen ys juwe lyf
Do sprak de greuynne
Myt duldichliken synne
Jk en was de beste nicht
Noch de duldegheste dewelich berycht
De konnynghinne de greuynne an sach
Mynneliken se to er sprak
Hy synt harde blek an juwer varwe stalt

Vu 73 - 48r

Dot yw dat sorghen mennichvalt
Koninghinne leue vrowe myn
Ik gha myt eyneme kyndelyn
Dar to han ik myne ma vorloren
Ik wolde dat yk were vnghe boren
Ouer sprak de koninghinne
Be rychtet my leue greuynne
An welkeme daghe mach dat syn
Dat tu scholt hebben dat kyndelyn
De greuynne to der koninghinne sprak
So yk yw warliken sagghen mach
Vor deme meyge eyne korte tyt
Some in vnseme lande ghyt
Indeme hylghen passche daghe
So ghyft my god eyn kynt dat yk yw saghe
Do sprak de koninghinne
By alle myne synne
In deme suluen passche daghe
Wert my eyn kynt dat yk yw saghe
Do sprak de gude greuynne
Dat gheue de hemmelysche koninghinne
Dat ghe nicht werde yuwe lyf
Got be hude my ok vil arme wyf
Dar na in korten tyden
De vrowe mosten arbeyt lyden
De koninghinne eynes sones ghe nas
Des de koningh vrolyk was
Eyner dochter nas de greuynne
Des vrouede syk dat yughe syne
De koningh sprak myt groteme schalle
To synen mannen alle
Helpet my dessen kynderen
Rechte namen vynden
Na der vloghenden tyt
Dar se ane ghe boren syt
Se spreke alle to der stunde
Also male ut eneme munde
De vndere flos sy ghe nant

Vu 73 - 48v

De iuncvrowe blankeflos sy ghenant
Ken man mach en rechter name gheve
Oft de kyndere scholen leven
Nadert bloghe den tyt
Dat se ane ghe were syt
Alsus heyte de kydere an walschen dychten
Dat wyl yk iw an dudeschen berychten
Flos beduedet eyne blome schone
Ghe lyket eyne ghuldene krone
Blankeflos beduedet eyne witte blome wol
Wente se was doghede vn eren vul
Dyt synt desser twyer namen
An walschen vn an dudesche amen
Nu merket grot wunder
An dessen kyndere besunder
Se were so lyk an deme anghesichte
Dat me se vnder schede mochte nicht
Weller flos edderblankeflos were
Ok saghet vns de aventure mere
Dat de konyngh myt vndulde
Dat to ane schulde
Der iuncvrowe eres levendes vorghunde
Do de kyndere alt ware
Van eren seven jaren
Do dede de konyngh here
Synen sone to der lere
Deme iuncheren was blakeflos lef no syt
He en mochte dat bok were nouwe nicht
He sprak here vader myn
Mot blankeflos wol by my syn
So wyl yk wil gherne lesen
Vn in der scholen stede wesen
Se ys my nutte vn gut
Vor war yk iw dat saghen mot
Yk lere vil deste bat
Here vader merket dat
Do dat kynt dat wort sprak
Do sede de konynghynne hebbe dyne mak

Dat du blankeflosse bist so ghut
Des is wyl trurych my myn mot
Wente se van crystene luden is
Ik loue des by bym des lyves
Doch en wyl ik se dy nicht leyden
Un ok se nicht van dy scheyden
To samede lerede se dat bok
Un ok andere wysheyde noch
Do de kyndere waren ~~waren~~
Van eren twelf yare
Do wart eme de yuncfrowe so lef
Dat dat heydensche det
Der yuncfrowe vorghunden
Eres lyves to allen stunden
Do sprak de konyngh to der konnyghinne
Wy wyllen breken desser twyer mynne
We late blankeflosse slan dot
Dat dot uns de grote not
We holdet blankeflos dat lyf
Flos nemet nummer ne ander wyf
Do sprak de konnyghynne
Ik weyt an welkeme synne
Dyt kynt mochte we slan
Ofte we blankeflosse leten dot slan
Wy senden se in en an der kust
So wert syn synn van er ghe want
De konyngh wart des to rade
Dat he dar na wyl drade
Blankeflosse sande in ene ande stat
Dyt bok sagghet uns dat af
De kyndere wurden do ghe scheyden
Grot sorghe was an en beyden
Nacht un dach flos drouych sat
Deme konnyghe untfarmede dat
Dat syn kynt so ovele levt
Dat en wart nicht lengher ghe beyt
Blankeflosse he wedder halen let
Do wart flosse wyl vrouede met

Dose wedden to samede queme
Se beyde sik eme den hals neme
De ene kussede den anderen wort de munt
Wert wene dusent stunt
De konigh pryghede eme das
Vn de konyghinne ok se drouet was
De konigh sprak broke vk wyl di saghe
Wert blankeflos nicht dot ghe slaghe
So neme wy anderen groten schaden
Flos ~~van~~ van blankeflosse wert ~~vor~~ rade
Vn loue dat hope de truwe myn
Dat wij vorleyde eyn so lef wicht en syn
De konighinne nyt ende
Sprak yt vs nysse wede
Dat wy blankeflosse sloghe dot
Wente wy se in groten not
Aldus werne hebben ghe bracht
Dant wert anders ~~en~~ vns ghe dacht
Wi den wele deste bat
Vn sende flosse in ene anderestat
Dat he se dat ghete deste bat
Vn den ene gholdes so wele mede
Dat he se dorne nene bede
So mach he dat dene schynde
Andere scone vncbrowen
Vn blankeflosse wort ghetten
Dyt were ne beter rat ghe mete
Do sprak de konigh by alle myne synne
Wi senden blankeflosse van hynne
Wente to rome in de stat
Vn laten se ghene eme grote schat
Dat vs dus beter wyl ghe dan
Ofte wy se leten dot slan
Deme konighe duchte de rede ghut
Vn dede na den vrowen mot
He sprak blankeflosse de vncbrowe syn

De bryngghet ut den oghen myn
Dit kindere worden ghescheyden do
Des worden se nummer vro
Se weyneden beyde ~~dan~~ nacht vnde dach
Men man yt to vullen spreken mach
De rutwe dreue se beyde
Groet sorghe was en meyde
De konyngh de bodeschop vort nam
De eme wol snelle be quam
Dat syn sone so snelle reyt
Dat en wart do nich lengher ghe beyt
Blankeflosse antwordede he den kopmane
Vnde sprak wort se van danne
Ken to rome in de stat
Vnde ghenet se eme grote schat
De kopmane bedinghede se syre vnde prysen
Na erer koplude wyse
De worden se to rome yn
Vnde gheue se eme grote wyn
Eme ~~somme~~ seuen hundert mr gholdes
Wyl wo were se des soldes
Dat to dan gholde dere nappe syn
De scholden ok ere eghen syn
Twehundert perlwert vnde balke berlyert
De neme se vort de iuncvrowe klart
Dat to moneghert gaude sprheyt
Dat me en ghaf al bereyt
Van pellen vnde van syden ~~want~~ wande
De vorden se wyl myt syk to lande
De kopmane de de iuncvrowe koften
Greme herten se de iuncvrowe brachten
De amiral van babylon was ghenant
En konyngh ouer alle de lant
He wyl vns seyghen van des nappes art
De eme blankeflosse gheue wart
De nap was ghut vnde rynt
He was ghewert wol dusent punt
Dat was eyn sten an ghe sat

De ghaf grot lycht vn merket dat
De myt deme nappe schenken scholde
Dat he ne lycht anders en wolde
Also yt anderen auent wolde ghan
De lycht worden alle ut ghedan
Dat dar ne lycht en schen
Also ghut was de sten
Nu wylle gy wedder lesen
War wy yt leten wesen
Wat halp deme ryken konighe dat
Dat he blankeflosse bat
Vn seluen werue let vn vleghe myt ghulde
Do se syner nicht en wolde
Se hadde flosse lef des syt be rycht
Se en wolde des konighes alles nicht
De konigh an syne wysheit quam
Wyl schyre he dat wol vornam
Dat se syner nicht en wolde
He bot dat me se scholde
By syne hulden vn by syne truwe
Blankeflosse de schone iuncvrowe
Bryngen in eyne thorne de was wyt
Dar na nicht langhe tyd
De konigh let wyf vnde twyntych iuncvrowe
Vppe deme suluen thorne wonnen
De were eddel vn ryke
De vormanede blankeflosse al ghelyke
Dat se den amiral ere heren
So mane ne me by to eren
Se hadde flosse lef des syt be rycht
Dat se des konighes en wolde nicht
Se hadde ne vroude vn merket dat
Sunt se van flosse scheyden was
Clarysse vyl wol merkede das
De eynes hertoghen dochter was
Dat syk blankeflos wan ruwen

Nycht en mochte vrouwen
Eynes morghens wyl wes
Jammerlyken sprak se er to
Wultu my dyne sorghe klaghen
Wente duse alleyne nicht ~~m~~ mochte draghen
Jk redet yw by myner ere
Dat yk dy melde nummer mere
Blankeflos sweech vn truchtede sere
Claryse sprak over juncvrowe here
Saghe my de sorghe dyn
Se schal half wesen myn
Wultu der sorghe nicht vorlan
Des dodes kanstu nicht untghan
Dy sorghe schal my wesen leyt
Dat rede yk dy uppe myne eyt
Blankeflos sprak klaryse got sy dyn lon
Dat du so ghutlyken wult by my don
Dat du myn leyt wult myt my draghe
Des wyl yk dy myne sorghe saghen
Jk meyne an mynen herten sere
Flos de ys eyn schone juncherre
Des en kan yk nicht vorghete
In mynneme herten ys he beseten
Beyde nacht vn dach
Jk nummer ene vorghate mach
Syn vader ys eyn konyngh ghenat
Ouer yspanien aldat lant
In eynen passche daghe saghe yk dy
Wy beide wurden bore des loue my
He wan eyner konynghynne
Vn yk wan eyner greuynne
Wy were so lyk an deme anghesychte
Dat me uns scheden mochte myt nichte
De konyngh to der sulue stunde
Mynes leuedes my wyl sere vorghunde

Des sande he my to rome yn de stat
Dar leyt he my ghene vnne grote schat
Blankeflos to claryssen sprak
Dyt dynk aldus ghe schach
Dat yk wyl arme byn here kome
My to schade vnde my to vrome myn
Clarysse sprak blankeflos leue iuncvrowe
Got mote dyn helpere syn
Vnde helpe vns arme beyden
Dat wy van dessеme torne scheyden
De torne was myt neghen muren vmme dar
Dar de iuncvrowe werenne ghan
Vnde den ersten porten
Dre eddele vorste seten
De dar af beleuet ware
Myt eren worde mosten wel vare
De torne want van en bewachten
Beyde dach vnde nacht
Ofte dar yemych man up queme
Dat se eme dat leuent beneme
Dre brodere were dare
Der lesten porte neme ware
Des thornes hedden se so sere
Beyde up ere lyf vnde up ere ere
Aldus so schole gy merken dat
Wo desse thorne ys besat
Dat blankeflos ynne ist
Der helpe got in korter vryst
Dat se to flosse kome wedder
So leght syk al ere sorghe nedder
Hyr wil yk desse rede late bestan
Vnde wil to den kopluden ghan
De vnne blankeflosse de schat neme
Do se wedder in spanyen quemen spil
Deme konynghe antwarde se nappe vnde bedder

Vu 73 - 52r

Alzo flos to deme steyne quam
Do he de las vn̄ vor nam
Dat blankeflos de iuncvrowe reyne
Dot leghe under deme steyne
Ok hadde de konynghynne maket laten
Twe bylde up den sten schone uter maten
Flos vn̄ blankeflos so lef weren
Alzo uns dat fransoyeyssche bok leren
Twe bome yn eren henden weren
Dar was an ghe sch screue dat
Wo mynnychlyken flos blankeflosse bat
Suete lef kusse my
Der gnade bydde yk dy
Wente yk dy lef hebbe vor allen schat
Vn̄ wat got schup nu merke dat
Jk hebbe dy lef vor alle wyf
Numer beholde yk myne lyf
Myn leuent ware my ne so lef
Alzo sprak de andere bref
Alzo yk dy hadde leue flos
Nu byn yk arme iuncvrowe aller vrowde los
Desse twe bylde were suverlyk vn̄ kleyne
Aldus ghe houwen up deme steyne
Ok wen de wynt beghunde to waghen
Dene syk de bylde to samende nalden
Vn̄ kusseden syk vor ere munt
De ene den andere met dene duset stunt
Wenne de wynt syck leghede nedder
So leden syk de bylde sedder
Aldus konden desse bylde beren
Rechte oft se leuendych weren

Vu 73 - 52v

Do flos den sten an ghe sach
Grot wunder quam dar nach
Flos lep drovechych van dan
Dar he wuste de lowenghan
De lowen lepen to flosse dar
Se deden eme anghest nicht en har
Se leten eme vruntlyken to
Dat wroghede got van hemele also
Flos wart trurych also hant
Eyn scharp mes grep he in de hant
Dar mede sluch he den lowen sere
Vn sprak bose alder dere
Wylle gy nicht eten vlesch vn blut
Dat were sche yw immer ghut
Ik byn ghenerret mit guder spise
Van wonden kumpt yw desse wyse
Dat gy my nyt en ethen
Iuwer nature hebbe gy vor gheten
Worde yw en pert edder en hunt
Dat ete gy in korter stunt
Flos de schone Jungghere
Sloch den louwen anderwerue sere
He en konde den louwen also nicht raden
Dat se eme yecht wolden schaden
To lesten flos dat vor nam
Dat em nycht arghes van den louwe qua
Do ghynk flos bedrouych wan dan
De konigh sych do vrouwe beghan
Vn ok de konnynghynne
Dar to al dat yngheszynne

Vu 73 - 53r

Dat eme nicht arghes was beschen
Se spreken dyt hebbe wy nubezen
Dat he nenen schaden heft ghenome
Van gade vs dyt ymmer komen
God dyt alsus hebben wolde
Swent flos dat lant beheren scholde
De konynghyne to deme konynghe sprak
Nu do wy flosse grot vnghemak
Dat wy eme nicht en saghe dat
Wo yd vme blanckeflosse sy vn vme den schat
Beyde vme bedder spyl vn vme dat gholt
De was er je van herten holt
Flosse seden se do dat alto hant
Wo yt vme blanckeflosse were ghewant
Flos antworde synemme vadere do
Sy seghen gherne dat yk were vro
Dat vme saghe gy my ghode mere
God danke yk vader leve here
Ik vant ghe screue vp deme stene grot
Dat blanckeflos leghe dar vnder dot
Efte se dar nicht en were ~~do wolde~~
Des wolde yk my vrowen zere
Vn hope langhe to leuen
God de mochte my wolghenen
Dat yk dat noch gneme
Dat yk blanckeflosse vorneme
Do bot de konyngh ryke
Deme meynen volke alghelyke
Dat ze den sten up woghen
Vn van der stede droghen
Eyn kule wart dar ghe graue grot
Waters vyl dar in flot

Flos de wart des en war
Dat blanckeflos nycht was dar
Do vrouwede sych flos vtermate zere
Vn sprak vader leue here
Wylle gy beholden mynen leuen
Den schat schole gy wedder gheuen
De vme blanckeflosse wart ghe nomen
Dat mach my wol to vrouweden komen
Dar to gheuet my den kopman
De den schath brachte dandan
De schal my bryngen in de stat
Dar blanckeflos blef nu merket dat
De konyngh wart do vullen vro
Dat flos hadde ghe spraken alzo
De konyngh wart vro an synneme ghemoche
Vn ok de konynghynne ghuthe
Se deden alles flos de bat
Se gheuen eme wedder spyl vn schat
Dar to den suluen kopman
De vme blanckeflosse den schat nam
Do ghynk de yunghere wol ghethan
Vor vader vn vor moder stan
He nam orlof van kynde to kynde
Dar to van aldeme ynghesynde
Vn hof syk hen yn de vart
Na synen leuen blanckefflosse czart
Do sat he uppe dat ros syn
De konyngh sprak leue sone myn
Syn ghulden vyngheryn wyl yk dy gheue
Dat scholtu beholden al dyn leuen
Wente yd en mach nicht beter syn
Des lone uppe de truwe myn

Vu 73 - 54r

Des junghers namen wyl yk dy saghen
He en were nummer dot gheslaghen
Swe yt heft an syner hant
Des vures wert he nycht ghe brant
Van kynen reyd Flos de schone jungkhere
Vn wenede do van herten zere
He sprak gude nacht vader vn muder myn
Eyn scheydent mot nu jummer zyn
Flos to der herberghe des auendes quam
Syn werdynne ene wol vornam
By deme vure dar he sat
De werdynne ene zere bat
Dat he er zede van wenden he were
Do sprak Flos de schone jughere
Myt wyl houelyken zynnen
Antwardede he der werdynnen
He sprak yk byn eyn kopman twar
Werdynne dat zaghe yk yw vor war
Vn vare aldus achter lande
Myt kostlyken wande
De vrouwe sprak nu syt des berycht
Ik en draghe sunder sake nycht
Hyr was en juncvrouwe en nacht
Dar hebbe yk sodder up ghe dacht
Blankeflos was se ghenant
Ik hebbe der lude vele bekant
Men lyker lude sach yk ny
So gy twe synt des louet my
Here bedrouet was ere mut
My dunket dat gy se soken dat
God helpe yw leuen beyden
Van leue moste gy yw scheyden

Do flos desse rede vor nam
Grote vroyde eme dar af quam
Dat se van blanke flosse sprak
Eyne kleyne wyle dar nach
Ghaf he der vrouwe ene nap van gholde
De was ghe pryset also he scholde
Un weset ok des berycht
De nap van troghen en was yt nycht
Den behelt he myt zynnen
Dorch blanckeflosses wyllen + werdynne
Ok ghaf he der ~~werdinnen~~ en marck ghut
Dar af so dan se hoghen mot
Flos sprak ~~myt~~ to der vrouwe myt zynen
Desse ghave nemet vor blanckeflosses mynen
De werdynne dankede sere
Se sprak flos leve juncher
Got ghene iw lukke wor gy vw weden
En mote iw stade to blanckeflosse senden
Des anderen morghens wyl vro
To rome quemen se do
Do se reden in de stat
Flos des nycht en vor ghat
Wyl schyre he vraghen de beghan
Ofte dar were jenych man
De eme berychten konde
To der sulven stunde
Quam dar en ghut man ghan
He sprak hyr was en kopman
Des amerales van babylon
De worde en wech de juncvrouwen schon
Dan er en weit yk alles nycht
Se ys to babylon des syt berycht
Do reyt he vort syne vart
Hen to babylone wart

Do he an den wech quam
Des auendes herberghen he beghan
Do en mochte flos van vnghemote
Syneme lyue den nene ghote
Syn wert ene do vraghen beghan
Wor vme ete gy nicht houessche man
Wor up dencke gy schone Junchere
Flos sprak yk pynse den sorghe sere
Syn wert ouer vraghende beghan
Van wenden synt gy houessche man
Flos eme antworden beghan
He sprak yk byn en kopman
Ik kume van vromeden lande vere
Wes vraghe gy so rechte sere
Van wenden yk kome ofte we yk sy
Wor vme vraghe gy des my
De wert sprak nu merket dat
Here yk en vraghe nicht dorch hat
Hyr were koplude van babylon
Se hadden eyne Juncvrouwen schon
Se was gheschapen alse gy syn
Des louet up de truwe myn
So lykes yk ok nicht en weyt
Blanckeflos de Juncvrouwe heyt
Do he van blanckeflosse sprach
Den ghuldenen nap he dar nach
Leyt he do vor syk draghen
Ofte vns dyt bok wyl rechte saghen
Dat en was de nap nicht eyne
Myt deme duren lychten steyne
Eyne anderen nap let he syk wynnen
Den ghaf he em dorch blanckeflosses mynen
De wert wart do vullen vro
Gnade saghede he eme do
Dat was eme hardebedenstast

Vu 73 - 55v

Dat dede he myt vuller kraft
Alse flos dat ghesach
Dat eme zyn wert ghuelyk was
Vn dat he warheyt an eme vornam
Myt worden he to eme quam
He sprak ofte he dat beden wolde
Dat he eme saghen scholde
Dat wolde he vorschulden twar
Myt suluer vn myt gholde klar
De wert do to flosse sprak
helpen yk dy nicht en mach
De konyngh blankeflosse so lef had
Dat yk weyt nenen ghuden rad
Vp ene torne let he se wonen
Myt vyf vn dortych andere Juncvrouwe
De scholen blankeflosse alle leren
Dat se sych to deme konynghe wylle keren
Se hat flosse lef den schonen Juncheren
Se en wyl des konynghes nummermere
Den suluen thorne hebbet vme dan
Neghen muren sunder wan
De ersten dre muren merket dat
Myt dren grenen stene se bezat
De up ere lyf aldar denet
Wente se syn dar grot af belenet
Ok hebben de grenen dre
Dre brodere des louet my
De bewaren de lesten dre
Dat dar nen man mach komen vore
hyr vme mach yk iw nycht beschen
Dat gy de Juncvrouwen moghen zen
Flos de kyndessche man
An syneme werke he syk vornam
Dat he eme dorste van vruchte grot
Nycht helpen an syner not
Do sprak flos to deme werde zyn

Doch mote wesen dat loen dyn
Dat du my ghevest rechten raad
Nu yd vme blanckeflosse aldus stad
Nu wyl yk aflan alle stukke
Vn vare to babylon uppe lukke
Vn vorkopen dar mynen ware
Uppe dat yk wedder to lande vare
De werd sprak to flosse dar
Eyn dynk sage yk dy vor war
Dat yk dy nummer mer en melde
Doch mote dy dyner ghave vor ghelden
Flos to babylon do quam
Vn leyde merke he dar vornam
Neghen turnen sach he dar do
De tinne der thorne ghynghe ho
Eyn jewelyk turne was der andere so verne
Dat grote hove dar yne weren
Des konynghes borchgreve wonden dar yne
Myt alle erme ynghesynde
De borchgreve hadden schone wyf
Wol ghesyret weren ere lyf
Flos de kyndessche man
Hof syk wyslyken an
Vor de ersten porten ghynk he stan
Eyn vingherlyn hadde he an syner hant
De steen dat was en jachant
Deme portenere he dat ghaf
He sprak werf myne bodesschap
Vn saghe der borchgrevynnen meyt
Eyn kram de schal er syn bereyt
Jk hebbe vyl eddeler steyne
Beyde grot vn kleyne
Vn meneghe hande syrheyt
Dar to pellen vn syde
Bydde dat se my nicht vormyde

De hebbe penninghe edder nycht
He wert van my wol berycht
Jk byn here komen an vromede lant
Ere vruntschop halde ik gherne bekant
De portener nam dat vyngheryn
He sprak dat he wolde ghan bade syn
he dede so des eme flos bat
Der borchgrevynnen sede he dat
De portener warf dat alzo he beste kunde
De grevynne sprak to der sulven stunde
lat den kopman here komen
wy kopen eme af to syme vromen
wy wyllen eme af kopen vnde ghelden
So dorf vns nemant schelden
De portener ghynk van dan
Vnde halde den kyndesschen man
he vntslot up de porten
De to den neghen muren horten
Do flos bynnen de neghen muren quam
Grote vroude he dar af nam
Myt toghent lyken zynnen
Ghynk he to der grevynnen
he wysede er vele eddeler steyne
Beyde grot vnde kleyne
Vnde menneygher hande syrheyt
he sprak dat schal juw syn bereyt
Se kosten eme af vnde he ghaf yn
Dat dede he aldorch synghe wyn
Eyn del nam se des klenodes zyn
Vnde sande eme to der anderen grevyn
Vnde he sprak to er myt zynne
Got grote juw eddele grevynne
wes gy an van my begheret

Des schole gi hyr van my ghe weret
Der vrouwen he eyn vyngherlyn ghaf
Ander klenode ~~koff~~ kofte se em af
Aldus quam Flos vor de porten
Dar de twe brodere to horten
De ene broder quam ter ghe ghan
He sprak wat wultu kyndessche man
Hyr vor desser porten halen
Uppe wyse lyf is se uns bevolen
Du wult uns schaden dy mycht vrome
Dar umme bistu here komen
Balde scholtu van hynnen varen
Un myn myt dy dyne waren
Flos syk desse rede an nam
Ghutlyken antwarden he begham
Eya thornet yw altos nycht
Went yt doch wyl dycke schycht
Dat en kopman komet dar wyl
Darme synes nycht en wyl
Myne klenode schole gy inhan
Ofte gy yt nycht wyllen vorsman
Juweme iewelyken wyl yk en ghulden ghordel gheve
Dar denket myner by de wyle gy leven
Also se desse rede ~~horden~~ horten
Se up sloten eme de porten
To flosse ghyngen se do
Des wart he ynnichlyken vro
Se leten eme schenken wyn
Un heten eme welle kome zyn
Flos wolde do nycht weder keren
He dede den broderen mer to eren
He sprak juwer en de kome to my
Un neme al dat eme lef sy

Des gy my danken alghemeyne
Beyde gholt vn eddele steyne
Se spreken leue juncherre
Wy dancken juw vmmer zere
Vn weren alle vullen vro
To flosse ghynghen se do
Eyn jewelyk bot eme ghuden dach
Flos to deme enen brodere sprach
Jk queme juw gherne myt vruntschop an
Wolde juwer en werden myn man
Jk wolde eme hundert mark goldes gheue
Dar mede moghe gy vrolyken leuen
Syt vmme hebbet nenen quaden mut
Vn entfat desse rede vorgut
Went yk byn van vromeden lande
Vn he dorf wol vrunde mongher hande
Do flosse sprak de portenere
Nu vor wyn my leue here
Efte yk juwe ghut vorschulde
So dat yk bleue an juwe hulden
Dat weyt got van hemelryke
So neme yk yd werlyke
Jo doch schal juwe wylle schen
Der manheyt der wyl yk juw ghen
Do he eme der manheyt hadde bekant
hundert mark goldes ghaf he eme to hant
Des wart de portenere vro
Myt sych droch he dat ghold do
Snel beghunde he wedder keren
To flosse synem leuen heren
Flos sprak to eme myn leue man
Eyner rede de heue yk an
Jk wyl juw myne sorghe claghen

Ik en mach er nycht alleyne draghen
Sunder my helpen myt truwen
Got vnde de gnade syn
De meghen my helpen van desser pyn
Blanckeflosse de schone Juncvrouwen
De wolde yk gherne beschouwen
Jk hebbe se leuchat meneghen dach
Dat ys vyl lank dat yk se sach
Jk hebbe se lef des sy beryche
Des en wolde myn vader de konyngh nycht
Van yspannyen ys he ghe naant
Eyn weldych konyngh ouer alldat lant
He leyt my ryden vt ine lande
De wyle he blanckeflosse wech sande
He let se ghenen vme grote schat
Dat dede he allent vme dat
Dat se nycht en worde myn wyf
Jk hebbe se leuer wene myn lyf
Dorch desse not byn yk her ghekomen
Dat gha to schaden edder to vrome
Sunder truwe an my beholden
So mach yk wol vrolyken olden
Help my nu dat yk blanckeflose se
Dat de immer leyt besche
De portener sprak to der suluen stunt
Flos myne rede do yk dy kunt
Grote rykedum hebbe gy my ghegeuen
Dar mede so mach yk vrolyken leuen
Manschop de hebbe yk yw ghe dan
Der en mach yk jw nycht weder stan
Jk vruchte wy moten des dodes wesen
Blanckeflos de en kan ok nycht gheneze
Vor deme konynghe vnseme heren

He heft blankeflosse lef van herten zere
De ys synes herten leyt vordryf
De ys em leuer wan syn lyf
Jo doch wyl yk dy vor ware saghen
Dyne den torne wyl yk iw draghen
Flos sprak got mote syn dyn lon
Dat du so gutlyken wult by my don
De portener ghink do myt lyste
Dar he syne broder wuste
He sprak dat ys my wol ghe ghanghen
Kinder unde gholdes han yk untfanghen
Van flosse deme ryken heren
Dat en schole gy my nycht vorkeren
Wy scholen werden syn man
Alzo yk to voren hebbe ghedan
De worden des gholdes vyl vro
Flosses man wurden se do
De flosse de manschop hadde erste ghedan
De sprak to synen broderen wy wylle ghan
Dar wy delen moghen dit gholt
Wy wesen flosse myt truwe holt
Flos horde desse rede
Harde wal was eme dar mede
He sprak des gholdes en delet nycht
Weset des van my berycht
Yuweme iewelyken wyl yk so vele ghene
Dar mede moghe gy vrolyken leuen
Ouer do de ene sprak
De flosse de manschop erste ghaf
Wy wyllen dit gholt to der herberghe bryghen
Vn helpen flosse to synen dynghen
Dat gholt se myt sych nemen
Schyre se to flosse weder quemen

831

Vu 73 - 59r

Nv horet van deme portenere
Wat ghene eme prijs vn ere
De ersten worden was syn man
Syne broder sprak he an
Flos heft vns groot ghut ghe gheue
Dar mede moghe wy vrolyken leuen
Wy scholen yw des jeghen nu vorghen
Wes eme to jw mach beschen
Se spreken do bi erer ere
Flos de schal wesen vnse here
Wy hebben eme trauwe sworen
De en wert an eme nycht vorloren
It sy vns lef efte leyt
Vnse denst de schal eme zyn bereyt
Flos sprak got mote yowe lon lonen
Dat gy myn leyt wyllen vordryuen
Blankeflosse de juncvrowen fyn
Wy er wolde yk gherne zyn
Dorch se yk here komen byn
Se heft sere benomen dat leuent myn
Do se do vornemen das
Dat he dorch se ghekomen was
Se spreken gy scholen des wesen wys
Iwe langhe leuet vns lef ys
Juwe wylle de schal schen
Blankeflosse de schole gy sen
Wy wyllen jw uppe den torne bryghen
Wat de late vns dar to wolghelynghen
Flosse wart do syn sorghe vmere
He dankede den broderen harde zere
Dar na stunden se vn dachten
Wo se flosse ~~an~~ up den torne brachten
De oldeste broder do ~~sprak~~ sprach
It kumpt am schyne en dach

Dat wy den Juncvrouwen blome bryngen
So mach vns wyl wol ghelynghen
Flosse wylle wy laten vynden
Van syndale vn van syden
Kleydere lyk den ~~blome~~ blome dan
De schal Flos an syk han
Vn legghen ene mank de blome syn
Dat mot an eyneme korne zyn
To rade ghynghen se do so
Dat se wolden don alzo
Dar na flosses kledere worden bereyt
Do en wart lengher nycht gheheyt
In ene korf leden se ene nedder
Se bedechkeden ene myt blomen sedder
De blomen se den Juncvrouwe brochten
Den enen korf se harde sere bedochten
Do se myt den torne ~~quene~~ quemen
De Juncvrouwen alle blomen nemen
De ene korf wart ghe sat
In blankeflosses kameren im merket dat
Se brachten flosse dar in der borghen
Dat deden se myt groten sorghen
Vor de porten se wedder ghynghen
Grote sorghe se dar vntfynghen
Vn sorgheden de vmmaten zere
Dat ghynk an ere lyf vn an ere ere
Se beden got myt groter sorghen
Dat yd mochte blyuen vorborghen
De Juncvrouwen speleden do
Myt den blomen weren se vro
Men blankeflos de mynnychlyke reyne
De droch de sorghe alleyne
Se en wart nene ghuden hoghen
Flosse hadde se an ere herte thoghen

Se wolde nummer vrolyk wezen
Der vroude hadde se sych begheuen
Do clarysse dat vor nam
Al in de kameren dat se quam
Vn sach dar blomen menegher hande
Se hadde gherne spelet do
Men blanckeflos de en was nycht vro
Wyl gherne yk eyne blome vinde
Dar yk se mede vrowen konde
Clarysse de blome warp hyr vn dar
Flosses wart se vn war
Se wart vorscrecket also sere
Se scryggede lude waphene here
De Juncvrouwen horden do den schal
Dat clarysse scryggede over al
Den Juncvrouwen dat scryent vnele bequam
Also clarysse dat vor nam
Se sprak gy Juncvrouwe vruchtet Jw nycht
Wente my nycht vnele ys beschycht
Van eyner blome ys my be quam
Dar yk den anghest groot af nam
De was myt den anderen blome fyn
Ere ghelyke mach yn deme lande nycht syn
Van der blomen ys my aldus ghescheen
Des mot yk Jw der warheyt ghen
Clarysse ghynk to blanckeflosse dar se sat
Vruntlyken se to er sprak
Schawe yn de kameren dyn
Dar sach yk eyne blome fyn
De dunket my so schone wesen
Dyner sorghe machstu wol ghenesen
De sulue blome ys so ghedan
Se maket dy wol sorghen an
Blanckeflos sprak clarysse got lone dy
Dat du so gherne vrouwedest my

Dach merct syk myn unghe mak
Beyde nacht unde dach
Wente ys steyt nu leyder alzo
Dat yk werde nummer vro
Ik en se alleyne
De blomen de yk meyne
De ys my leyder alto vere
Ik vruchte ik se se nummer mere
Claryssе sprak lene blankeflos
Ik seghe dy gherne sorghen los
Ik wyl dy wysen ene blome fyn
Dynes herten trost schal se syn
De blome ys also ghestalt
Se ghyft dy vroyde menychvalt
Blankeflos to claryssen sprak
Ik en wet nycht wat yt helpen mach
Dat du my byddest aldus zere
Ik en werde ok vrolyk nummer mere
My mach nu nen vroude beschen
Doch so wyl yk myt dy ghen
Wente yk hebbe dat wol vorstan
Alle sorghe de yk han
De ys dy leyt dat weyt yk wol
God van hemele dy lonen sol
Blankeflos myt claryssen ghynk
Yn de kamere dar se vroyde vntfynk
Flosse vant se dar ynne stan
Al ere sorghe de moste vorghan
Ere erorent moste syk do machen
Dorch claryssen mochte se des nycht laten
Mynnychlyken se to flosse ghynk
Myt armen se ene al umme bevynk

De eyne kussede den anderen do
Van herten weren se beyde vro
De leue was so ghuntlyk dar
Dat wyl yk jw saghen openbar
Blanckeflos to claryssen sprach
So leue my ne werlde en schach
God gheue dat vns nen leyt besche
Wo yd vns hyr na vorghe
Clarysse yk segghe yt dy alloyne
Dyt ys de blome de yk meyne
Desse blome mach my wol vroyde gheuen
Vn hope langhe myt ere to leuen
Desse blome han yk vter koren
Vor allent dat je wart gheboren
Sunder got vn de moter syn
Anders schal flos wesen de leueste myn
Clarysse sprak do to en beyden
Wat de behude jw vor leyde
Dat dyt nu vorholen sy
Des helpe jw got vn ok my
Jk en melde jw nummer mere
Dat segghe jk jw by myner ere
Do yt to deme auende wolde ghan
Clarysse blanckeflosse leet vorstan
Jk vruchte sere desse kyndere vn dynk
De dar to ghe settet synt
Se dat ys de vruchte myn
Dat se flosse moghen sen
So were my vyl leyde ghescheen
Nu behudet jw vor desse dynghe
So mach jw beyden wol ghelynghen

Vu 73 - 61v

Desse rat de was also
Flos de ward vor borghen do
Dar na eyne kleyne wyle
Wol to eyner haluen myle
Do quemen de kyndere dat ys war
Vn makeden do dat bedde dar
Do se den denst hadden ghedan
Men heyt se vte der kemere ghan
Flos do Claryssen bot
Eynen denst vmmaten grot
He dankede er vmme alle dynk
Des se myt en beyden beghynk
Claryssen sprak flos yk wyl iw saghen
Jk wyl yd myt iw beyden waghen
Eynen denst do yk vmme dat
Dat gy my louen deste bat
Vn wyl dat sen to iuwer truwe
Dat my myn denst nycht en ruwe
Flos de sprak in vroyden do
Vn ware desser meren vro
Wol eddele schone iuncvrouwe fyn
Gy scholen ummer van my vor late syn
Do syk de dach wolde legghen
Claryssen beghunde do blankeflosse to segghen
Se sprak yk en wyl nycht van iw scheyden
Vn hyr so schole gy ummer beyden
An den blomen wyl yk nu blyuen
Dar wyl yk de nacht ane vor tynen
Got de mote iuwer pleghen
Dar mede ghaf se en eren zeghen

Here des en weyt ik alles nicht
Dat mot komen van vnghe schycht
Ik hadde eyne Juncvrouw to er ghe sant
De dede my rede bekant
Dat se eyne andere Juncvrouwe hadde vme vaghen
Ere mundelyn weren drucket an ere wanghen
De konyngh van deme bedde sprank
Een swert nam he yn de hant
He sprak hebbe yk rechte vornomen
Hyr ys bynnen yn de weste komen
Dar vme my blanckeflos nicht wolde han
Do ghynk de konyngh yn de kameren stan
Dar sach he se lyggen beyde
Do dede he en nicht to leyde
He vraghede syneme kemerere
Welk de man ofte dat wyf were
De kemerer de sprak also hant
Here dat ys my nicht bekant
Dy wyl dat nemen uppe mynen lyf
Dat yk nicht en wet welk ys de man ofte dat wyf
De konyngh toch dat swert vte der scheyden
He wolde se dot slan alle beyde
De kemerer sprak here ghud
Du vntsachtet juwen moed
Wer vme wolde gy se dot slan
Latet dat rechte over se ghan
De konyngh syk sulven do bedachte
Syn synen moet he do vntsachte
Van deme torne ghynk he do
Des wart flos herte de vro
De konyngh al synem wolke boet
Beyde lutbyk vn grot

Vu 73 - 62v

De flosse vn blanckeflo
sse seghen an

Dat se quemen alzo male
De bode ward ghesant vyl drade
Uppe synen hof wyt vn grot
Se quemen dar alzo en de konyngh bot
Dar quam vyl menych vrouwe vn man
Flos vn blanckeflos de mosten ghan
Vor dat rechte vor den konyngh stan
Eynes rechtes he vraghen beghan
De konyngh alle syne man
Ofte dat myt rechte mochte wesen
Se ne mochten beyde nimmer nezen
Wente yk se senen werne myt gholde
Vn let weghen alzo yk van recht scholde
Ik wolde se hebben towyne nomen
Dat mach er nu wol to schaden komen
Dat se my nycht to manne wolde han
Dar vme wyl yk se nu vorsman
Se hest ghe slapen up myner beste
By eynemme manne dat yk dos nycht en wuste
De sprecken se alghe meyne
Beyde groet vn kleyne
Dat men se vnthoueden scholde
Ofte dat de konyngh wolde
De konyngh do dat boet
De Juncvrouwe scholde lyden erst den doet
Do flos dat vor nam
Vyl vnsichte yd eme bequam
He toch do vedder hant syn
Van gholde en ghulden vyngheryn
Blanckeflose dat he yd bot
He sprak nym dat to dyner not

Ik wyllet dy vorwaer saghen
Un werst ok nimmer dot ghe slaghen
De wyle dat du dat vyngheryn
Beholdest an der hant dyn
Blanckeflos toch de hant na zych
He sprak got de behode mych
Dat yk neme dat vyngheryn
Dat were nycht de wylle myn
Un lete dy zothe man vorderuen
Ik wolde gherne vor dy steruen
Dat yk dynen dot vorneme
Myn leuent my nycht enene queme
Ik bydde dy lat my des dodes wezen
Uppe dat du hertelef moghest ghenezen
Un beholt suluen dat vyngheryn
Dar mede lenghe dat leuent dyn
Flos de sprak yk en weyt nycht wat yk sal
Dyn vnghemak ys my leyt dat weet got wol
Dat du den dot scholt an ghan
Dat ys vme myne schulde dan
De konyngh hadde dy leuer wene zyn lyf
He hadde dy koren vor alle wyf
To eyner konynghynnen wolde he dy maken
Nu kumpt dyt leyder van mynen saken
Dat du dyn lyf schol vorlesen
Den dot wolde yk vor dy kezen
Hyr vme nym lef dat vyngheryn
Dar mede were dat leuent dyn
Ik scholde to rechte des dodes syn
Wente de schulde de synt myn
Blanckeflos sprak yk mach wol claghen

Vu 73 - 63v

Myn sothe lef wat wultu saghen
Dat du des dodes nu most syn
Dat ys van den schulden myn
Werestu to yspanyen bleuen
Ume den konyngh haddestu nycht ghegheuen
Sothe man de dorch den wyllen myn
Du behelt dat vyngheryn
Du were dar mede nu dyn leuen
Mynes lyues wyl yk my vor weghen
Flos to blankeflosse sprak
Du deyst my grot vnghemak
Dat du nycht en nemest dat vyngheryn
Wes wultu so gherne dot syn
Dat was al dorch myne schulde
Dat du vor lorest mynes vader hulde
De dy sande to rome in de stat
Dar let he dy gheuen vme groten schat
Desses konynghes kopmane
Aldus quemestu van danne
Nym vme myn dat vyngheryn
Dar mede berghe dat leuent dyn
Lef dat scholtu gherne don
So spreke yk dy grot ghodes lon
Wultu Jodes dodes wezen
Mynes lyues wyl yk nummer nezen
Herte lef des loue my
Ik en scheyde nummer van dy
Ik wyl myt dy lyden quat vnde ghut
Al wat vns de konyngh dut
Dat vyngheryn dede he er in de hant
Se sprak vnwerchlyken alto hant

Vu 73 - 64r

Leue man dorch den wyllen myn
So beholt dat vyngheryn
He sprak dat vyngheryn wyl yk nycht behalden
God mothe uwer beyder walden
He sprak im des nycht mach zyn
So do my dat vyngheryn
Nu du lengher nycht wult leuen
Mynes lyues wyl yk my vorweghen
Blanckeflos desse rede sprak
Dat vyngheryn he untwey brak
Wyl berne he werpe beghunde
Al yn der suluen stunde
Wyl berne van en beyden
Do he ghunden se sere weynen
Vn ok dat to de heyden
Beyde man vn ok de wyf
Grote sorghe hadden erelyf
Van den jamerlyken worden
De se van en beyden horden
Ey herthegh wrech dat vyngheryn
Dat duchte eme wyl ghud zyn
Wente he sulue hadde ghe hort
Van en beyden ere word
De ryke konyngh do unbot
Dat me blanckeflosse sloghe dot
De zee do uut houeden scholde
Wo nok dat he yt don wolde
Ifte he dat lete dorste
Wyl menych eddele vorste
Hadden dar haghe moet ghedreuen
De do grotes jamers pleghen
[illegible] dat an zeghen

Vu 73 - 64v

Dat zee van des koninghes knechten
Wart ghe nomen by erer vlechten
Gheleghet den se ere houet dat
Vp eyne blok dat ys war
Dat swert nam he vnde houet up
Vnde wolde er af slan eren kop
Floes de vnt fynk den slach
So jamerlyken he do sprach
Myn leuet wyl yk vor jw gheuen
Vppe dat du er beholdest dat leuen
Wente dat se nene schult en hat
Dar vme er dat leuent lat
Blanckeflosse leten zee do by syde stan
Vnde wolden flosse dat houet af slan
Do blanckefloes dat an sach
Dat he wolde eme gheuen ene slach
Se vntfynk den slach myt ereme hue
Vnde sprak owe my arme wyue
Schal yk nu myne trost vorlezen
Den dot wyl yk gherne vorkesen
Se nam F syk suluen by erer vlechten
Vnde antwerdede syk den knechten
Se sprak ysk bede dy by dyneme gode
Dat du dost na des koninghes bode
Vnde laat my myn houet af slan
Vnde laat flosse dat leuent han
Ik arme wyl gherne des dodes wezen
Vnde lat den soten man nezen
De hertheghe to deme koninghe sprak
Drotzet leue yk ne en sach
Also disse beyde hebben vnder syk
Dar vme wyl yk bydden dyk
Dat gy vntsachten juwen moet

Dat duchte uns here allant ghind
Latet ze here nicht deden bynnen dren daghen
So moghe wy here dan der leue saghen
Ofte iemant queme yn dat lant
Dar he groter leue vant
Hyr vmme doet dat konyngh vnde here
Des hebbe gy grot prys vnde ere
Do sprak de konyngh see hebbe dach
Dat kome dar na wo yd mach
De wyle dat ze vor deme konynghe were
Se worden anghesee va menegheme here
Des wunderde beyde yungh vnde alt
Dat ere leue was zo mennich valt
Wo dycke en yewelyk syn der leuent
Vor den andere wolde ghenen
Se spreken do alghemeyne
Beyde grot vnde kleyne
Dat dar nen man en queme
Dar he groter leue vor neme
De konyngh do to Flosse sprak
Dat yd mennich horde vnde sach
Vthe syneme konynghlyken munde
Vnde vraghede wer he dar up stunde
Dat eme Blanckeflos also lef were
Do sprak Flos de schone yungh here
Konyngh wat du vraghest my
So wyl yk berychten dy
Do ysspraken de konyngh dar
Syn sone byn yk dat ys war
Myn vader toch ut syneme lande
Des konynghes lant van aser na he brande
Dat wyl yk dy seggen vor war

Pelegrymme wynghen zee eyne grote schar
In der schare weren
Beyde greue vn heren
Dar was mede van vracryke eynes greue wyf
Wyl schone was ere czarte lyf
De greuynne worden se van dan
Dar wart ghe slaghen ere leueman
Des ghenen se de greuynnen
Myner moder der konynghynnen
Myt kynde was de greuynne
Se was bedrouet an ereme zynne
Myn moder de was ok myt my
Konyngh dat wyl yk saghen dy
Vor deme meyge in deme passche daghe
Worde wy beyde boren dat yk dy saghe
Dat wy in de werlt quemen
Dat dat nement konde vornemen
Wy hebben unser under scheyde
Alzo lyk were wy beyde
In unseme anghe sychte
Dat men uns under scheden konde myt nychte
Wy hadden uns lef des sy he rycht
Des en wolde myn vader de konyngh nycht
Myn vader blanke flosse wech sande
Aldus quam se to dessene lande
Do beghunde yk vraghen naer
Aldus byn yk ghe komen her
De konyngh eme vraghen beghan
Wo he ersten uppe den torne quam
Flos sprak to der suluen stunt
Ik en do des nummer manne kunt
Ik en wyl dat melden mine m...

Vn en schaden an erer ere
Vn dar to an en ereme ghude
So were yk myne vro to mode
De konyngh sprak by myner krone vn by myner truwe
Dat en schal dy nummer ruwen
Vn wyllet dy loue by myner ere
Ik en wreke ys nummer mere
Flos de kyndessche man
Deme konynghe antwarde beghan
Eyn jewelyk greuynne sande mych
Der anderen greuynne des syt berycht
Wente yk vor de dree porten quam
De grene dree worden myne man
hundert mark gholdes ghaf yk yn
Nu weste rechte desse zyn
Mank den blomen lach yk ver borghen
Dat was an eyne blome korue
Ik mane dy konyngh leue here
Dat du bewarest dyne ere
Wulten ze myt rechte laten
Myn leuent wyl yk ver se laten
Wulten ze en jenneghe schult gheuen
So do de my vn lat se leuen
Blankeflos des en mach nych zyn
Wente de schulde de synt myn
Eddele konynk lat my dot slan
Vn lat en dat leuent han
De konyngh syk desser rede vorsan
Sere lachghen he beghan
He vnt sachtede synen mot
He wart en gnedych vn ghut
He sprak dat ys ane zynne
Breke yk desser twyer mynne

Dede ghod wyl beyde benedych han
He hadde yt zere ouele ghedan
Wente se so wol ghe boren synt
Do rôp beyde man vn kynt
He spreken alle konyngh here
Nu keyst du recht dyner ere
Do let de konyngh vor syk komen
Claryssen to ereme groten vromen
De nam de konyngh to wyue do
Des weren se beyde harde vro
Blanckeflos de wart myt presters hant
Flosse ghenen an zyne hant
De konyngh leet zee to samende ghene
Do mochten ze myt vrowden leuen
De konyngh let halen de anderen yuncvrowe
Van deme torne he wolde se schouwen
Do ze van deme torne queme
Grote vrowde ze dar vor nemen
Do lef to leue wart ghe thoghen
Do let he ze to samede voghen
Vn let en gudes so vele gheuen
Dat zee mochten vrolyken leuen
De konyngh dede werschop alto hant
He wart ghe pryset ouer alle lant
Vn ok so noch wyl mennych sprech
Deme desse rede duncket ghud
Got de ghaf blanckeflosse en kynt
Dar van se grote vrowde untfynk
Dat sulue kleyne kyndelyn
Dat wart en syn dat meghetyn
Se sprede to gode al ere lyf
Se wart konyngh pyppynghes wyf
Se hadde gode vele to leue dan

Vu 73 - 67r

Koningh karle ze by eme wan
Dee worden krystene also hant
Vn de kerken yssparnyen lant
Vor gode scholen se selych syn
Dat ys ghar de loue myn
Vedder wart yd oder beyden
Do flos van blanckeflosse was ghe scheyden
Do de dwank se wedder vynt
Koningh karle erer dochter kynt
Do ok sodder vyl mennych lant
Do der crystene heyt de dwank
We dyt an en beter hef ghe bracht
Deme ghene got ghude nacht
Vnd ghene vns eyne ghuden ende
Wor wy vns vnder werlde wende
Dyt bok ys ut me ghene bys ber vppe de sunte

Hyr ghevt theophelus an

Ik hebbe ghewesen en bisschop ryke vn here
Wol drutych yar vn mere
Vn vordrezet myck dat arbeyt
Ik sy nu lef ofte leyt
Ik wyl dat bysschopdum up ghenen
Ik wyl mer myt ghemake leuen
Itzet en junghen man
De dat bysschopdum wol vorstan kan

Prepositus dicit

Here ik byn en provest yn dessem stychte
Ik volghe des myt rychte
Wy en synt na vnseme vromen
Dat eyne man de dessem stychte euene kome

Episcopus dicit

Werlyken dat do yk also hant
Theophelus ys he ghenant

Dat rade yk dat gy ene keser
Dar ane moghe gy nicht vorlesen
He ys ey synnygher man
Vñ bysschopdum kan he wol vorstan

prepositus dicit

Stat up her dekey
Wy wyllen uns myt iuw bespreken
Gy heren ik spreke dat to voren
Ik byn de erste an deme kore
Ik kese theophilum nicht
Des sy iuw van my berycht
He ys eyn so vorbolghen man
Dat ik em dat bysschopdom nicht ghan

decanus dicit

Heer her provest denket daran
Theophelus so rechte wol vorstan
Dyt godeshus vñ alle syn ghud
Wat des kores an my duet
Ghemak syn ere
Des wyl yk em nicht vorkeren

primus canonicus dicit

Horet leue here her deken
Dat gy dar vele wyllen upspreken
Ik weyt wyl wol theophelus syn
An syneme kore yk nicht en byn

secundus canonicus dicit

Here yk byn ok ey dumhere ghenant
Theophelus ys my so wol bekant
Dat yk ene kesen wylle
Beyde open bar vñ stylle

tercius canonicus dicit

Here hebbe gy dat ghe sworen
Wodet dat iuwe eyt nicht werde vorloren
Dat gy theophelum wyllen kezen
Dat godeshus mach dar ane vorlezen

Ik en kese syner nycht
Des sy yw van mi berycht

Quartus canonicus dicit

Nu horet gy heren auer al
Welyng rede yk yw zagghe schal
Theophelus ys so wys
Ik ghene em lof vn prys
Dar vme yk dat zegghe vorwar
Vn kese ene al openbar

Quintus canonicus dicit

Gy wyllen jo theophelum kezen
Oder dat gy dat ane jo nycht vorlezen
Theophelus ys en vorlaten man
He heft so moneghen leydeghe dan
Dar vme kese yk syner nicht
Dat rede yk vor jw allen schit

Sextus canonicus dicit

Dit ys plaghe vn kumer
Wo mach dy wesen jummer
Dat gy theophelum so sere vorsam
Ik kese eme sunder wan
He schal hyr jo doch bysschop syn
Mach yt wesen an den wyllen myn

Septimus canonicus dicit

Gi heren jk swyghe hyr to alstylle
Doch weret alle juwer wylle
So en weret myner de wylle myn
Dat theophelus scholde bysschop syn

Octauus canonicus dicit

Dit synt wunderlyke mere
Des were ghe noch dat theophelus were
Eyn vntruwer valscher man
Der herschop yk em jo wol ghan
Doch schal he an mynen kore wezen

Vu 73 - 68v

He kan beyde scryuen vnde lesen
Nonnus canonicus dicit
Ik mot ok mynen rede beghynnen
Theophelus was gy vorbolghen an syne synne
Nen man en was em to mathe
In steden noch an straten
In dorpen noch an velden
Dar wedder wyl yk jummer schelden
Dat theophelus scholde syn
Eyn bysschop noch de here myn
Theophelus dicit
Nu schal my wesen leyde
Dat ys ene snode beyde
De wy scholen draghen
Weme moghe wy se nu claghen
Dat ys eyn selden byspyl
Dat jk jw nu saghen wyl
Wo vele muze moghen byten
Ene katte vnde eren balch to ryten
Also vele ys nu vme juwe kore
Nu tredet alle gy hyr vore
Wat moghe gy my nu wynnen af
Jk achte nycht uppe juwe kore vnde uppe juwe staf
Prepositus dicit
Her theophel juwe grot stoltheyt
De schal jw hutene werden leyt
Jk saghe jw dat vorware
Vn wyl dat de dynghen openbare
Vor alle dessen dumheren myn
Dat gy der provene nycht werdych en syn
Gy hebben dycke vnrechte ghedan
Dar vme schole gy van der provene ghan
Dessen heren vnde dessen luden ~~dat~~ by
Des byn jk eyn duch kunden

Wy hebben dycke unkunsheyt
Whe dreue vn vulledycheyt
Wy drenc dycke unghebore
Luttyk schonede gy juwe kore
Juwe tyde lete gy vnder weghen
Des hebbe gy dycke vn mennych werupleghen
Wy hebben dycke meyne ghe sworen
Dar vmme hebbe gy juwe provene vorloren
Wy heren hebbe gy dat wolghehort

Tunc unus canonicus dicit pro omnibus

Ja alzo ys unser aller wort
Her theophelus scholde in der provene blyve
Dar wolde wy alle wedder kyven
He schal bynnene van uns varen
Vn schal ok nicht lengher sparen

Theophelus plangebat

O we my vyl arme man
Wo so schal ik nu bestan
Nu hebbe ik ghut vn ere vorloren
Ik were beter vnghebore
Ik hadde ghut vn wysheit vyl
Nu ga ik voren doren spyl
Alle tyd so was ik vore
Nu mot ik blyve achter dore
Ik at vn drank je mit den besten
Nu mot ik wesen myt den lesten
Ik hadde walt vn macht
Wol hen hir wert anders upghedacht
Ich wuste ik eyne kloken man
Whar na syne wyllen wolde ik stan
De my hulpe wolde gheven
Na syner lere wolde ik leven

Vu 73 - 69v

Ik byn en meyster an kunsten ryke
Up der erden ys ne man my ghelyke
In gramatycan byn an phylozophyan
Byn ok an ~~nygmat~~ nygromatican
Ik kan wol de swarte kunst
In aller behendycheyt byn ik vornumst
Den duuel kan ik dwynghen
Dat he my mot bryngen
Uth vn aller leyghe schat
Ik dwynghe ene vorebat
Dat he my vorg wor yk wyl
Alsulker kunste kan yk vyl
Ik spreke dat myt ghelpe
He konet yenych man myner helpe
Deme wyl yk rat gheuen
So he na myneme rade wylle leuen
Hadde yenich man ghud vorloren
Edder hadde he synes heren thorn
Dat wolde yk allet twyne af
Sine ghud ys my als leue en hauer kaf
Ofte lyt ok yenych ware
De na werlyker ere
Wolde stan vn wesen
So vele han yk an boken ghelezen
Deme wolde yk rat ghuen altohant
He moste ouer hebben en grater pant
Dat yeghen settede he to waghe
Dat na syneme daghe
De duuel des woldych were
Ofte he ymmer mere
Van ghodes ryke mochte komen

Dyt hebbe gy alle wol vornamen
We desser helpe begherende sy
De kome nu her to my
Ik em ok nu helpe do
Avent spade morghen vro

Theophelus spricht

Got grutze jw leve meyster unde here
Ik mot jw den wytlyk myne swere
Efte gy my de konden benemen
So wolde yk na juwem wyllen leven
Ik byn ghehceten theophelus
Myne klaghe kundeghe yk jw aldus
Ik was ghehetet en ryker man
An papen kunst konde ik my wol vorstan
Unde an werlyken saken
Ik konde ok wol rechte maken
Ik konde recht vorkeren
Ik was weldych byden heren
Sprak yk hyr edder dar
It was recht edder war
Neman dorste my straffen
It weren leyghen edder papen
Neman konde my ghelyken
Noch de arme efte de ryken
An kloken rade unde an wyzen synnen
Der yk hadde vele bynnen
Noch dar an dat yk hope
Ik was ghekoren to eynem byschope
Ik scholde en here syn ghewezen
Do vorstot my syngghen unde lezen
Nu hebben se eyne andere ghekoren
Owe dat yk ye ware gheboren

He duet my so grote vnghelighe
Dat yk dat hutene ghode claghe
He hat my myne provene benomen
De my daghelyken pleghen to komen
An wyne vn an weyten
Des mot yk en arm man heyten
Jk wyl dar vme alsulke sak duen
Scholde yk ok ghan alse en krüzen
Dat my swarlyken ys to draghen
Nu wolken yk wyl dat alle waghen
Vn weret my ok alto swar
Wuste yk enne duuel hyr so nar
By my uppe der erden
Syn eyghen wolde yk werden
Myt lyue vn ok myt selen
Syn eyghen wolde yk blyuen
Nu vn jummer mere
Jk wolde em beden grotere ere
Wan jk gode re ghe dede
Dat he my helpe dar mede
Dat jk werde so rechte en man
Dat yk mochte wedder stan
Den pysschop vn de heren
De myne wedder sake syn vn weren

Theophilus dicit

Js nu yenych duuel an desser stunt
De halden an der helle grunt
De openbare syk
Vn kome her to myk
Jk werde syn vnderdan
Godes wyl yk aue stan
Jk bede dy bose sathanas
By deme gode de lof vn gras

Vu 73 - 71r

De den hemel vn de erden schop
Dat du komest myt der spoet
Ik beswere dy by deme valle
Den gy vyllen alle
Du vn alle dyne ghenoten
Do gy van deme hemele worden ghestoten
Ik beswere dy by deme jungesten daghe
Van godes sone wyl daghen
Ouer alle syne wedder saten
Dat du komest al vnuordraten
Vn antwardest my
Des yk wyl vraghen dy

Sathanas dicit

Theophele wat meynestu hyr mede
Dat ys vnwer papen sede
Dat du my so dure besworen hast
By deme gode de lof vn gras
Vn alle dynghe ghe schopen hat
Beyde ghut vn quat
Myn schop vn ok erdeschop
It ys my alse en eyckes dop
By bynden vns myt juwe eyden
Dat wy vns lef ofte leyde
Dat wy moten to jw komen
Du hauest my ene laghe reyse benomen
Ik was ghevaren yn endya
Myne ghesellen let yk aldar
De konyngh van endia ys nu ghestorue
Syne sele hadde yk wol vorworuen
Dar were yk gherne ghebleuen
Nu heuestu my van dar ghedreuen
Alto hant do yk horde
Dynes edes worde
moste yk komen to dy

Sprek an theophile wat wultu my
Theophilus dicit
Hefstu suluer vn gholt
Ik wyl dy gheuen duren solt
Den yk kan vorkopen
Myne zele an der dopen
Myt godes blode wart ghereynighet
Vn myt ghode wart vereynighet
De wyl yk dy gheuen an dyne hant
Ik en hebbe neyn durer pant
Wultu sulk pande vntfan
So wyl yk eyne lyken kop myt dy anegan
Sathanas dicit
Neyn de rede helpet nicht
Id is vns dikke beschicht
Dat wy luden ghut ghene
Dar se ere lust mede dreue
Twyntych edder vortich yar
So beghunden se deme dar
In den wech to komen
Dat se vns worden ghenome
Is dy myn ghud lef
So schaltu scriue eyne bref
Vn dar to eyne hantfeste
Alse dar pleghen de besten
De schal aldus luden
Nu vn to allen tyden
De bref de schal aldus wezen
Alle de ene seen edder horen lezen
De scholen des bekenen vn ghen
Alle de ene horen edder seen
Dat theophilus des duuels sy
Myn yngheseghel henghe dar by
Dat de bref vullkomen vn ghans sy

Vu 73 - 72r

Henghe ok dar an dyn ghulden vingheryn
Dat du dreghest an der hant dyn
So antwerde my breef vn pant
So wyl yk dy ghenen alto hant
Beyde suluer vn gholt wyl yk dy ghenen
Dar mede scholtu erlyken leuen

Theophilus dicit

Wat scholen dy de breue myn
Myne wort de scholen recht syn
Yk wyl dy nycht wor leghen
Wolde yk dy bedreghen
Sone heyte ek nen pape
Noch nen bysschop noch ney prylate

Sathanas dicit

Wultu wezen myn underdan
Dyne hantueste wyl yk han
Dar inne scholtu scryuen
Dat du myt my wyllest blyuen
Du schalt scryuen aldar by
Dat neen trost mer an dy sy
Dat dy nen man moghe to troste komen
Dyne lyue ofte dyner selen to vromen
In hemele noch an erden
Dy mach to troste werden
So we vor dy bede
Dat he dy unrecht dede
Aldus scholen wesen unse rede
Ok scholtu my dene myt dyne bede
Behaghet dy alsulke saken
So wyl yk ene lyken kop myt dy maken

Theophilus dicit

O wat en man ys den moed
Dat ye by wolen maken ghud
Ik byn der tyme to dy komen
Alse du wol hest vornomen

Dat yk dyn denest wyl werden
De wyle dat yk leve up der erden
Dat do yk immer mere
Du sprekest alse en here

Theophelus dicit

Nu du my wult dar to dryue
Dat yk eyne bref schal scryue
De my an myne sele ghert
Dar to byn yk ghar bereit
So scholtu my loven openbare
By dyner rechte ware
Dat du my wyllest vele ghuder ghene
Dat yk moghe erlyken leven
Du scholt my beden grote ere
Vn maken my to ~~enn~~ eneme heren

Satanas dicit

Nu en twyvele nycht en har
Ik segghe dy dat vor war
Wes du begherest eyn
Des scholtu hebben twey
Dat love yk dy an dyne hant
Ik wyl dy ghene ne durer pant

Theophelus dicit

Ik wyl yd allene draghen
Wete yk mot in alle myne daghen
Immer syn vorloren
Ik were beter unghe boren
Nu wyl yk scryve ane torne
Reke my eyn blackhorne
Eyne welle van permynt
Dat ys my rechte also en wynt
Ik wyl scriven eyne trachtat
De an myne zele ghat

Satanas respondit

Er du seruen beghynnest
So dat du menschop wynnest
Ik byn mynes ghesellen
De der weldych synt in der hellen
So schaltu godes vorsaken ghar
Vn synen moder der eynyghe bar
Se ys so krestych vn so ghud
Dat yk se nycht nome mod
Du scholt vorsaken alle dynk
De myt gode yn deme hemele synt
Du scholt vorsaken buten
Aller salyghen luten
De hyr uppe der erden
Gode to deinste werden
Du schalt vorsaken sunnen mane sterne schyn
De dar luchtet also fyn
Du schalt vorsaken aller dyngh
De myt gode in deme hemele synd
Du scholt denken vn lezen
Alhyr dancke de schal to my wezen
Du scholt vor dy nen crutze leghen
Also dar de crystenen lude pleghen
Dyn tungghe schal lygghen stylle
Numme schal ze doen godes wylle
Du schalt vorbeden dyne horen
Dat ze godes word nycht en horen
Du schalt kerkghank vormyden
Nene allemyssen schaltu synden
Du en wult ze an mynen ere ghenen
De en wyl yk dy nycht beteren
Wultu dyt allent an ghan
So wyl yk dy to deneste bestan

Theophilus dicit

Nu henestu my bitter woort vorgheleghet
Also men jo den mystrostyghen pleghet

Vu 73 - 73v

Dat ys my zere myssevallen
Ik wyl doch vorsaken alle
In hemmele unde an erden
Ene wyl yk dar buten bescheyden
Dat ys de sute maghet maria
De yk node vortya

Sathanas dicit

Owe dat sote wort
Dat ys my unghehort
Dorch swych des wordes mer
Id bernet my un dat my we
Sultu syn myn denest man
Godes moder scholtu ane stan
Se ys so ghut un so reyne
Beheldestu de ~~[illegible]~~ alleyne
Vs eneme staden vrunde
Ik muter dy en kunde
Ik byn meyne ghe sellen dy schaden
Se ne brochte dy wedder to gnaden

Theophilus dicit

So mot yk erer ys vorzaken
Uppe dat du my wyllest ryke maken
Id ys my allene ghut
Also my leret de mot
Also wol myt werken daten in den stot
Also myt eneme dar up

Sathanas dicit

Du henest ghe spraken alse en here
Nene schult ghene yk dy mere
Nu schaltu sprecken dat yk dy lere
Hyr to byn yk ghar bereyte
Nu tret dre wate to rugghe
Un trede mychte ene mugghe

Vu 73 - 74r

Vn sprek yk vorzake godes ghar
Vn marien de ewyghe klar
Theophelus dicit
Ik wyl myt dy blyuen
Myt zele vn myt lyue
Vn syeke nedder vn scryf
Dat schal wesen ane kyf
Theophelus sprak
Ik hebbe eyne bref ghescreuen
Dar mede hebbe yk en orkel gheuen
So enghesplyken yk neen screef
My genuget dat yk e den bref
Desse bref be duder also wyl
Dat theophelus des duuels wesen wyl
Sathanas dicit
De bref behaghet my ghar wol
Also he my to rechte behaghen zol
Vn deue my wyl leue brent
Ik wyl ene voren an de helle grunt
Vn wyl ene antworden
Lucyfer an synen orden
Dat he ene beholde bet an den dach
Dat he vns nicht werden mach
Sathanas portat ad lucyfer
Lucyfer vnser aller here
Ik hebbe arbeydet rechte zere
Vme eyne eddelen ghuden bref
Den en thopnelere sulue screef
Deme kofte yk af to vnzeme dele
Myt ghelde syne leue zele
Syne sele schal vnse wesen
Den bref schaltu ouer lezen
Is dat deme wol syn wylle
So sent em gheldes so vylle

Vu 73 - 74v

Lucifer respondit

Truwen dat schal my wol behaghen
Dat wyl wy jo bynamen waghen
Jk prove he is wol wyse ghenoch
Jk wyl em gudes gheven rechte noch

Sathanas portavit aurum

Jk brynghe dy hyr rot golt
Schone cledere du draghen scholt
Samyt vnde baldekyn
De myt golde wolbeslaghen syn
Hyr ys en borde suluerym
Vnde en vingherlyn ghuldyn
Du scholt hebben to der kost wyn
Claret vnde guden wyn
Du schalt de besten etten
Vnde du dyner tafelen zetten
Vnde ghyf den vrowen reyne
Edele dure steyne
So wynnet se dyner kunde
Vnde kezen dy to eneme vrunde

Theophilus dicit

Wy wyllen alle my vroude ware
Vor sorghet wylle wy vns be ware
Jk hebbe sorget menych yar
Nu wyl yk sorghen nycht en har
Jk han suluer vnde golt
Myn vrouden wyl yk werden olt
Allent dat de lycham wol dut
Dat mot gelden de zele gut
Nu lat de zele sorghen
Den auent vnde den morghen
Wy ryden aver lande
Ghe cledet myt schone wande

De zele steit doch to pande
Se is in der duvele hande
Nu lat den lycham leven
De zele de mut beven
Nene trost kan yk er gheven
Se mot in der helle sweven
Wente se mot vorloren syn
Under depen helle pyn

Sathanas dicit

Bekennestu dat du myn byst
Dat sprek hyr an korter vryst
Mochtestu langhe leven
Blydes wyl yk dy noch gheven

Theophelus dicit

Men sprekt dat de zele cleyne sy
Des ys my herte harde vry
De zele kranket an naturen
Jo doch wyl yk dat eventuren
Der zele hebbe yk my vorwegen
Des lyves wyl yk wol plegen
De wyle dat yk dat ghedon kan
De zele de mot doch vorghan
Wuste yk wan yk storve
Un dat yk dat vorworve
Vor danne de zele bleve
Och wat yk dat immer leve
Owe se mot vorsinken
Un in dat afgrunde drynken
Dar se nummer mach vrouwen
Noch godes antlat beschouwen
De duvel mot se klouwen
Un se to ryten un to houwen

Sathanas dicit

Bekenestu dat du wilt syn
Myt zele vn myt lyue myn
Alse schaltu blyue
Dyne lust schaltu dryuen
Nochten langhe leuen
Wundes wyl yk dy noch gheuen

Primus seruus dicit

Here nu wylle wy ghan passeren
Vn wylle modych houeren
Wy scholen des lyues modych plegen
Wy wyllen jk doch der zele vorwegen
Jk ze dar vele lude stan
Dar wylle wy to samede ghan
Sechte wat gy dar moghen zen
Dat jw euentur mach dar schen

Theophilus dicit

Truwen knecht du saghest al war
Nu ga wy hen al apebar
Manch de meghede vn junghe wyf
Dar vor luste wy vnse lyf

Secundus seruus dicit

Here wylle wy den ~~nu~~ dunnel nu bedore
Hyr moghe wy godes wort horen
De prester ys hyr up ghestreghen
Dar hebbet syk de lude by gheleghen
Dar to synt wy wol to mate komen
Nu horet godes wort dat mach jw vromen
Jk rade dat up alle truwe
Dat nen man godes wort en schuwe

Theophilus dicit

Nu gha wy hen in godes namen
Dost wy des besten konden ramen
De ghyngen al be dylle

Vor den prester vnd swyghen stylle

Sathanas dicit

Hore here wedder du
Van zegghe wat wultu nu
Theophelus al stylle swech
Vor den prester dat he sik blech

Sacerdos incipit sermone

Ihesus sach sytten eyne tolnere
Got vorleue vns zyne brede
Vn dar to guden zede
Syne gnade my to redende alzo
Dat it gode anneme sy vnd vns des werde vro
Ik kan en wort to latyne ghe lezen
So vns de ewanghelysten opebare zeghen
Dat wyl yk beduden vnd bezynnen
Er wy an der rede beghynnen
So gratet vnse leue vrouwen
Myt eynem aue maria
Dat se vns gnade geue
My to predikende vn̄ leue
Alzo dat de here godes sone
Des ghe louet werde an den trone
So sprecket aue maria an
Dar na wyl yk de rede bestan
Sunte mateus sprecket alzo
Nu swyghet vnd vornemet myne rede jo
Ihesus cristus vnse here Ik incipit sermo
De sach sytten eine tolnere
An eine tolhuse opebare
Dat duchte em so rechte sware
He sprak tolnere here myn
Wultu en salych mynsche zyn

So sta up vn volghe my
Also yd wol temet dy
He volgede eme altuhant
Wyde syde dorch de lant
Er was he en sunder openbare
Nu ghenk he an crysten schare
Er dede he unrecht ghelyke
Nu ladet he den wech to deme hemelryke
Eya sunder wes sundeghesen
Horestu godes myldycheyt mycht un
Kenestu to den sunden zere plycht
Kere wedder vn thyncke mycht
Got wyl dy so leflyken umfan
Esten ne wedder em haddest ghedan
Nu prove an sunte maria magdalenen
Wo se to gode queme
Se was to manyghen sunden
Myt zenen duvelen ghebunden
Alto hant do ze syk versan
Godes toren za do verswan
Nu nym en bylde by konyngh davyd
De lach an sunden monyghe tyd
Alto hant do he gnade synede was
Got halp em dat he wol ghenas
Wy lezen an sunte peters buke
Dat he godes drye verzok
He swor by dure worden
Also gy an der passyen wol horden
Summe dat hylghe lycht
Ik en kenne des mannes nycht
Under sulve stunden
Do beweynede he syne sunden

Em wart so vele gnaden be reyt
Dat he der apostele vorste heyt
Sunder mi merke godes myldycheyt
Se ys so groot vn so breyt
Nu en twyuele nycht en har
Dat nympt dyner vyl grote war
Wor du an der werlde varest efte gheyst
Up dat du dyne sunde leyst
Owe du arme twyuelere
Du byst gode vmere
O du arme twyuelere
Du deyst deme duuele ere
Wan du twyuelest an jhesum cryst
So bystu argher wan de duuel ryst
Wo bystu myt senden oghen blynt
Dat du nycht en louest an marien kynt
De dy so bytter lyken hat gelost
He ys dyn leuent he ys dyn trost
Du byst ghe sterue an syne vote
Myt eme gryffele gar vnsute
Du byst ghe sterue an syne hande
De hat dy ghe lozet van des duuels bande
Du byst ghe sterue an sute herte
De hat dorch dy ghe leden grote smerte
Dat wendych in wendych openbar vn stylle
Sunder dorch dynen wyllen
Wultu gnade vynden
So volghe marien kynde
De wyl dy nimer vortyen
Help sute maghet maria
Dat se werden vnt bunden

Van eren houet sunder
De an dynen deuste worden ghebunden
Alle de im godes wort ny
Myt ynneghen herte hebben ghehort
De schalen so vele aflates hauen
Al oft se weren varen to deme hyllegen graue
Ouer mer dat syt be rycht
En worde so vele aflates nycht
Hyr vmme salyghen lude
Danket gode hude
Syner gude vn syner guade
De he vns gherne dade
De ihesus here heft ghelaten
Lande wy vns herte to eme zaten
Salyghen man vn wyf
Ik beuele iu sele vn iuwe lyf
Gode vnser aller here
Wor gy iu in der werlde keren
Got mote iu alle wol bewaren
Al wor gy an den lande varen
Beyde lyf vn sele vn iuwe ere
Ewychlyken jummer mere

Theophilus dicit

O wy vn jummer mere
Wat schal ik arme sundere
Owe my arme man
Dat yk my alsus zere vordernet han
Myn mut is stum dof synt myne oren
Ik en kan godes nycht ghehoren
Ene kop kofte yk dat ys my toren

Ik han dat ewyghe leuent vorloren
Wele beter were yk vngheboren
Owe my arman wat schal yk
We vorbarmet syk nu over myk
To weme schal yk nu wyken
Jo hebbe yk got van hemelryke
Vn syne hylghen vorwracht
Ik han my leyder alto spade bedacht
Noch wyl yk wedder keren
To ener vrowen heren
De heytet godes moder war
Van allen sunden reyne vn clar
Schal my Jummer rat werden
My wyl arme up der erden
Dat schal my werne de Juncvrouwe gut
Wente se ys aller gnaden en ouer vlut

Theophilus dicit

Ik grote dy maria wyl eddele vat
Aller sundere en to vorlat
Du byst aller gnaden en scryn
Vth dy wyl eddele keyseryn
Je de gnade vlot
God ghaf syk sulue an dyne schot
Vn kos dy to ener sonerynen
Dat du vns soldest gnade wynnen
Deme arme sundere
De to dy ut deme veghevure kome here
Nu byn yk wyl eddele seder sterne
Vth deme veghevure kome wyl werne
Help my wedder an den wech

Un byst en pat by en stech
Alle de to dy komen
De werden deme duuele benomen
Vrouwe yk hebbe sere mysdan
Myne oghe dore yk nycht up slan
To deme alle weldyghen gode
Un ne wyllest werden my bode
Wyl reyne konynghyne
Wes nu my sonerynne
Myt dyneme salyghen bede
Dat ys my hulpe mede
Eya maria nu spreck en salych wort
Dat ys my leve alle dyghen ghehort
Dyn leve kynt Jhesus cryst
De dy erwyden wyl wes du em byddest

Maria dicit

Dyn weynend dat helpet cleyne
Du hevest hyr ghelegghen vnreyne
Mer wene dre daghe
An weyne by an claghe
Ik en hebbe des nycht vor nomen
Dat dy yenych man to hulpe sy ghekomen
We macht deme dyn helpe syn
Dat scholtu wezen wyl elle keyzerynn
Vor deme schal yk dyner pleghen
Du hevest myner ghans vorteghen
By alles hemmeles ghesynde
Alle de dar synt by myne leve kynde
An hemmele by an erden
Ik kan dy nycht to helpe werden
Wyl dy yenych man to helpe komen
Dar to wyl yk dy gherne ~~vromen~~ vromen

Wyl eddele ros van perycho
Wo redestu mi also
Jo bystu vul aller gnaden
Dar vme hebbe yk dy gheladen
Jo myt deme sulue bede
Also de enghel gabryel dede
Aue maria gracia plena
Woldestu mi alleyna
Dorch my vorlezen dyne werden name
Des wolde yk my vor dy schamen
Jk vorzochte dyner myldycheyt
Dat ys my nu van herten leyt
So wo yk arme dat hebbe ghedaan
Des ghevt my ghansse ruwe an
Jk wyl don na dynem rade
Des morghens vro des auendes spade

Maria dicit

Theophele lygghe an dynem bede stylle
Ach vrowe wat yk dat wyl gherne don wylle
Jk wyl ghan to mynem leue kynde
Jk wyl besen dat yk dy gnade vynde
Jk wyl gherne dy truwe bode syn
Dat du wyl eddele keyzeryn

Maria dicit

Wyl leue kynt yk bydde dy
Dat du sullest wreken my
Dar ys ghekomen eyn arme
De begheret dyner barme
De hat ghe leghen dat yk wol weyt
Dre daghe dat he nychtes enbeyt
Men weyne vnde ghellen
Blyf my dat yk eme moghe stillen
Lat em delghen syne trane

Vu 73 - 79v

Svente yk byn de ghene
Dat de sundere to seryen
Salue regyna mater mysericordye
Och sone syn scryent dot my we
Ik byn de ghene de dar heytet
Ey moder der barmeherticheyt
Vul trostes vn vul gnade
Der sundere hulpe der duuels schade
Ik byn ghe heyte ey morghen rod
Des sunders lyf des duuels dot
Ik byn ghe heyten ey soryn der salden
Nu lat my myne namen behalden
Des bydde yk dy kynt vn here
Dorch dynes suluer ere
Leue kynt wes wy swyghestu
Antwerde dyner moder nu
Denke sone do wy vns beyde
Van deme ertryke scholden scheyden
Dat du my ghenest de walt
De weren junc edder alt
Dat yk mochte vor en dynghen
Vn se to gnaden mochte brynghen
Wultu my de walt benemen
Dat ys my harde vnbequeme
Du heuest my lef so hebbe yk dy
Kyn wme so scholtu wyden my
Lat vor sunken dyn vnghemote
Vn sent em dyner gnaden bote
Dat yk em sone here
Beneme syne sundelyke swere

Cristus dicit

Maria moder here
Wes byddestu so vochte zere

Vor dat stynkende as
Dar du nenen del ane hast
He hat vorsaket dyner myldicheyt
Dat klaghe yk mer wenne myn leyt
Hadde he dyner nycht vortheghen
Em worde dene wol rat ghegheuen
Dat he hadde grote sunden
Myn leden we myne wunden
fi: Do he dyner vorsach
Der salyghen vrucht de myn droch
Syn ghellent vor myne oghen
Des mach yk nycht ghe swyghen
Myn vlesch stynket sere vtermate
Vor mynem beneschyden antlate
Dar vme segghe yk dy moter myn
Ik en weyt wu wyl ok mych ghe beden syn

Maria dicit

Nv mot yk wyl leue kynt
Broken vor dyne vote synt
Dat yk werde syn vredeschylt
Des wyschen de ik hycht syr
Vn grotes weynendes plecht
Se kynt dyt synt de brunsten
De du to dynen lusten
Dycke heuest ghe soghen
Vn bek dynen munde ghetoghen
Dencke leue sone dach myne wyllen
Dat yk dy bedde myt myner spylle
Dat was ander stunde
Do yk des nycht betere kunde
Dencke leue sone dat yk vloch
Vn engheschlyken myt dy toch
Menyghen grwelyken wech
Dar to menych hoch stech

Vu 73 - 80v

Ik toch hyr by dar
In egypten by anders war
Denke wat yk leyt an der stunt
Do dy herte was ghewunt
Do des blynden sper so ghint
Dorch dyne vorderen syden stunt
Wyl leue wyff dencke an bytterycheyt
De yk dorch dynen wyllen leyt
Wer ofte yk dy gycht leues dede
So dwynde my desser bede
Lat my dessen sunder bewaren
Wrelyken an dyne hulde varen

Crystus dicit

Crystus sprak leue moder myn
Stant up lat dyn weynent syn
Ik gheue eme an dyne hant
Wensten em wedder schippen syn pant
Wy de breue de he hadde ghegheuen
Ik late eme an mynen hulden leuen

Maria dicit

Stant up theophile
Du ne schalt weyne mer
Ik hebbe dy gnade vunden
Du byst van allen sunden vntbunden
Du byst ghegheuen an myne hant
Ik wyl dyne sele van dyn dineste pant
Lozen myt mynen handen
Van des duuels banden

Theophilus dicit

Eya wyllyke seghe yk den bref
Den yk myt myner hant screff
De dar lecht an der helle so depe
Wy dat vngheseghelt dar mede
So wolde yk leuen desser rede

Vu 73 - 81r

De duvele dat wy des breues nycht en hauen
De dat lycht an der helle begrauen
So truwe yk des nummer mere
Ey torne dy nycht truwe here
Ik mot spreken so my ys bewant
Beholde my dat kosten my dureseste pant

Maria dicit

Satanas nu kum hyr vore
Do my up de helle dore
Ik bede dy bose satanas
Du vule unreyne dwas
Dat du komest hyr vore
Uth der helle dore
Vn dost hyr wedder den bref
Den theophelus suluen schref
So wat du em hefst heyt ghedan
Dat ys em al to male vorghan
Ik wyl ene wol bewaren
Du schalt van hymme varen
Vn halen my wedder den bref
Den theophelus sulue schref

Satanas dicit

Truwe van den reden yk mochte en wept
He heft syk ghe maket also heit
Myt syme breue
Dat were de leyde edder de leue
Wede wor em bede
Dat he em unrecht dede

Maria dicit

Ik bede dy bose satanas
Dat du theopheln quid last
Also he dy heft ghelouet
He was en del bethouert

Vu 73 - 81v

Nu ys he synnych ghewerden
He wervet na den hemelysche orden

Satanas secht
Trouwe im wes des berycht
Synes breues en weyt yk nicht
Ik hebbe so vele wunders ghe dreuen
Ik ne weyt nicht wor de bref ys ghebleuen

Maria secht
Nv vare hen snelle
In de grunt der helle
Vp dyn nedder. Sok my den bref sedder
Vn bryng ene my wedder

Satanas secht
Owe yk mot dat don
Dat bryngeth my dyne walt to
Ik hebbe al de helle dore varen
Myt alle mynen scharen
Den bref konde wy neghene vynden
Wy sochten ene in allen enden
Ik hebbe mynen meystere lucyfer ghevraget
He heft my al dus ghe saghet
Dat he des breues nyn en sach
Wer war yk dy dat saghen mach

Maria secht
Ik wil dy also bynden
Dat du ene wol schalt vynden
Myt myner tughen vn mit myner walt
Dat du ene wol vynden schalt
Ik bedede dy bose satanas by mynneme nomen
Vn by deme rechten vorsamen
Dat du an desser stunt
Varest an de helle grunt
Dar de bref ys be hut
Vnde kamest dar ok nimmer ut

Vu 73 - 82r

Du ne bryngest wedder den bref
Den theophelus sulve scref
Du schalt to lucifare ghan alldare
Ik weyt dat wol vorware
Under syner tunghen lycht de bref
He hest ene stolen also en def
Wyl he ene nicht wynden
So schole gy ene bynden
Unde slan ene myt ringhen
De bref lycht under syner tunghen

Satanas dicit

Aja konynghynne reyne
Du byndest my alleyne
Dat yk al dat mot ghen
Also yt hyr vore ys ghescheen
Ik weyt wol wor he yst
Ghyf my eyne korte vryst
Unde lat my syn dwynghen
Ik wyl ene dy wedder bryngghen

Satanas dicit

Here meyster lucyfer my ghyf rat
Wette vuse walt nu wyl kleyne stat
Nene macht wy nu mer en han
We hebben enen gnaden man bestan
Hyr ys nu godes moder komen
Unde hest uns theopheln ghenomen
De den bref hat ghescreuen
Den yk dy hadde ghegheuen
Dede under dy lycht ghegrauen
Den sal wyl se nu wedder hauen
Here lucyfer wat redestu dar to
Wy synt des breve vnvro

Lucifer dicit

Ver ys uns wonde we synt ere knechte

We moghen nicht myt er wecken
Dat we des wol beghunden
Dat were vns ergher sunde
So we er van er komen
Deste bet mach yt vns vromen
Sathanas dicit
Trouwe nemet dessen bref
Wil sy weme leyt edder lef
He syn de leygen edder de papen
He dorven vns nicht mer apen
Sunt dat desse man vns ys ghenomen
So dorf ne man met to vns komen
De vns dine ghunt dede
Vorwar yk dat rede
Sunt hyr ummer mere
Ik wyl ene also vorweren
Dat eme schal de halz ~~to to~~ breken
Ofte yk ene kan wreken
Maria dicit
Nu slap en lutyk Theophele
Du heuest dre daghe leghen vn mer
An groten ruwen ghewezen
Nu du slepst un bysten ghenezen
Maria dicit
Theophele yk wyl dy wecken
Vn wyl dy van allen sunden trecken
Den bref legghe yk up dyn herte
Whe delghet synt alle dyne smerte
Vn alle dyne sundelyken saken
Wan du werdest ent waken
So schaltu dancken mynem leue kynde
Vn al deme hemelyschen synde
Dat dy gnade ys ghe ghenen
Werf im dine dat ewyghe leuen

Theophelus dat

Ik dancke dy sote jhesu cryst
wente du myn schepper byn myn leue byst
dar to de vyl eddele sote moder maria
dat se vns gnade vor lya
Ik was vyl na ewelyken ghesorven
nu hest my maria dat ewyghe levent ghe[w]or
nu schole gy loven beyde vrouwe vn man
wente al vnse salycheyt lycht dar an
Se ys alder werlde en clar sunnen schyn
maria dat vyl eddele ghulden scryn
Ik hadde my vor rechtet alto zere
dat yk nu vyn jummer mere
Des duvels scholde syn ghewezen
des halp my maria dat yk byn ghenezen
Myn hovet schal er jummer neghen
Myn tunghe schal er lof nummer sweghen
Se schal na ereme deste rynghen
Beyde myt lezen vn ok myt synghen
Nu schole gy alle spreken na
help vns leve vrouwe sunte maria
In dat hoghe hemel ryke
dat wy dar kome alghelyke
Des help vns alle samen
In godes namen amen
Dyt bok ys hyr wede
got neme vns an syne hute
hyr ys theophelus vthe
ne ghe vns ber up de snute

help got to den besten
Ik blyue by den mesten

...was en blynder ma[n]
...r nomen han
...schone Jut dat wyf
...lef also syn lyf [kerke]
...gan to spele edder to der
...r hande se solde werke
...k jo wy er syn
...wolero de wrouwe syn
...se by den kledere[n] dat
... em myche ene treden
...gener stunden [trat]
...kede se eneme junghen
...se hanen wolde
...dat en dat he se trute solde
... sprak wrouwe yk dat gherne
Leue gy by den stede dar to [do]
He heyt en an ene boghardeghan
Dar so wolde se ene albome wan
Syne bomghaden al bume
Up eyne bom dat he klimme
Dar scholde he ever warden
He wolde komen in den gharden
In ereme huse dat se sat
Jeget ereme manne dat se at
Over tafelen dat se seten
Van appelen dat se spreken
He sprak wolde gy an den bom
Dar de schone appele stan [ghan] [dar de]
He sprak wrouwe ghaet my wore
Ik wolghe jw al upme spore

Do se in den ghar den anemen
Wyn myne appele dar yne wornemen
He sprak wo schole wy des beghynne
Dat wy appele van dessem bome wynne
He sprak wuchen ylk dar pedder
De blynde sprak dar nycht wedder
He stech em up dat lyf
Up den bom clam dat suluc wyf
De blynde grep den bom al ume
Up dat dar nemant up en clume
He wande den se hebben wolde
Syn wat en dat he se erne solde
De junghe sach hyr un dar
Over telghen wart he syn war
Dar he se up legede
Do begunde de bom to reghede
De loue beghunden ruschen
De appele beghunden duschen
Des wart sunte peter enwar
He sprak here schepper
Ghyf deme blynde manne syne oghe
Ik mach des nycht lengher dogen
Dat dy de blynde man seghe
Wo schemelyken dat syn wrouwe leghe
Unse here de sprak to hant
Peter nu sy des ghenant
De wrouwe de ys so wort
He bewechte dat em nyt ...
Ach here meyster dorch dyne ghute
Ghyf em dat he sen mote
To hant dar en teken schach
Dat de blynde man sach
He sprak wat do ghy nu
He sprak leue man segg nu
Weyger bote hebbe yk wol ...

ghe maket | Er yk er en han ghekrenket Dat gy leue man kone spr... mate
dode lof schen | Des sint gy my nu to bluggen ... wille gy de appele myt
he ... eyghet af syn laten alle ... desse dink syn ge walt
...k syn ghesehen Dat yk ... man kan sen

Eines dinghes wyl yk beghynnen
Knept alle mynen synnen
En ghedychte wyl yk maken
Van selsyne saken
Also yk van vornomen
Aldus wyl yk an dereke komen
In eyner stat de heyt parijs
Dar ynne was elue vn wys
En def stole vn vryg besceten
En schone wyf hadde he vormeten
Vn kyndere alfar mede
Aldus hene syk dede
In der sulenen guden stat
En ryke weldych konyngh sat
Van vänkryke so men seyt
De hadde al syne schat ghelept
In eyne torn ghar wol behüt
Des nam de deif ansynen mut
Wo he dar wch myt lystychert
Den schat ghewunne de deif ghemeyt
He dachte wyl up desse stukke
He sprak got ghene my ghelucke
Vn dachte an synen synnen
Dyt ghut kanstu allene nych ghewynnen
Vn horde saghen van eyneme deue
In syneme herte ware em leue
De was an eyner stat besceten
De schone yö vn vormeten
De stat heyt brugghe sunder wan
Dar ynne was de sulue man
De deif ryke vn stolt
He druch bunt suluer vn gholt

He stunt vn ghynk myt den besten
Van deme ersten to deme lesten
Nu quam de deif van parijs
De kloch was vn wijs
Vn dachte an synen synnen
Wo salen den deif van brugghe wynnen
He ghynk vn sochte eynen garssun
He sprak to em wultu mynen wyllen dun
Ik schal di gheuen ryken solt
Beyde suluer vn golt
De garsun sprak yk byn bereyt
Myt alle mynen arbeyt
Dat vor wullet werde juwe wylle
Beyde openbare vn stylle
De deif sprak nym an dyne mut
Vn dunket my wesen gut
Vn lop balde to brugghe wart
De reyse schal nycht werden ghespart
Wan du dar kumest so wes bereyt
Vn te an eynes doren kleyt
Vn lop in der stat al vmme
De rechte vn de krumme
Vn dar du sust den besten stan
Dar schaltu wesen synder wan
Vn don eynen dorlyken schal
Vn ropen lude ouer al
Deif van brugghe du schalt dat weten
De deif van parijs de wyl di spreken
Du schalt snelle to em komen
Wente yk mach yw beyden vromen
So se vmme dych vn ga nycht sere
De deif volghet di alse en here
De garsun sprak here yk schal schen

Men schal my schyre to brugghe sen
In alse danen keren
He nam van syneme heren
Orlof vn lep
He quam to brugghe vn rep
Vn let alse en vnwytlych man
Do he an de kerken quam
In der kerken over al
Makede he synes doren schal
He rep deif van brugghe du schalt vn wete
De deif van parys de wyl dy spreken
Du schalt snelle to em komen
Wente vn mach yw beyden vromen
De deif sende an hogher achte
Myt den heren vn lachte
Vn spreken dyt ys en wychych dore
He dreft wyl selsyne vure
Also spreken se al bedylle
De deif de volghede deme doren snelle
De dore de ghynk myt ghemake
Do he dachte an desse sake
De em syn here dar heyme vach
De stolte deif do to em sprach
Wor ys de dy hat uch ghe sant
Volghet my vn saghet. yw to hant
He ys to parys in der stad
He let yw gruten sunder had
Vn let yw bydden to em komen
Do he de rede hadde vornomen
Da yn en hus de deif do sprak
Et vn drynk vn hebbe ghemak
Ik wyl snelle to em
Wedder komen beyde myt em

He kerde syk umme henne vn ghynk
Eyn schone ros he ane vynk
Vn het en dat bereyden
Dat swert mit der scheyden
Gorde he ome vn was bereyt
De deif stolt vn ghemeyt
Sat up syn ros vn reyt
Wente dar he den garsun leyt
He sprak knecht wesen bereyt
Ja ik here gat weyt
So wes snel vn lop my vore
Ik volghe di allent up deme spore
Se toghe beyde in dat lant
Deme knechte were de weghe wol bekant
He leyde em up deme weghe wol
Also eyn knecht deme here don sol
Denen also eyme werden man
Do de deif to parys quam
Do worde de knecht alten han
Den ghast dar he syne here vant
De wert de wart der mere vro
Den ghast het he wylle kome do
Wes wylle kome myn leve ghe selle
Syn ros let he nemen snelle
Vn het em ghe schaffen mak
De wert to deme ghaste sprak
Wy scholen vro vn blyde syn
Man schal uns halen guden wyn
Wy wyllen drynken vn eten
Vn unser sorghe vorgheten
Vn ik spreke dat vor war
Dat ik by manyghemе jar

Hy en sach ghast so gherne
Doch syn gy komen verne
Nu levet myt ghemake
Ik wyl yw kundeghen sake
Morghene wen wy alneyne syn
Des set up de trunke myn
Dar schal uns ghut al af beschen
Ik kan en del der dynk besen
De ghast sprak yt sy spade alder vro
Ik schal yw helpen wol dar to
Aldus bleve se to guden ghemake
Se sprecken van monygher sake
Went de dach en ende nam
Un de nacht rasche quam
Dar wart en slapent berept
De ghast wyk an en bedde leyt
Dat was schone un wyt
Dar lach he went an de morghen tyt
Dat yt luchtede de dach
De wert to deme ghaste sprach
Wol up wy wyllen vrolyk wesen
Hyr ys al rede mysse lesen
De ghast stunt up alto hant
He wart de abent rede bekant
De knechten kledere de weren ryk
Se maket harde kost lyk
Se ghyngen alle beyde
In des konynghes sal sunder leyde
Se seghen wedder un vort
De wert sprak to deme gaste wort
Secht en grot torne stark

Dar ynne ys vyl menyghe mark
Vn schat van suluere vn van golde
We dat dar vt stelen scholde
De moste syn klok vn wys
Ja nu han ych doch den prys
Dat my nemant kunne lyken
In alle dessen konynk ryken
Alle de deue sunder wan
Moten my wesen vnder dan
An gryppen ykē en wolde nycht
Desse dynk det syk berychte
Sunder hulpe alse ghy han vor nome
Des bat yk yw to my komen
De ghast sprak du hast rechte
Eyn sal syn des anderen knecht
Wy laten desse rede bestan
To nacht wyl wy hyr wedder ghan
Se wesen van herten vro
Se ghyngen nach der heyme do
Des seghen se vp deme weghemeyt
Eyne schone bom hoch vn breyt
Dar vppe seghen se eyn nest
Eyne heghesteren myt ere jungen best
De ghast to deme werde sede
Myt also houelyker rede
He mochte ok wol wesen vrôt
Dede konde stelen myt de spüt
De eyghere vt deme neste
Dat yd de alde nycht en weste
He moste ok so syn wys
Scholde he dalen hyr den prys
De wert sprak yk wyl beghynnen

Vu 73 - 87r

Myne kunst myt kunsten vorwynnen
De wert up den bom stech myt pryse
De ghast beghunde to volgen lyse
Deme werde was so gha
De ghast stech deme werde na
Vn was ok also behende
He stal em de bruk van der lende
Vn dede yt myt lyste
Dat dar de wert nicht van en wyste
De wert de was ok wys
He stal wol to prys
De eygherre ut deme neste
Dat yd de alde nicht en weste
He stech van deme bome ~~vedder~~ nedder
De ghast beghunde wraghen wedder
Wo vele eygere he hadde kreghen
He sprak wyne al unvorleghen
Do de wert van deme bome quam
Wo schire he ok dat vornam
Dat he was der bruk quyd
Do sprak he al sunder nyd
Wo mach my wesen ghescheen
Edder wyn yk nu dut zeen
Vn wor ys myne bruk ghekomen
Zo selsens han yk ny vornomen
De ghast al lachghende sprach
Do he synen werte an sach
He sede myn herte leue kumpan
Se hyr ys dyne bruk sunder wan
Vn wes vrys vn wol ghe mot
Ik wyl dy helpen myt der spot

Vu 73 - 87v

De werd de wart der mere vro
Do he sach de dynk also
He sprak myn herte leue kumpan
Wy willen yn to hus ghan
Wy willen alle vrolik syn
Vn eten vn drynken guden wyn
Se weren van herten beyde vro
De dach de nam en ende do
Se bereden syk to der vart
To ghande to deme torne wart
Do sprak de werd ik wyl erst wysen
Myne kunst myt kunsten prysen
He brak vn konde nycht ghe seen
Uth deme thorne menyghen steen
Myt rechten kunsten dede he dat
He makede dar en grot ghat
De ghast de wart der dynghe vro
Vn krop in dat ghat do
Vn nam suluer vn ghold
Do sprak to eme de werd stolt
Nym wes yo de mughe
Ja wuste ik wo dat drughe
Malk de druch ene grote last
To deme werke sprak de ghast
Nu sint vnse sekke vol
Wy moten stoppen dit hol
Ja sprak de werd dat schal schen
Rekke my woste her den sten
Do wart dat gat wol berycht
De dede de en stumeken nycht

Vu 73 - 88r

De ghynghen al sunder reste
Wedder heym an ere weste
De weren van herten vro
De wert sprak to deme ghaste do
Wy en wyllen vns nycht drade scheyden
Wente wy synt kumpych beyde
Wy wyllen hebben ryke kost
Al na vnses herten lust
It ys my allent lef
Sprak de ghast de kone def
Dar na do scholde de torneman
In den suluen torne ghan
Do he yn den torne sach
Syn herte em wyl sere yr sprach
Owe wor sal yk arman hyn
Nu mot myn lyf vor-loren syn
Jo ys des konynghes schat vorstolen
It ne mach nycht lenger syn vorholen
De torneman ghynk vor den konyngh stan
Rechte so en trowych man
Van leyde en wyste he nen ghebere
He sprak eya konyngh here
It en mach nycht lengher syn vor-holen
Juwe schat ys uth deme torne stolen
Myt nasclotelen ys dat ghe dan
Dan yk my des rechte vorstan
Dar by so stunt en ryter alt
He hadde bescheyt menych falt
She enet an syner yaghet wyl
He wyste quade rade so czepl

He sprak lat my den slotel sen
Ik wyl scuele dat vor spen
Ofte dat andere syn nache slaghen
Do brachte me de slotele her ghe draghen
De olde sprak dyt ys en wychte
In dessen dynghen ys altes nycht
De desser sake en meyster ys
He ys dorch de muren komen dat ys wys
Do sprak de torne man vor war
Der muren werk nycht en har
Do het de olde nemen stro
Vn mes myt vnde butfenghen do
Dat wart an den torne ghedan
To slot waste de torne man
Beghynghen den torne albume
De rechte by ok de krume
Wente se seghen sunder wan
Den rok der de muren stan
De olde sprak hyr ys de stede
Hyr to horet lyst vor nemet dede
Dat wy den def ghe wynnen
Wente he ys klok van synnen
De olde sprak me neme sal
Eyne panne pekes vul
Vn setten vor dat sulue ghat
In den torne vor nemet dat
Vnder der pannen en vur ghesat
Alberneck sunder vnder lat
Wente de def wyl halen mer
Na deme ghelde steye syn gher
So mut de def in dat ghat

In de panne merkede dat
Also yd de alde let vorstan
Alle desse dinck de worden ghedan
Dar na quemen de dene
To deme gholde was en lene
Vn ghyngen in der dusteren nacht
Also se vore hadden ghedacht
To deme torne vor dat ghat
De dene breken vaste in dat
De wert sprak yd mach my nu vore
Du werest in deme ghate to voren
De ghast sprak yd ys my lef
In dat ghat so stech de def
In de panne he do sprank
Dar van em wart syn herte krank
He sprak yk mot blyuen dot
Hela my af dat houet in desser not
Ik beuele di wyf vn kynt
Alse lef alse se my synt
Dat houet he em af ghe sluch
Up enen kerkhof he dat gruf
He grubet an der suluen stunt
He moghede syk an synes herten grunt
Vn ghynk hen balde vn snelle
Dar dat wyf was synes ghesellen
He sprak vrowe troret nycht
Id ys ouele beryght
Iuwe man ys bleuen dot
Se sprak owe der groten not
So mote wy vorderuet syn
Ik vn myne kynderlyn

De deif sprak nu hanet yw wol
Jk ywe vormunder wesen sal
Jk wyl yw heghen vnde vorstan
So yk alder beste kan
Du schalt hebben dy ghe noch
Lekkere spyse des ghe noch
Dar vme wes blyde vnde vro
Vnde te dy mycht der sake to
Anders syn wy alle vorloren
Du werest beter vnghe boren
He sprak yk wyl wesen wyps
Vnde vorgheten myne amyps
Des morghens vant men openbar
Den deif hanghen an der panen ghar
De torneman wart des vro
Vnde ghink to deme koninghe do
He sprak de deif ys bleuen doet
Jn der panen van des pekes noet
De olde sprak gha hen to hant
Se oft he dy sy bekant
De torne man de lep dor war
Vnde vant den deif hanghen dar
Vnder houet he kerde van dan
Vnde sede yd deme olden man
De olde sprak in brunden snelle
He heuet enen kloken ghesellen
Den wolde wy hebben in korter stunt
Vnde konde he noch so menyghen vunt
Men schal don na myneme rade
Vnde beghynnen des ok nycht to spade
Men hale vnde hyr vore den deif

Vu 73 - 90r

De konyngh sprak yn were om lef
De deif de wart dar ut ghenomen
De alde moste dar to komen
He sprak in nemet dessen man
Vn slepet en ene al sunder wan
Also wyde also desse stat ys sy
Vn latet dar knechte wesen by
Vn hete vme vn vme sen
Van huse to huse ghar vor spen
Wor men horet sorpen vn weynen
De selschop ys dar yne ghemeyne
De schal men dene alle dan
Al dus vyndet me syne kumpan
Desse dynk de worden ghedan
Me beghunde slepen dessen sulue man
De ene strate up de andere nedder
De ene wort de andere wedder
Se repen alle myt ghemacht
Hyr wert des konynghes deif ghebracht
Se weren in de straten komen
De andere deif hadde dat vornomen
He sprak vrouwe nu weset stylle
Wente yk yw alle ghunt du wylle
Weyne gy rycht alsam en dar
So steyt vnse lyf an groter var
Vn moten alle syn vorloren
Bynnen des so hadde de deif en meyst ghekoren
Myt synen henden vn soueyt
Eyn holt lank dat was nicht breyt

Vu 73 - 90v

Bynnen des sclot men up de dore
Do wart ghe sleper de dief dar vore
Do de vrouwe syner wart ghe war
Se ~~wed~~ weende vn wrank ere hende ghar
Bynnen des de dief in deme hus
Genet ut syner hant en grot flus
Des. konynghes knechte over al
Horden dat det vrouwen schal
Vn lepen in dat hus vor war
Do seghen se eyne spitten dar
Eyn hant was em van blode nat
He sprak vrouwe mi ghat
Halet mi salue vn laet juwe weynent syn
Ik be halde wol dat leuent myn
Van desser wunden sunder wan
Des konynghes volk dede van dan
Vn slepeden den dief mit schalle
Vor de stat de straten alle
Went se quemen up dat velt
De perde lepen alle in telt
Vn toghen uppe den berch den dief
Eyme ghesellen was dat nicht lef
Vn hangheden den dief vor war
An den ghalghen al openbar
Bynnen des sprak de ander dief
Eya sute vrouwe lef
We moten rumen desse stede
Nemet juwe kindere mede
Wi ghan an eyne andere straten

Vu 73 - 91r

Des gudes wylle wy nycht achter laten
Doch hebbe wy ys rechte noch
De wyle wy leuen wyse ghe nuch
Vnder des weren de knechte heyme kome
De olde sprak hebbe gy yet vor nomen
Se spreken neen wy alles nycht
Sunder eyne vrouwe des syt berycht
Wende sere weente ere man
Hadde ene grote wunden dan
Myt eynen meste an syne hant
De vrouwe dem de wunden want
Do sprak de olde rytere
Vn wart vor tornet sere
Dat was de schuldeghe man
Lopet raslyken dan
Vn halet vns al dat ghe synde
Man vrouwen vn kynde
De knechte wolden dat nycht vor myden
Se quemen an den suluen tyden
Ghe lopen vor dat sulue hus
Dar inne so was nycht eyne mus
Ghe bleuen des syt seker wert
Truwych was erer aller mut
Vn ghyngen raslyken dan
Wedder vor den konynk stan
Vn spreken here konynk ryk
Dar inne was nemant seker lyk
Wy en vunden nycht men blote wende
De konynk na deme olden sende

Vn let em desse rede vor stan
He sprak dyt ys en kluker man
He ys ok kone de sulue deif
He heft ok synen ghe sellen leif
He let eme dar nycht hanghen
Scholde he dar vme werden ghe vanghen
Here so rade yk dat vor war
Dat gy laten komen dar
Twellene yuwer besten man
Ghe wapent wol myt suluer dan
Dat se waken nacht by nacht
To warede den deif myt macht
Se weren alle des bereit
Vn deden also en de konyngh heit
Dyt vor nam de andere deif
Ja sprak he yt ys my leif
He leet stupden vn maken
Twelf kappen van grawen laken
De worden snelle bereyt
Dar na quam de deif ghemeit
Vn nam eyne olde karen
Vn wolde na syneme ghesellen varen
Des auendes vyl spade
Leyt he nemen drade
Kappune braden vn schone brot
Wyn mede he up de karen lut
Dar to en cleyne betekyn
Dat dede ghuden rode schyn
Dwel drank was dar yne ghut
De kappen he up de karen lut

He spen dar an en alt dat pert
Vn wor to der ghalghen wert
Dar by was en kloster na
Em was tho der ghalghen gha
Myt quaden dederen was he be dacht
He was berne up de nacht
An den berch dat he wür
Den wech up by der ghalghen mür
He rep ho hu bort woldan
Vn sluch syn pert de sulue man
Dat ghe serychte vn ok den schal
Horden de wechtere ouer al
Vn lepen al myt en eyneme rade
To der karen bar de drade
De ene grep hyr de andere dar
Vn worden der guden spyse en war
Se nemen de kinne vn dat brot
De kare man sprak oue der not
Wy heren so latet my doch den wyn
De scholde in desseme kloster syn
Se worden alle der mere vro
Vn drunken al vine myt vrouden do
Dar weren lytte bekerlyn
Se drunken den mede vn ok den wyn
Se sprecken vrunt gy scholen uns nicht schelden
Wy wyllent dar de gherne gheylden
De deif sprak leuen heren myn
Latet my doch dyt kleyne betelyn
Dar yne ys en lutter drank
Dat schal hebben de habbet krank
So mach yk noch to gnaden komen

Wo schyre hadden se dat vornomen
Se nemen em den suluen sweldrank
Wo sere he syne hende wrank
He sprak yk mot vorderuet syn
Se drunken al ut deme vetelyn
Se weren alle van herten vro
Vnde drunken alle myt vrouden so
Do dyt drynkent was ghe dan
Se slepen alle sunder wan
Vnde leghen oft se weren dot
Water he en up ere houet ghot
Vnde nettede en allen ere har
He schur malken eyne platten dar
Vnde thoch en ut de wapene syn
He leghede se up de karen syn
Vnde dede yewelyken an
Eyne grawe kappen sunder wan
He nam ok synen ghesellen
Van der ghalghen snellen
De deif voer heym vnde wart des vro
He sprak to der vrouwen do
Nemet dyt tuch vnde bestedet dat
Wy synt weren deste bat
Ik wyl de grauen suluen man
Up den kerkhof so yk beste kan
Des morghens do de dach up brak
De alde to deme konynghe sprak
De sunne ys schone up ghe ghan
Wo mach yd den wechteren bystan
Dat se so langhe synt ut ghe bleuen
Wer weyt oft se alle leuen

Dar wart en wak wen ghesant
Twelf monnyke he dar vant
He kerde syk vme vn lep
Do he den konyngh sach he rep
Here twelf monnyke lygghen dar
In grawe kappen dat ys war
Des mote de hemel walden
Sprak de konyngh to deme alden
Synt se nu monnyke worden
So hefft se vo de hemel orden
Bynnen des quemen se her ghegan
De twelue myt kappen sunder wan
De konyngh sprak lachghende so
Wo synt gy alle schapen so
Do sprak erer en wyl leue here
Nu en torner gy yw nycht to sere
Wy hebben smaheyt vn schande
Wy en weten nycht ut welken lande
Quam en man myt enen karelyn
Dar uppe weren hunre braden vn wyn
Dar de van wy drunken vn eten
Vn wy an brouden seten
Vnder des worde wy ent slapen
Dar van synt wy al dus vorschopen
Do sprak de alde nu en weyt yk nycht
Nu yt so wunderlyken ys beschychet
Wo wy den deif ghe wynnen
He ys klok vn wys an synnen
He ys ok kone vn stolt
Vn ys ok schonen brouwen
Schole wy ene sunner kryghen
De lyst de mote wy han van wynnen

Vu 73 - 93v

Anders drepet yk mynen rat
Noch ys yt to drunke quat
De konynk sprak it wesen
Schal desse deif vor uns ghenesen
Schal dat kosten ok wat ik han
De deif de schal uns nicht enttghan
De olde sprak so mote dyt syn
Gy hebben eyne dochter fyn
De mote gy waghen dorch den deif
De konyngh sprak dat ys my leif
Here so mote gy laten maken
Kostlich bedde in dusken saken
In eyme sale dat vorstat
Dar na latet kundighen dat
We up den bedden lygghen wyl
De mach hebben synes herten spyl
Myt juwer dochter deme meghetyn
So wyl de deif de erste syn
So wene yk dat he weit it klorhar
He let dat nicht he kumpt ok dar
Al solde dat kosten syne lyf
Dan der maghet make he en wyf
So schal se by syk dar be han
Un merken wol den suluen man
Myt eynen cleynen crucelyn
Vor syn houet de suebrende syn
Un wen it allent is berychte
Un iewelyk up synen bedde lyghe
Un juwe dochter ys dar mede
So schal men sluten de stede
Dat dar nemant ut mach ghan

Vu 73 - 94r

Des morghens alse yt ys ghe dan
So neme wy war we tekent ys
Dat ys de deif des syt wys
So moghe wy den deif wol van
Vn ene an ee enen ghalghen han
Aldus moghe wy ene wynnen
De konyngh sprak me schal beghynnen
Alle dynk werden wullen bracht
Als it vorwas ghe dacht
Dar quam vul monygher hande schone man
De deif de rede ok vornam
He sprak ok schal yk dar hen
Ik mot by der Juncvrouwen syn
He nam van stuelkranke vn vetelyn
De deif wolde des nycht amych syn
He kledede syk myt ryken wat
Van ghalde de kledere my wol an stat
He ghynk in des konynghes sal
Drank de heren ouer al
He sach myt synen oghen dar
Vn ~~nam~~ nam des wyl guden war
Wor de Juncvrouwe was ghe leit
Dar by nycht verne warp he syn kleyt
Vp en bedde dat was ghut
He nam vaste an synen mot
Vn dachte wo he queme naer
To ersten to der Juncvrouwe dar
De anderen heren ok dar weren
Vp eren bedden yn groten eren
Do worden ut ghe dan de lycht

De deif de hadde syk bewacht
Vn was in korten tyden
komen by der juncvrouwen syden
he spelede also em duchte ghut
Alsomen nocht myt honesscheyn vrouwe det
Vn ouede wol der brouden spyl
Do quam de juncvrouwe snel
Vn nam ene busse an ere hant
Dar ynne se barnen vant
De was rot vn wek
Dar mede se den deif bestrek
An syn houet ghar vorborghen
Des lach de deif an groten sorghen
he wilde wol de barne stan
Vn dachte dyt mach nycht af ghan
Do quam he an korter stunt
Vn strek de juncvrouwen in den munt
Van syneme dranke en depne
Do slep de juncvrouwe eyne
De bussen stal do de deif
he let lygghen syn sate leif
Vn krop do hemelyken in den sal
mank de heren ouer al
Vn strek iewelyken in de munt
Des slotdrankes wart en kunt
De heren slepen alle do
Des wart de deif van herten vro
Vn malde en allen vor ere houet
Eyn cruce des si nu ghe louet
Do stekede he de bussen wedder
Der juncvrouwen to den houeden nedder

Vn ghynk do lygghen up syn bedde
He slep also eyn ander dede
Des morghens also de dach up schen
Do wolde de konyngh besen
Vn nam des vor deme sale war
He quam tor mechlyken dar
Do weren se ghe tekent alle
Do sprak de konyngh myt ghe schalle
Eya wo ys dyt to ghe komen
Hebben se alle cruce nomen
Van myner dochter des were to wyl
De alde sprak yk yw wyl
Warychten wo dyt ys ghe schen
By der juncvrouwen syn
Heft nycht mer wen een ghe wesen
De deif is lystych he ys ghenesen
Vn steit hyr vor juwen oghen
Dat se sperede yk sunder loghen
Do he de warde an syk vor nam
He lystych to der warden quam
Vn heft se verwet al bedylle
Dat dede he kunstlyk vn stylle
De konyngh wart der meren vnvro
He stont by syner vrunden do
Vn sprak vrunt her Flore deif
Sy sint mi van herten leif
Bundeghet yw vn dot my kunt
Dat yk yw denne an desser stunt
Ik rede yw dat by myme lyue

Mine dochter schole ghi hebben to wyue
Des syt ik seker sunder wan
Wi scholen myne hulde han
Wi hebben se vordenet wol
Also en ghunt man to rechte dun sol
Do sprak de deif ouer lut
Her koningh juwe dochter ys my brut
Nu ghevet se my an myne hant
Des syt bi juwer ere ghe mant
De koningh sprak dat schal schen
Nu du der warheyt hefst ghe ghen
Dar wart ghe ouen sunder wan
Vn eyne ryke hochtyt ghe dan
De deif de quam to groten eren
Dar na ghynk he myt den heren
Vn wart weldych in deme lande
He leuede sunder schande
Myt eren alle syne daghe
Dyt ys war dat ik iu saghe
De man ok synes ghe sellen wyf
Vn vorsent se up syn sele vn̄ syn lyf
He leuede in dogheden went he starf
Dar mede he godes hulde vorwarf
Also mote wy allen samen
In godes namen amen

Hyr ys ute de deif van brugghe bysulm
patrys ¶ Hyr ghevet an de segheler

It was en schypper ryke vn here
Vn hadde en bedderue wyf na syner ghere
De was schone wys vn klar
He hadde se hat monych yar
Deme seghelere quam yt also
He wolde seghelen des wart se vnvro
Se sprak myn vyllene man
We schal mi in dat hus vorstan
He sprak dat schal dun sekerlyk
Myn truwe knape hynryk
He sprak hynryk om vyllene knecht
Se wol to also du wol hast recht
Wente dy schal bevolen syn
De hertelene vrouwe myn
Ik bevele se dy al openbar
Nym erer truwelyken war
Aldus nam he se an syne hude
De vrouwen schone vn gude
Van danne vur de segeler
Ume kopenschop ouer mer
De vrouwe ghaf em eren seghen
Se sprak got mote dyner pleghen
Dat du drade motest wedder kopen
Kume mit eren vn mit vromen
Dar na ghynk de vrouwe fyn
To der myssen an en kloster hyn
Dar yne weren predekere
Des hadde de prester an ere
De leghen alle synen syn
Se duchte em schone vn fyn
He mochte lengher nycht vormyden

Un sprak to er an eyner tyden
Dochter myn gha her to my
Ik wyl spreken wedder dy
Se ghynghen speten an eyne bycht
He sprak dochter wes des berycht
Dat yk byn van dy ghe wunt
Wul sere an mynes herten grunt
Wultu myn trosterynne wesen
Sprek ya so byn yk ghenesen
Se sprak here dat were sunde
Dat yk my myt yw be vrunde
Un mynen manne untruwe dede
Des moste yk walten myt grote bede
He sprak des schaltu vruchten nycht
It ys nene sunde des sy be rycht
Ik weet dat wol du be droffst des gheldes
Dar ume yk dy gheuen sol
Theyn mark suluers ghenueghe wol
Des wylle wy beyde vrounde pleghen
Dat suluer wyl yk dy wol ghe weghen
Se sprak yk wyl hyr denken to
Ik kome hyr wedder morghene vru
Un saghe yk den wyllen myn
Van danne ghynk de vrouwe syn
Se dachte dat se nycht wolde mere
Mysse horen to den predekere
Des anderen daghes se mysse horde
In deme klostere des grawen orde
De vrouwen sach de ghardyan
He be ghunde ut deme kure ghan

Hy ghynk to der vrouwen stolt
He wart er van herten holt
He sprak dochter gha myt my
Ik wyl spreken wedder dy
Dos se quemen in den cruceghank
Wyl sere eme de mynne dwank
He sprak dochter yk wyl dy gheuen
Kleynoth mit suluers wol gheweghen
Wultu don den wyllen myn
Sprek ya leue vrouwe fyn
He eschete my in desser stunt
Myn herte ys sere van dy ghewunt
Se sprak leue here myn
Ik wyl kort hyr wedder syn
Vn wyl yw saghen wedder dan
Ofte yk yuwen wyllen vorvullen kan
De vrouwe ghynk van dannen do
Heym vn wart der meren vnvro
Se dachte wat wyten de monyke dy
Vn sprak wat se wyllen se leren my
Du schalt mer in de parren ghan
Vn laten de monyke in ereme klostere stan
Vn horen dar de myssen lesen
Se dachte myt ghe mak wesen
Aldus plach se sunder wan
To der parren to der myssen ghan
To enen tyden dat ghe schach
De ~~wen~~ vrouwe an ereme bedde lach
Se bat gode vor eren man
De kerkhere bouen se ghynk stan

Vu 73 - 97v

He sprak vrouwe gy moten breken
Juwe bet yk mot jw spreken
Do stunt up de vrouwe fyn
Se sprak wat bede gy here myn
He drukkede de vrouwe an ere hant
Vn sprak vrouwe nu syt des ghemant
Myn herte hat jw vtherkoren
Sprekestu neen yk werde vorloren
Troste my dorch de ghute dyn
Vn dat vrouwe den wyllen myn
Mynes herten truwe des syt berycht
Ik en bydde yw vor ghenes nycht
So wyl yk yw ghenen al gherechte
Druchtych mark suluers an ghuder wychte
Do sprak de schone vrouwe ghemeyt
Here juwe vnghemak dat ys my leyt
Jo doch en dor yk des nycht bestan
Men gy scholen weten sunder wan
Ik kome morghene gherne wedder
Vn saghe yw mynen wyllen wedder
Do sprak de perner also do
Kum jo wedder morne vro
Aldus ghink heym de vrouwe fyn
Se sprak Jhesus wyl leue here myn
Be ware myne ere wul entlyk
Do quam ere knape hynryk
He sprak wyl leue vrouwe myn
Wor vme ys trorych juwe syn
Hebbe gy brake yenes ycht
Se sprak hynryk neen yk nycht
Mer woldestu vd der ghme vntfan

R R ny
R R S S Symas 88
A A R R T T T 8 deme
angnis ardemyt onem

Aue maria

O Jemina dert

Item so hebbe yk vortert in dat erste
den
to schepen orde iiij wytte vn vyf wytte
to der warpe vn iij wytte to vngelde
de schyppern vn vij wytte van der
warpe wente to aucklam ouer de heyde.
vn to aucklam vortert yk vyf wytte
vn to trunssin j wytten vn vyf wytte
to vorsone jtem to me gryppeswolde des
ersten dages vj wytte des sundages x alb
des mandages x alb des dinxstedages
x wytte des mydweken v wytte des
donnersdages x wytte des vrygdages
vij wytte des sunauendes x wytte des sun
dages x alb des mandages x alb des
dinxstedages x wytte vn vyf wytte
to vngelde vn iij wytte vn ij alb
vn enen ß sundes to polteze ver te..
vk

Vu 73 - 98v

myn

myn lefueste eum nycht vorghaten

KUNGL. BIBLIOTEKET. STOCKHOLM

R. Maria turbatur in sermone eius
et cogitabat qualis esset ista sa-
lutacio. Vers. In adventu dni. R.
Veniet dns redemptor noster. P.
Ipse David patris eius quando
qui de genere David in carnaliter
processit ut filius quem David spiritualiter
pro regno quem gratia spirituali adquisierat
ne conculcaret regnum. De quo apostolus
ait Qui eripuit nos de potestate
tenebrarum et transtulit nos in regnum
claritatis filii sui. Hymnus [illegible]
[illegible]
[illegible] in cuius laude [illegible]
[illegible] Benedictus qui venit in nomine domini
[illegible] Ingressus angelus
ad mariam. Ave maria gratia
plena dns tecum. V. Benedicta tu
in mulieribus et b. f. v. t. Ave. R.
Et iuxta aliud [illegible] Benedictum
qui venturus regnum patris nostri [illegible]

[illegible] David. Ad [illegible] quo
redemptionis sanguine suo mundi
[illegible] agnoscere. Hodie [illegible] domus
David sed totius orbis. Summo [illegible]
conditor et redemptor seculorum [illegible]
voce angeli postquam dixit Hic
dabit illi dns sedem David patris
eius sui. Hic eorum subiungit Hic
regnabit in domo iacob in eternum.
R. [illegible] tu in mulieribus et benedictus
fructus [illegible] V. [illegible]
D[illegible] iacob [illegible]
[illegible] qui [illegible] fide et [illegible]
[illegible] ad patriarcham [illegible]
[illegible] de patriarcharum [illegible]
[illegible]
[illegible] qui aliis nacionibus [illegible]
[illegible] spirituali lavacro in [illegible]
renatus in qua videlicet domo reg-
nabit in eternum. Et regni eius non erit
finis.

Vu 73